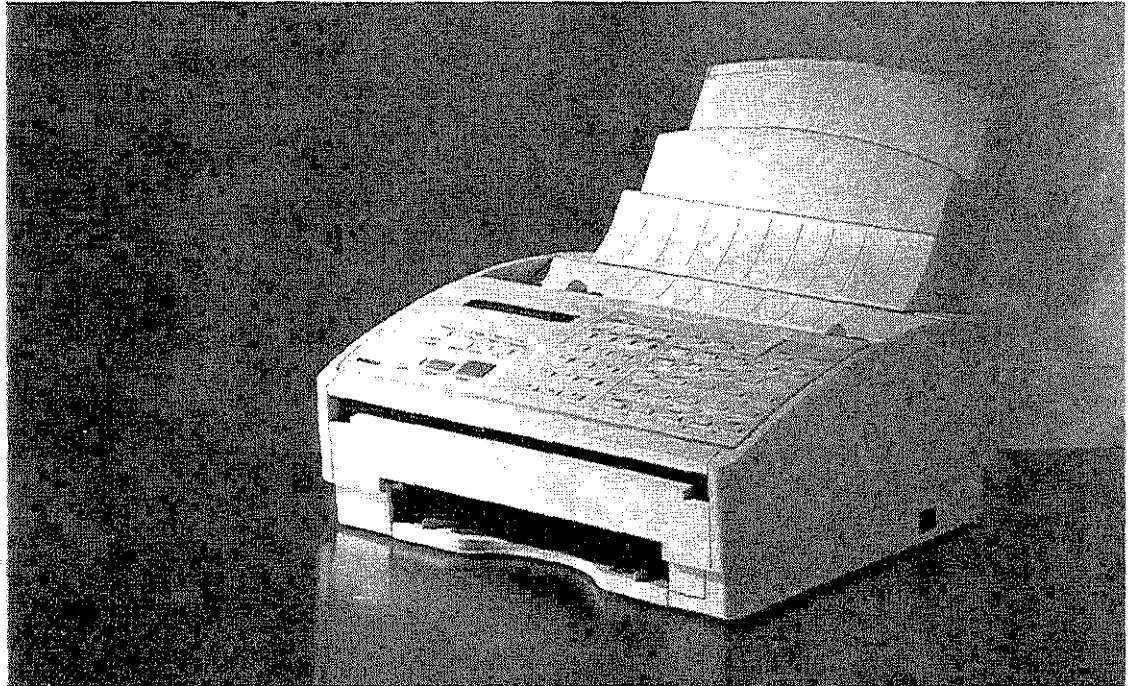


Bedienungsanweisung

Fax 352



BOSCH

TELENORMA

BOSCH

TELENORMA

Kleyersstraße 94
60326 Frankfurt

Telefon (069) 75 05-0, Telefax (069) 75 05-2233

Copyright © 1995 By TELENORMA GmbH
Änderungen vorbehalten

1. Auflage 5/1995

TN-Sachnummer: 37.9036.6800

BZT-Zulassungsnummer: A 118349 F

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung Änderungen an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt vorzunehmen.



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der elektromagnetischen Kompatibilität und elektrischen Sicherheit folgender Bestimmungen:

- 89/336/EWG vom 3. Mai 1989 mit anschließenden Änderungen (Richtlinie 92/31/EWG vom 28. April 1992 und Richtlinie 93/68/EWG vom 22. Juli 1993);
- 73/23/EWG vom 19. Februar 1973 mit anschließenden Änderungen (Richtlinie 93/68/EWG vom 22. Juli 1993);

da es in Übereinstimmung mit den Anforderungen folgender Bezugsnormen entwickelt wurde:

- EN 55022 (*Limits and methods of measurements of radio interference characteristics of Information Technology Equipment*);
- EN 50082-1 (*Electromagnetic Compatibility - Generic Immunity Standard - Part 1: Residential, commercial and light industry*);
- EN 60555-2 (*Disturbance in supply systems caused by household appliances and similar equipment - Part 2: Harmonics*);
- EN 60950 (*Safety of information technology equipment, including electrical business equipment*).

Die Konformität mit den oben erwähnten Anforderungen wird durch die CE-Kennzeichnung bescheinigt, die am Produkt angebracht ist.

Die CE-Marke ist 1995 eingeführt worden.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, daß folgende Aktionen die oben bescheinigte Konformität und die Eigenschaften des Produkts beeinträchtigen können:

- Falsche Stromversorgung;
- Installations- oder Bedienungsfehler bzw. Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, die mit dem Produkt geliefert wurde;
- Das Auswechseln von Bauteilen oder Originalzubehör durch Unbefugte oder das Ersetzen durch Teile, die nicht vom Hersteller anerkannt werden.

WARNING: THIS EQUIPMENT MUST BE EARTHED.

ATTENZIONE: QUESTA UNITÀ DEVE ESSERE CONNESSA A TERRA.

ATTENTION: CETTE UNITE DOIT ETRE CONNECTEE A LA TERRE.


ACHTUNG: DIESES GERÄT MUSS EINEN ERDUNGSANSCHLUSS HABEN.

ATENCION: ESTE EQUIPO DEBE ESTAR CONECTADO A UNA TOMA DE TIERRA.

APPARATET MÅ KUN TILKOPLES JORDET STIKKONTACT.

APPARATEN SKALL ANSLUTAS TILL JORDAT NÅTUKKAT.

LAITE ON LITETTÄVÄ SUKO-RASIAAN.


Lederen med grøn/gul isolation ma kun tilsluttes en klemme maerkt eller .

Der Hauptschalter der Maschine dient nur als Ein-/Ausschalter. Die Wandsteckdose muß in der Nähe und leicht zugänglich sein. Um die Maschine vom Netz abzutrennen, ziehen Sie das Netzkabel ab.

VOR DER BENUTZUNG

Dieses Handbuch stellt für den Benutzer eine unerläßliche Anleitung dar, um die zahlreichen Funktionen des Produktes kennenzulernen. Sie sollten es daher aufmerksam und in der Reihenfolge seiner Kapitel lesen.

Das erste Kapitel "**Installation und schnelle Inbetriebnahme des Faxgerätes**" liefert eine kurze Beschreibung des Gerätes, beschreibt seine Installation und gestattet es Ihnen, die Grundkenntnisse für eine sofortige Bedienung des Produktes zu erwerben.

Lesen Sie nach dieser Einleitung das zweite Kapitel des Handbuchs "**Wie Sie Ihr Faxgerät optimal nutzen**". Es enthält eine detaillierte Beschreibung der Maschine und ihrer Funktionen. Jeder Abschnitt des zweiten Kapitels ist einem bestimmten Thema gewidmet: Übertragungsverfahren, Polling, Speicherverwaltung etc. Der Benutzer ist so in der Lage, sich schnell mit dem Gerät vertraut zu machen und sich die Bedeutung von Begriffen und Prozeduren zum optimalen Einsatz des Gerätes anzueignen. Der Verweis auf die jeweiligen Prozeduren erfolgt durch das Symbol .

Das dritte Kapitel "**Die Prozeduren**" enthält die Prozeduren, die zur Aktivierung der vorher beschriebenen Funktionen ausgeführt werden müssen. Sie folgen als schrittweise Analyse mit Darstellung der eventuellen vom Faxgerät angezeigten Meldungen dem zeitlichen Ablauf der Operationen. Die letzten Abschnitte liefern eine Reihe von Empfehlungen zur Behebung eventueller mechanischer Fehler oder Prozedurfehler, die auftreten können, und zur Wartung und Pflege des Gerätes sowie Informationen über die diversen Betriebszustände. Der den technischen Daten gewidmete Abschnitt beendet das dritte Kapitel.

Das **Stichwortverzeichnis** am Ende des Handbuches erlaubt dem Benutzer ein schnelles Auffinden der Informationen zu einem bestimmten Thema.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät!

INHALTSVERZEICHNIS

INSTALLATION UND SCHNELLE INBETRIEBNAHME DES FAXGERÄTES

| | |
|--|----|
| Einleitung | 1 |
| Auspacken | 2 |
| Hauptbestandteile des Gerätes | 3 |
| Installationsumgebung | 4 |
| Anschluß an die Telefonleitung | 5 |
| Vorbereitungen für den Einsatz | 7 |
| Einstellen der Papierkassette | 7 |
| Papier nachfüllen | 8 |
| Einsetzen des Druckkopfes | 8 |
| Eingabe der Identifikationsdaten | 10 |
| Datum und Uhrzeit | 10 |
| Name des Senders | 11 |
| Voreinstellung der Installationsparameter | 12 |
| Ausdruck der Installationsparameter | 12 |
| Änderung der Installationsparameter | 12 |
| Grundfunktionen des Faxgerätes | 17 |
| Senden eines Dokuments | 17 |
| Manuelle Wahlwiederholung | 17 |
| Empfang eines Dokuments | 17 |

WIE SIE IHR FAXGERÄT OPTIMAL NUTZEN

| | |
|---|----|
| Funktionsprinzip | 19 |
| Die Wahlverfahren | 20 |
| Die Sendeverfahren | 22 |
| Die Empfangsverfahren | 23 |
| Das Polling | 23 |
| Die Speicherverwaltung | 25 |
| Die Protokolle: ein automatischer Statusbericht | 26 |
| Die Sicherheitsfunktionen | 29 |
| Die Paßwörter | 29 |
| Das gesperrte Netz | 29 |
| Personalisierung des Gerätes | 30 |
| Erweiterte Funktionen | 35 |
| PC-Anschluß | 35 |
| Faxgerätdiagnose | 35 |
| Zusätzliche Funktionen | 36 |
| Senden mit Wahl vom Telefon/bei aufgelegtem Hörer | 36 |
| Unterbrechung/Vormerkung eines Telefongesprächs | 36 |
| Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers | 36 |
| Verwendung des Faxgerätes als Fotokopierer | 37 |

DIE PROZEDUREN

| | |
|---|----|
| Allgemeine Aspekte | 39 |
| Das Bedienfeld | 39 |
| Der Bereitschaftszustand | 47 |
| Die Menüs der Funktionen | 48 |
| Anzeige weiterer Funktionen | 52 |
| Zusammenfassung der Grundfunktionen | 54 |
| Personalisierung der Maschine | 56 |
| Ausdruck der Konfigurationsparameter | 57 |
| Voreinstellung der Betriebskonfigurationsparameter | 57 |
| Wahl | 58 |
| Programmierung der Tasten für die Zielwahl | 58 |
| Programmierung der Codes für die Kurzwahl | 61 |
| Ausdruck der programmierten Daten | 63 |
| Löschung der programmierten Daten | 64 |
| Programmierung der Programmtasten | 65 |
| Ausdruck der programmierten Daten | 68 |
| Löschung der programmierten Daten | 68 |
| Meldungen | 70 |
| Speicherung | 70 |
| Drucken | 71 |
| Paßwort | 72 |
| Eingabe der Paßwörter | 72 |
| Änderung oder Löschung der Paßwörter | 73 |
| Senden | 74 |
| Dokumente, die gesendet werden können | 74 |
| Arten von Originalen, die nicht verwendet werden dürfen | 74 |
| Vorbereitung des Dokuments für das Senden | 75 |
| Senden an einen einzigen Empfänger | 78 |
| Unmittelbar | 78 |
| Zeitversetzt | 79 |
| Vertraulich | 79 |
| Neustart eines Sendevorgangs aus dem Speicher | 80 |
| Senden an mehrere Empfänger ("Rundsendung") | 81 |
| Neustart eines einzelnen Rundsendevorgangs | 81 |
| Empfang | 84 |
| Automatischer Empfang | 84 |
| Manueller Empfang | 84 |
| Empfang mit Fax/Telefonerkennung | 85 |

| | |
|--|-----|
| Polling | 87 |
| Eingabe der Polling-Kennzeichen | 87 |
| Ausdruck der Polling-Kennzeichen | 88 |
| Senden mit Polling | 89 |
| Frei | 89 |
| Geschützt | 89 |
| Empfangen mit Polling | 90 |
| Änderung eines schon eingegebenen Polling-Empfangs | 91 |
| Protokolle | 93 |
| Protokoll der letzten Sendung | 93 |
| Druck | 93 |
| Anzeige | 94 |
| Protokoll des letzten Empfangs | 95 |
| Druck | 95 |
| Anzeige | 96 |
| Übertragungsprotokoll | 96 |
| Druck | 96 |
| Anzeige | 98 |
| Speicherverwaltung | 99 |
| Dokumente im Speicher | 99 |
| Druck der Liste der Dokumente | 99 |
| Auswahl eines Dokuments | 100 |
| Löschung eines Dokuments | 100 |
| Ausdruck eines Dokuments | 100 |
| Rundsendungen | 101 |
| Ausdruck des Verzeichnisses der Rundsendedokumente | 101 |
| Anzeige der Daten einer Rundsendung | 102 |
| Senden aus dem Speicher | 103 |
| Ausdruck des Verzeichnisses der Sendungen aus dem Speicher | 103 |
| Anzeige der Daten einer Sendung aus dem Speicher | 104 |
| Anzeigen | 105 |
| Akustische Anzeigen | 105 |
| Meldungen auf dem Display | 105 |
| Anzeigen zu den Protokollen | 107 |
| Beseitigung von Papierstaus | 109 |
| Originalpapierstau | 109 |
| Druckpapierstau | 110 |

| | |
|---|-----|
| Wartung | 112 |
| Anzeige "Keine Tinte" | 112 |
| Austausch der Tintenpatrone | 112 |
| Austausch des Druckkopfes | 114 |
| Automatische Reinigung und Kontrolle der Düsen | 115 |
| Normale Wartung | 116 |
| Reinigung des optischen Lesekopfes | 116 |
| Manuelle Kontrolle der Düsen | 116 |
| Reinigung der elektrischen Kontakte des Druckkopfes | 118 |
| Säubern des Druckkopfwischers | 119 |
| Neuaktivierung des Druckkopfes | 119 |
| Selbsthilfe | 120 |
| Zusätzliche Informationen | 121 |
| Zeichensatztable | 121 |
| Technische Daten | 122 |
| Stichwortverzeichnis | 123 |



INSTALLATION UND SCHNELLE
INBETRIEBNAHME DES FAXGERÄTES

EINLEITUNG

Sie haben sich für den Kauf eines Gerätes entschieden, durch das Sie mit der ganzen Welt kommunizieren können.

Von jetzt an sind Sie im Besitz einer **MULTIFUNKTIONALEN** Maschine. Das bedeutet, daß Sie nicht nur alle Funktionen eines Faxgerätes nutzen können, um Dokumente schnell und leicht zu versenden und zu empfangen, sondern Sie können Ihr Gerät auch an einen PC anschließen und es so als *Scanner* nutzen, wenn Sie Abbildungen erfassen wollen, oder als *Drucker*, wenn Sie mit dem PC Dokumente ausdrucken wollen, oder auch um Dokumente mit Ihrem PC senden und empfangen zu können (wegen weiterer Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler).

Mit diesem Faxgerät sparen Sie Zeit und Geld! Für den Druck können Sie **NORMALPAPIER** in verschiedenen Formaten benutzen. Die *Tintenstrahltechnologie* macht aus Ihrem Gerät in Verbindung mit den Funktionen für die Einstellung der Auflösung, der Trennung von Text/Bild und der Skala der Grautöne ein ausgesprochen zuverlässiges Instrument für die druckreife Aufbereitung Ihrer Dokumente. Sie können das Gerät natürlich auch als *Fotokopierer* nutzen. Dank seiner **GLEICHZEITIG NUTZBAREN FUNKTIONEN** können Sie eine Operation vorbereiten, während das Faxgerät gerade eine andere ausführt: diese Operation wird dann automatisch nach der laufenden ausgeführt.

Im übrigen können Sie sich auch in anderer Hinsicht auf den Bedienkomfort Ihres Faxgerätes verlassen: Durch den **SPEICHER**, mit dem es ausgestattet ist, können Sie Dokumente zu einer vorher festgelegten Uhrzeit versenden oder empfangen, auch wenn das Papier ausgegangen ist oder die Tinte aufgebraucht ist. Zusätzlich liefert Ihnen das Gerät erschöpfende *automatische Protokolle* über die ausgeführten Aktivitäten.

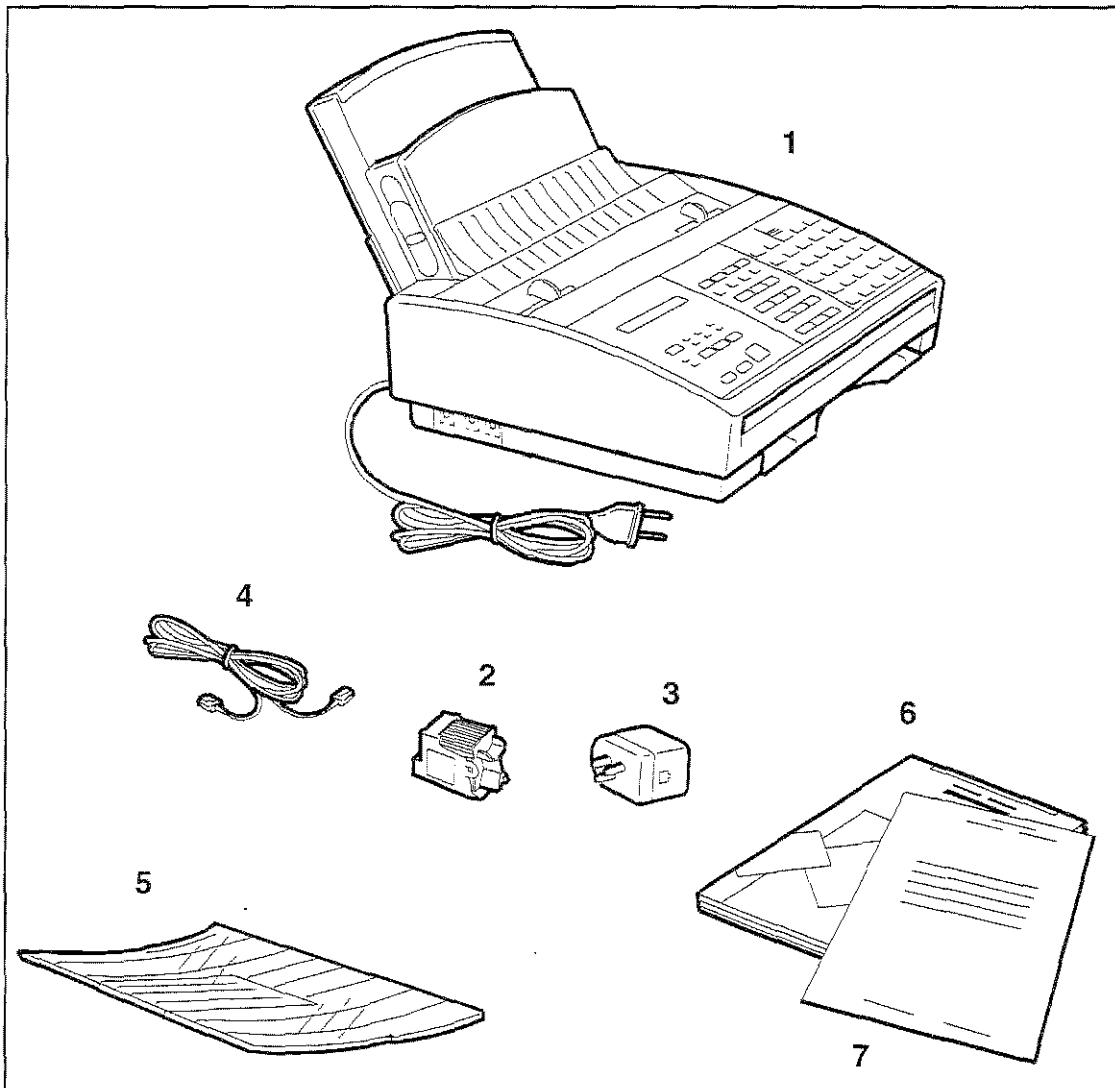
Und schließlich sind Sie durch die **SICHERHEITSFUNKTIONEN** in der Lage, *Paßwörter* zu programmieren, damit Ihr Gerät nicht von Unbefugten benutzt werden kann.

Sie haben also weit mehr erworben als ein "Faxgerät"...

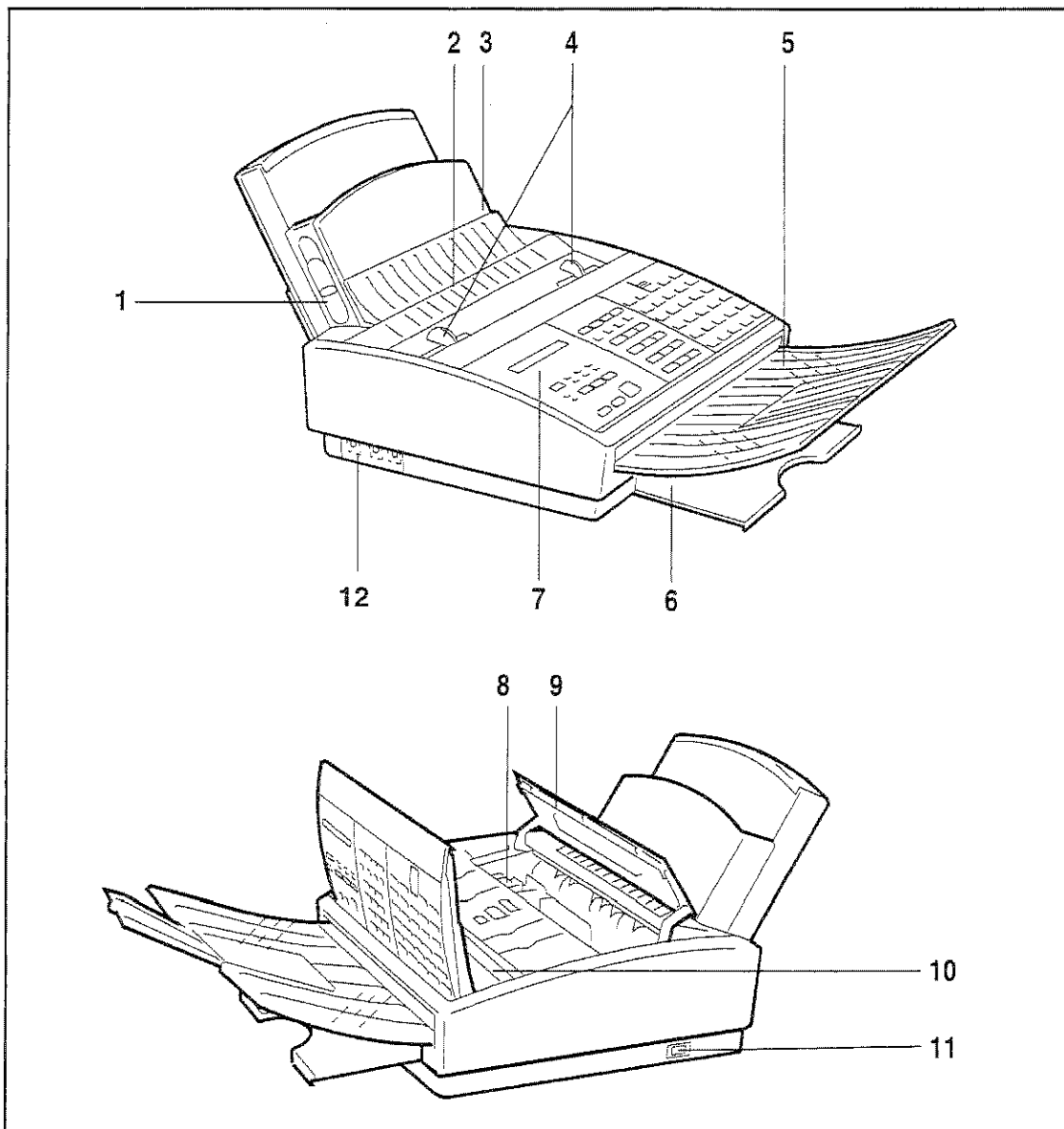
AUSPACKEN

Stellen Sie das Faxgerät und die anderen Teile, die in der Verpackung enthalten sind, auf eine freie Fläche. Kontrollieren Sie dann, daß alle nachfolgend aufgeführten Teile vorhanden sind:

1. Faxgerät (mit Netzkabel)
2. Druckkopf
3. Telefonadapter (nur für einige Länder)
4. Telefonkabel
5. Auffangkorb für Originale
6. Dieses Handbuch
7. Das Blatt "Kurzanleitung"



HAUPTBESTANDTEILE DES GERÄTES



Die Abbildung erläutert die verschiedenen Bestandteile des Faxgerätes:

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Papiereinstellhebel | 7. Bedienfeld |
| 2. Originalzuführung | 8. Druckkopf |
| 3. Papierkassette | 9. Abdeckung der Druckkopfammer |
| 4. Papierführung für Originale | 10. Optischer Lesekopf (Scanner) |
| 5. Auffangkorb für gesendete/kopierte Originale | 11. Ein-/Ausschalter |
| 6. Ablage für empf./kopierte Originale | 12. Anschluß für Telefonkabel |

INSTALLATIONSUMGEBUNG

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Unterlage. Versichern Sie sich, daß genügend Platz für die Belüftung und den Auffangkorb für die ausgeworfenen Dokumente freigehalten wird, um einen Papierstau zu vermeiden. Außerdem erlaubt der Auffangkorb die Aufstellung des Faxgerätes am Rand eines Tisches, was eine erhebliche Platzeinsparung bedeutet.

Setzen Sie das Gerät nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus und vermeiden Sie feuchte, staubige Orte oder Umgebungen, die großen Temperatur- und Feuchtigkeitsunterschieden ausgesetzt sind.

Stellen Sie das Gerät in der Nähe eines Telefonanschlusses auf, so daß die existierende Telefonleitung verwendet werden kann und keine neue installiert werden muß.

Vergewissern Sie sich außerdem, daß die Steckdose, die ausschließlich dem Anschluß des Faxgerätes dient, geerdet ist.

HINWEIS: *Der Hersteller lehnt jede Haftung bei mißbräuchlicher Benutzung, Aufstellung an einem ungeeigneten Ort, Anschluß an nicht zugelassene Geräte oder Veränderungen am Gerät durch dazu nicht autorisiertes Personal ab.*

ACHTUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN!

Wenn der Hauptschalter auf AUS steht, bleibt das Faxgerät unter Spannung. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, müssen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen, die leicht zugänglich sein soll.

ANSCHLUSS AN DIE TELEFONLEITUNG

In einigen Ländern wird die Installation vom technischen Kundendienst vorgenommen. Wenn Sie Ihr Faxgerät selbst installieren, müssen Sie wie folgt vorgehen:

ACHTUNG: Überprüfen Sie, daß das Netzkabel abgezogen ist, bevor Sie das Faxgerät an die Telefonleitung anschließen.

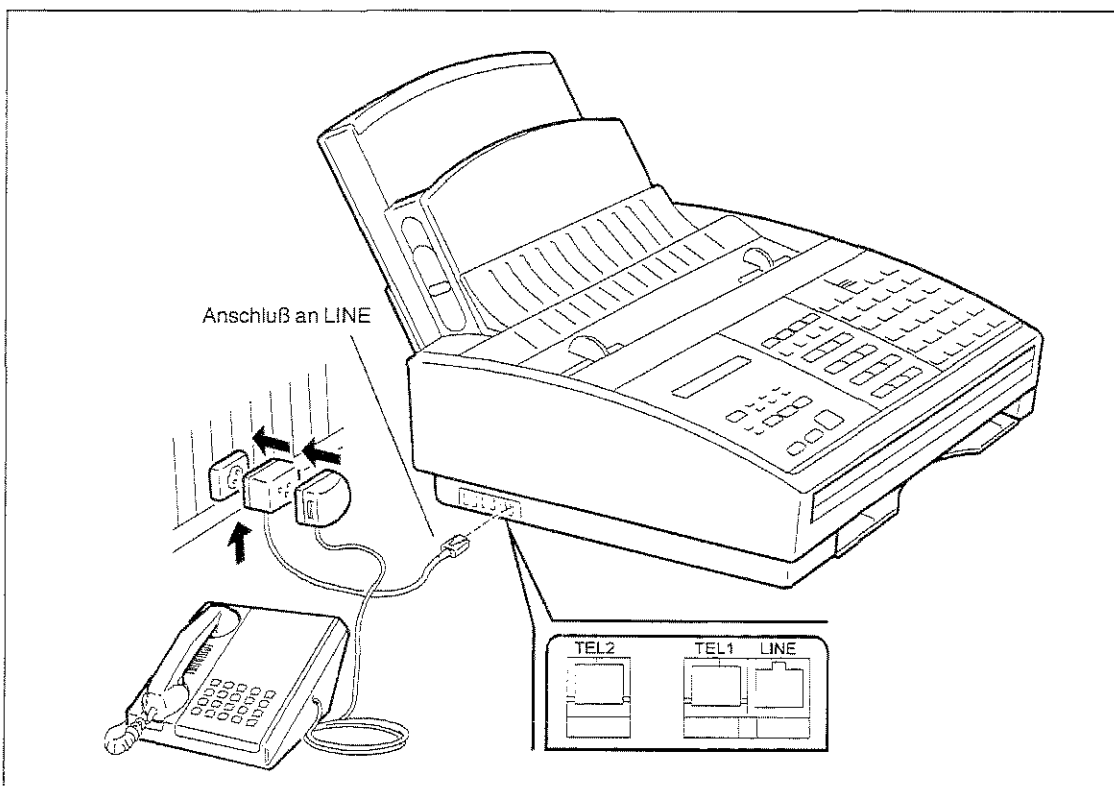
Gehen Sie wie folgt vor, um das Faxgerät an das Telefonnetz und eventuell an ein Telefon anzuschließen:

1. Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Netzanschluß (LINE) am Faxgerät und das andere Ende mit dem Telefonanschluß in der Wand (wenn erforderlich, mittels Adapter).
2. Stellen Sie den Anschluß an Telefon (wenn vorhanden) her. Zwei Lösungen sind möglich:
 - a) Wenn das Telefon mit einem Stecker in nationaler Ausführung versehen ist, verbinden Sie das Telefon mit dem Adapter und dem Telefonanschluß in der Wand (siehe Abb. "Fall 1").
 - b) Wenn das Telefon mit einem Stecker in internationaler Ausführung versehen ist, verbinden Sie das Telefon direkt mit dem Telefonanschluß am Faxgerät (TEL 1), nachdem Sie vorher den eventuell vorhandenen Plastikschutz abgenommen haben (siehe Abb. "Fall 2").

WICHTIG: Da der Telefonanschluß den Normen des jeweiligen Landes unterliegt, stellen die folgenden Abbildungen nur ein Beispiel für einen normalen Anschluß dar: Berücksichtigen Sie daher die gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes.

Anschluß des Faxgerätes an die Telefonleitung

Beispiel



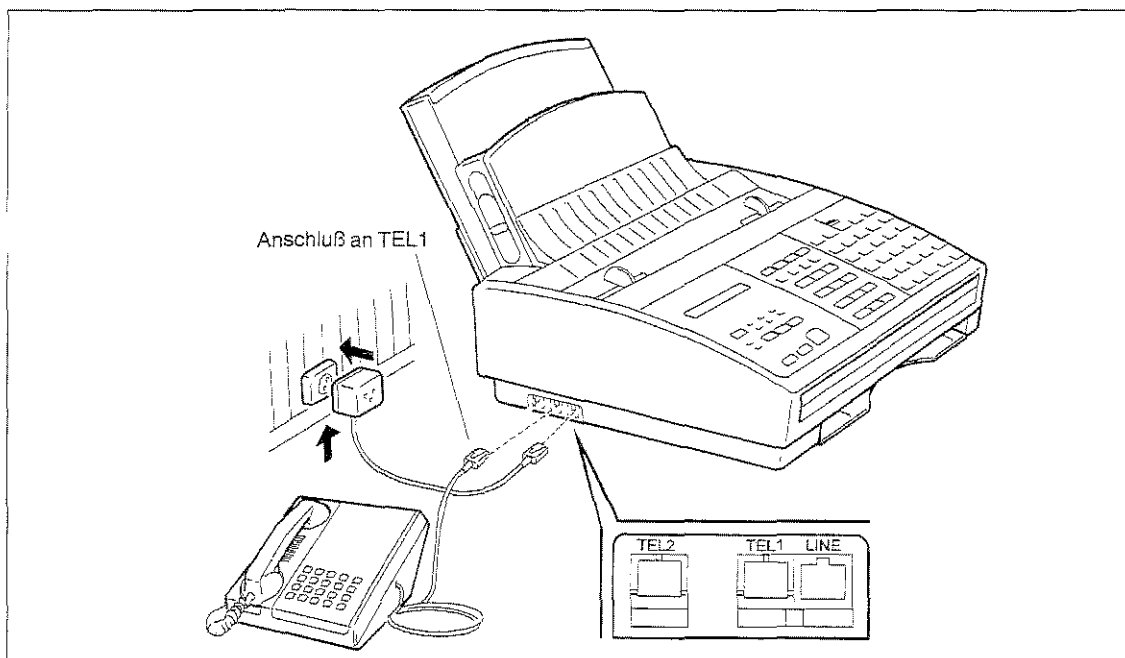
Anschluß des Telefons (Fall 1)

Beispiel



Anschluß des Telefons (Fall 2)

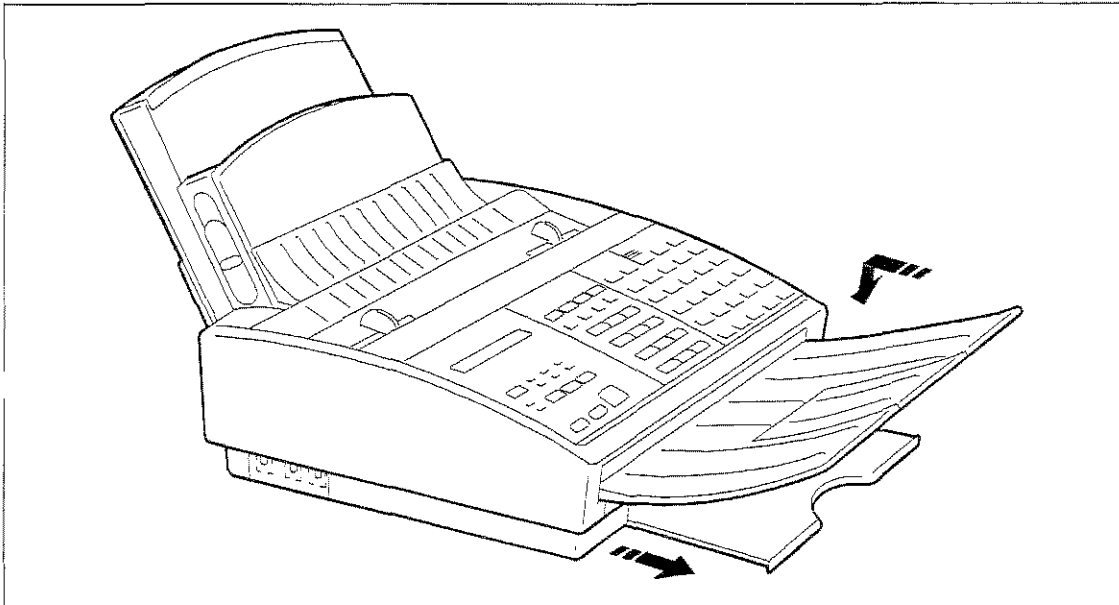
Beispiel



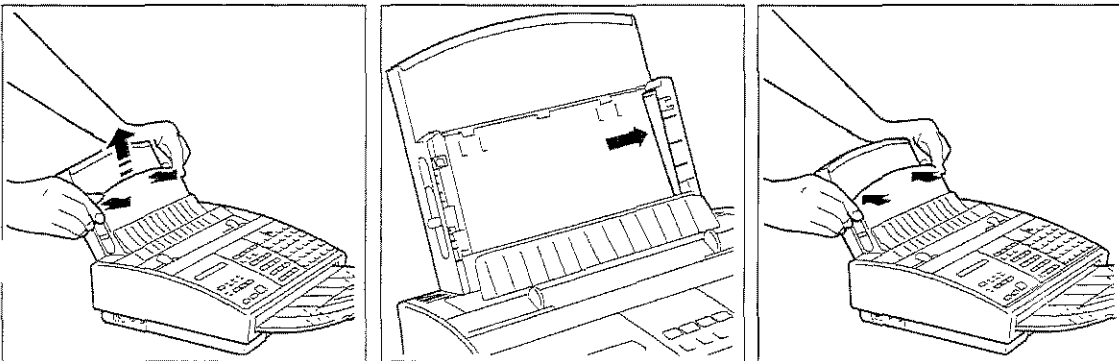
Vergewissern Sie sich nach Anschluß des Faxgerätes an die Telefonleitung, daß der Ein-/Ausschalter auf AUS (O) steht und stecken Sie dann den Netzstecker in die Netzsteckdose.

VORBEREITUNGEN FÜR DEN EINSATZ


Bringen Sie den Auffangkorb für Originale an und ziehen Sie die Ablage für empfangene/kopierte Dokumente wie in der Abbildung angegeben heraus und schließen Sie das Netzkabel an.



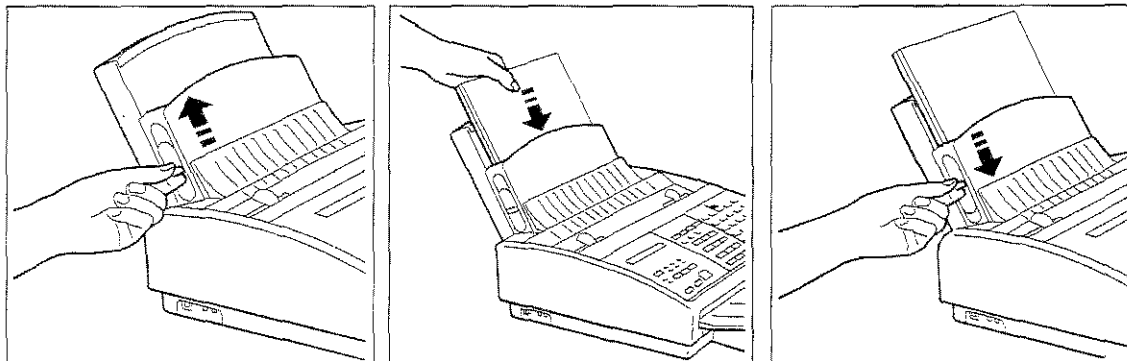
EINSTELLEN DER PAPIERKASSETTE



1. Nehmen Sie die vordere Abdeckung der Papierkassette ab, indem Sie sie lösen und nach oben herausziehen.
2. Verschieben Sie den in der Abbildung angegebenen Hebel von unten. Schieben Sie ihn von links nach rechts, gehen Sie vom Format A4 zu den Formaten Letter und Legal über und in umgekehrter Richtung von den Formaten Letter und Legal auf das Format A4.
3. Drücken Sie den Deckel an beiden Seiten herunter, bis er einrastet.

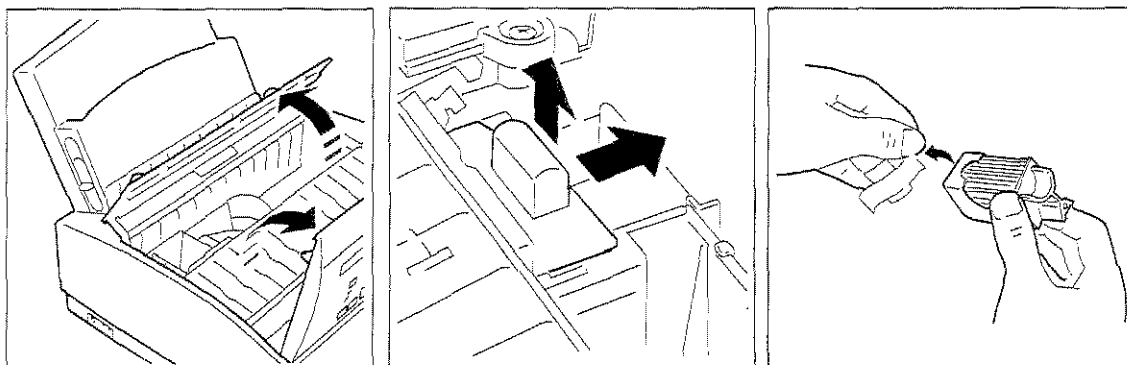
WICHTIG: Das an der Papierkassette eingestellte Format muß dem durch die Konfigurationsparameter "PAPIERFORMAT" entsprechen  *Wie Sie Ihr Faxgerät optimal nutzen, Seite 33.*

PAPIER NACHFÜLLEN




1. Ziehen Sie den Papiereinstellhebel nach oben.
2. Legen Sie die Blätter (max. 200 Blatt à 80 g/m²) so ein, daß die Druckfläche dem Bedienfeld zugewendet ist.
3. Ziehen Sie den Papiereinstellhebel nach unten.

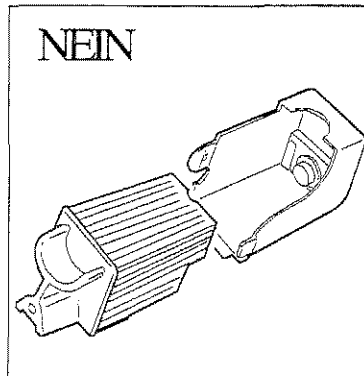
EINSETZEN DES DRUCKKOPFES



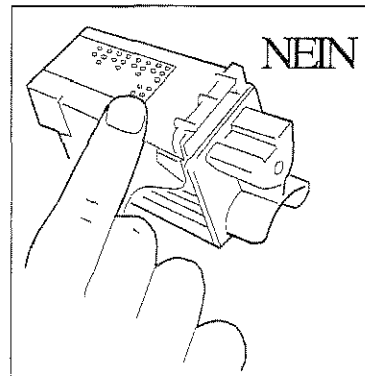
1. Heben Sie das Bedienfeld an und öffnen die Abdeckung der Druckkopfkommer.
2. Entfernen Sie die Blockierung des Druckwagens, indem Sie sie in die Richtung der Papierkassette verschieben und dann nach oben ziehen. Schließen Sie den Deckel und das Bedienfeld wieder, schalten Sie das Faxgerät ein, warten auf die Anzeige der Meldung "DRUCKKOPF KONTROLLIEREN" (siehe Hinweis) und öffnen Sie erneut den Deckel und das Bedienfeld.
3. Nehmen Sie den Druckkopf aus seiner Verpackung und entfernen Sie den Schutzfilm von den Düsen.

HINWEIS: Wenn die Meldung in einer fremden Sprache angezeigt wird, wählen Sie mit dem Parameter WAHL DER SPRACHE die gewünschte Sprache.  Wie Sie Ihr Faxgerät optimal nutzen, Seite 34.

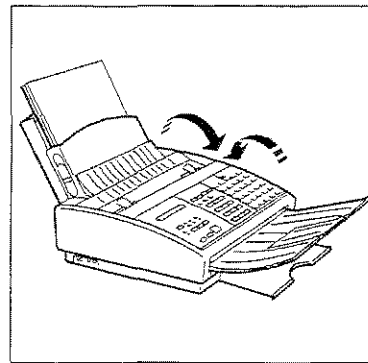
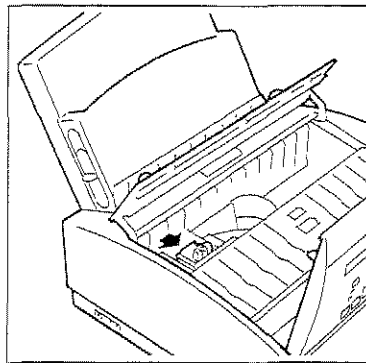
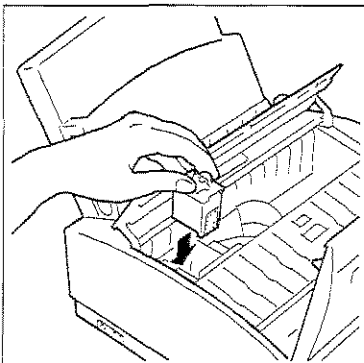
ACHTUNG!



Nehmen Sie die Tintenpatrone nicht aus dem Druckkopf.




Vermeiden Sie die Berührung der elektrischen Kontakte und der Düsen.




4. Setzen Sie den Druckkopf so ein, daß die Kontakte nach vorne zeigen.
5. Schieben Sie den Druckkopf in Pfeilrichtung, bis Sie hören, daß der Druckkopf einrastet.
6. Schließen Sie den Deckel der Druckkopfkommer und lassen Sie das Bedienfeld wieder herunter.

Venn beim Schließen des Faxgerätes auf dem Display die Meldung "DRUCKKOPF KONTROLLIEREN" erscheint, nehmen Sie den Druckkopf heraus und setzen Sie ihn wieder ein, bis Sie deutlich hören, daß er einrastet (drücken Sie den Druckkopf diesmal etwas kräftiger auf seinen Sitz).

7. Das Faxgerät führt die "Automatische Reinigung und Kontrolle der Düsen" durch  Die Prozeduren, Seite 115.


EINGABE DER IDENTIFIKATIONSDATEN

Mit dem Faxgerät können Sie am oberen Rand der gesendeten Dokumente automatisch einige Informationen ausdrucken, durch die der Empfänger sofort weiß, wer der Absender des Dokuments ist. Diese Informationen bilden die sogenannte *Senderkennzeichnung* (ID) und sind Datum/Uhrzeit der Übertragung sowie Name und Nummer des Senders. Die Zugriffsmöglichkeit auf letzteren Parameter hängt davon ab, ob ein bestimmter Wählschalter gemäß den Normen des jeweiligen Landes konfiguriert wurde. Wie dieser und die anderen Parameter eingestellt werden, erfahren Sie im nächsten Abschnitt.

 *Wegen der Eingabe der Daten schlagen Sie in "Zusammenfassung der Grundfunktionen", Die Prozeduren, Seite 54 nach.*

DATUM UND UHRZEIT

Das Datum und die Uhrzeit werden nicht nur am oberen Rand aller gesendeten Dokumente ausgedruckt, sondern auch auf dem Display angezeigt, während sich das Faxgerät im Bereitschaftszustand befindet. Nach ihrer Eingabe können Sie das Datum und die Uhrzeit jederzeit ändern, falls keine zeitversetzte Sendung eingegeben wurde, indem Sie die unten beschriebene Prozedur durchführen.

Sie können außerdem das Format des Datums und der Uhrzeit durch den Betriebskonfigurationsparameter "DATUMSFORMAT" ändern  *Wie Sie Ihr Faxgerät optimal nutzen, Seite 34.*

1. Drücken Sie **DATEN**.



2. Drücken Sie **START**.



3. Geben Sie mit den Tasten des numerischen Tastenfeldes das Datum und die Uhrzeit ein, z.B. 15/04 '95 16:30. Nach jeder Eingabe verschiebt sich der Cursor automatisch um eine Stelle nach rechts. Sie müssen für jeden Parameter zwei Zahlen eingeben, wobei Sie eventuell für die Daten, die nur aus einer Zahl bestehen, eine führende Null eingeben. Nach Eingabe der Minuten stellt sich der Cursor wieder auf die erste Zahl des ersten Parameters.



4. Zur Bestätigung der Eingabe drücken Sie **START**.
Das Faxgerät positioniert sich automatisch auf die Programmierung der nachfolgenden Funktionen des Menüs "SPEICHERT DATEN".



5. Zum Verlassen des Menüs drücken Sie **STOP**.

NAME DES SENDERS

1. Drücken Sie **KONFIG.**

BETRIEBSKONFIGURATION
KONFIGURATIONSPARAMETER

2. Drücken Sie die Taste **v**.

BETRIEBSKONFIGURATION
INSTALLATIONSPARAMETER

3. Drücken Sie **START**. Das Display zeigt den ersten Installationsparameter an.

INSTALLATIONSPARAMETER
SENDERNAME_

4. Drücken Sie erneut **START**.

SENDERNAME A

In der rechten Hälfte des Displays können Sie sich mit den Tasten **^** oder **v** alle Zeichen der "Zeichensatztafel" anzeigen lassen. Wenn das gewünschte Zeichen erscheint, drücken Sie die Taste **BESTÄT.**, um den Namen des Senders einzugeben. Mit der Taste **>** können Sie einen Leerschritt eingeben. Wenn Sie ein falsches Zeichen eingegeben haben, können Sie sich mit der Taste **<** auf dieses Zeichen stellen und das richtige Zeichen eingeben. Wenn Sie den Namen vollständig löschen und die Eingabe wiederholen wollen, drücken Sie **LÖSCH**.


SENDERNAME M
TECNOTEAM_

5. Drücken Sie nach Eingabe des Namens **START**, um die Eingabe zu bestätigen. Drücken Sie **STOP**, um die Prozedur zu beenden oder die "Voreinstellung der Installationsparameter" vorzunehmen, für die Sie mit Schritt 5 beginnen.

VOREINSTELLUNG DER INSTALLATIONSPARAMETER

Die letzte Phase der Installationsprozedur besteht in der Auswahl einiger Parameter, mit denen das Verhalten des Gerätes festgelegt werden kann. Das nachstehend erläuterte Vorgehen setzt voraus, daß der Benutzer auf alle Installationsparameter zugreifen kann, aber dies muß nicht der Fall sein. Tatsächlich sind einige dieser Parameter, je nach Einsatzland, dem Benutzer "verborgen", weil sie auf der Grundlage der geltenden Vorschriften nur vom Personal des technischen Kundendienstes geändert werden dürfen.

Es wird jedenfalls empfohlen, die vom Hersteller voreingestellten Werte nur dann zu ändern, wenn Sie sicher sind, daß die neue Einstellung zu keinen Fehlfunktionen führt, und die Installationsparameter auszudrucken, bevor Sie sie ändern.

Nach Abschluß der Änderung der Installationsparameter kann das Faxgerät mit der vom Hersteller vorher festgelegten Grundkonfiguration bereits benutzt werden. Die Personalisierung der Konfiguration kann dann auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, nachdem Sie das Handbuch gelesen und sich mit dem Gerät etwas vertraut gemacht haben und die geeignetste Konfiguration des Gerätes für Ihre eigenen Anforderungen besser beurteilen können.  *Wie Sie Ihr Faxgerät optimal nutzen, Seite 30.*

AUSDRUCK DER INSTALLATIONSPARAMETER

1. Drücken Sie **KONFIG.**



BETRIEBSKONFIGURATION
KONFIGURATIONSPARAMETER

2. Drücken Sie die Taste **v**.





BETRIEBSKONFIGURATION
INSTALLATIONSPARAMETER

3. Drücken Sie **DRUCK**. Das Faxgerät druckt die Installationsparameter aus.



INSTALLATIONSPARAMETER
DRUCKVORGANG LÄUFT

ÄNDERUNG DER INSTALLATIONSPARAMETER

 *Wegen der Eingabe der Daten siehe die Zusammenfassung der Grundfunktionen,  Die Prozeduren, Seite 54.*

1. Drücken Sie **KONFIG.**



BETRIEBSKONFIGURATION
KONFIGURATIONSPARAMETER

-
2. Drücken Sie die Taste v.

BETRIEBSKONFIGURATION
INSTALLATIONSPARAMETER

3. Drücken Sie **START**. Das Display zeigt den Parameter "SENDERNAME" (bereits in "Eingabe der Identifikationsdaten") festgelegt.

INSTALLATIONSPARAMETER
SENDERNAME_

4. Drücken Sie die Taste v.

INSTALLATIONSPARAMETER
NUMMER DES SENDERS

5. Drücken Sie **START**.

NUMMER DES SENDERS

6. Geben Sie die eigene Faxnummer einschließlich der Vorwahl ein. Um die internationale Vorwahl einzugeben, drücken Sie * vor Eingabe der Nummer (das Display zeigt dann das Symbol "+" an). Es ist empfehlenswert, eine Leerstelle zwischen der internationalen Vorwahl, der Landes- und der Ortsvorwahl (ohne Null) einzugeben. Drücken Sie zur Eingabe der Leerstelle die Taste >.
7. Bestätigen Sie Ihre Eingabe, nachdem Sie alle Zahlen der Faxnummer eingegeben haben, indem Sie **START** drücken. Das Display zeigt den folgenden Parameter an.

INSTALLATIONSPARAMETER
VERBINDUNGSART

8. Drücken Sie **START**.

VERBINDUNGSART
ÖFFENTLICHES NETZ

9. Dieser Parameter gibt die Art des benutzten Anschlusses an. Es sind zwei Optionen möglich: öffentliches Netz oder Nebenstellenanlage. In den meisten Fällen wird die Telefonleitung an das öffentliche Netz angeschlossen sein. Machen Sie in diesem Fall mit Schritt 10 weiter.

NUR WENN DIE LEITUNG AN EINE NEBENSTELLENANLAGE ANGESCHLOSSEN IST

Wenn Ihr Faxgerät dagegen an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, drücken Sie die Taste v , um diese Art des Anschlusses zu wählen.

VERBINDUNGSART
NEBENSTELLENANLAGE

Drücken Sie **START**. Das Faxgerät schlägt den ersten für den Anschluß an eine Nebenstellenanlage erforderlichen Parameter vor.

NEBENSTELLENANLAGE
AUSGANGSMODUS

Drücken Sie **START**.

AUSGANGSMODUS
VORWAHLNUMMER

Für diesen Parameter sind drei Optionen vorgesehen: Vorwahl, Erde und Flash. Wenn Sie nicht sicher sind, welchen Ausgangsmodus Ihre Anlage benutzt, fragen Sie das verantwortliche Personal. Wählen Sie den Modus mit der Taste \wedge oder \vee und bestätigen Sie mit **START**. Bei der Option "Vorwahl" stellt sich das Display auf die Eingabe der Nummer ein. Geben Sie die Vorwahl auf dem numerischen Tastenfeld ein und bestätigen Sie mit **START**. Das Faxgerät schlägt den zweiten Parameter für die Nebenstellenanlage vor (in einigen Ländern kann auf diesen Parameter nicht zugegriffen werden).

NEBENSTELLENANLAGE
WAHLMODUS

Drücken Sie erneut **START**.

ZIELWAHL NAME A
06:

Die Wahl kann im dekadischen Wahlverfahren (Impulswahl) oder im Mehrfrequenzwahlverfahren (Tonwahl) erfolgen. Wenn Sie nicht genau wissen, welches Wahlverfahren Ihre Anlage anwendet, holen Sie entsprechende Informationen ein. Geben Sie mit den Tasten \wedge oder \vee das richtige Wahlverfahren ein, bestätigen Sie mit **START** und drücken Sie **STOP**, um zum nächsten Punkt überzugehen.

10. Drücken Sie **START**. Das Display zeigt den Parameter "WAHLMODUS ÖFFENTL. NETZ" an (in einigen Ländern kann auf diesen Parameter nicht zugegriffen werden).

ZIELWAHL NAME a
06: Elba

11. Drücken Sie erneut **START**.

ZIELWAHL GESCHW.
06: 9600

Wählen Sie den Wahlmodus öffentliches Netz (Dekaden- oder Mehrfrequenzwahl) mit den Tasten \wedge oder \vee und bestätigen Sie mit **START**.

ZIELWAHL INTERNAT.
06: NEIN

-
12. Drücken Sie **START**. Dieser Parameter legt die Anzahl Klingeltöne (von 1 bis 9) ab dem Zeitpunkt fest, in dem sich das Faxgerät auf den automatischen Empfang einstellt. Geben Sie die gewünschte Anzahl Klingeltöne ein und bestätigen Sie mit **START**.


| | |
|----------|------------|
| ZIELWAHL | NETZ GESP. |
| 06: | NEIN |

13. Drücken Sie **START**. Die Anzahl der Wahlwiederholungen stellt die Anzahl der Versuche zum Aufbau einer Verbindung dar, die das Gerät ausführt, wenn die gewählte Nummer besetzt ist oder das Gerät keine Antwort erhält (von 1 bis 9). Geben Sie die gewünschte Anzahl Wahlwiederholungen ein und bestätigen Sie mit **START**.

| | |
|----------|--------|
| ZIELWAHL | FAX-N. |
| 07: | |

14. Drücken Sie **START**. Dieser Parameter legt die Wartezeit (in Sekunden - von 10 bis 999) zwischen einem Versuch zum Aufbau einer Verbindung und dem nächsten fest. Geben Sie die gewünschte Wartezeit ein und bestätigen Sie mit **START**. Das Display zeigt den folgenden Parameter "DAUER FAX/TEL-ANZEIGE" an (in einigen Ländern kann auf diesen Parameter nicht zugegriffen werden).

| |
|------------------------|
| INSTALLATIONSPARAMETER |
| DAUER FAX/TEL-ANZEIGE |


15. Drücken Sie **START**. Dieser Parameter legt die Wartezeit (in Sekunden - von 10 bis 99) fest, bevor das Gerät sich auf den Empfang eines Dokuments einstellt. Dieser Parameter ist mit dem Konfigurationsparameter "FAX/TELEFON" gekoppelt  *Wie Sie Ihr Faxgerät optimal nutzen, Seite 31*. Geben Sie die gewünschte Wartezeit ein und bestätigen Sie mit **START**.
16. Die Prozedur ist beendet. Drücken Sie **STOP**. Das Faxgerät kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.

Zusammenfassende Tabelle der Installationsparameter


Die folgende Tabelle enthält in der Reihenfolge ihrer Anzeige auf dem Display die komplette Liste der vom Benutzer konfigurierbaren Installationsparameter und eine kurze Beschreibung dieser Parameter. Auf den ersten Parameter "Sendername" kann immer zugegriffen werden. Der Zugriff auf die Parameter "Nummer des Senders", "Verbindungsart" und "Wahlmodus öffentl. Netz" hängt davon ab, wie in Abhängigkeit von den Vorschriften jedes Landes ein besonderer Wahlschalter konfiguriert wurde. Ein weiterer Wahlschalter erlaubt auch den Zugriff auf die übrigen Parameter der Tabelle.

| PARAMETER | BEDEUTUNG |
|-------------------------|---|
| SENDERNAME | In diesem Parameter müssen Sie den Namen eingeben, den sie als Senderkennzeichnung benutzen wollen. Sie können bis zu 16 Zeichen eingeben. |
| NUMMER DES SENDERS | In diesem Parameter müssen Sie die eigene Telefonnummer eingeben. Sie können bis zu 20 Ziffern eingeben. |
| VERBINDUNGSART | Diesen Parameter müssen Sie entsprechend der benutzten Verbindungsart wählen. Wenn das Faxgerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, müssen Sie anschließend den Ausgangsmodus zur öffentlichen Leitung und das von der Nebenstellenanlage benutzte Wählverfahren wählen. Die möglichen Ausgangsarten sind: Vorwahl, Erde und Flash. Der Modus "Vorwahl" ist der am häufigsten vorkommende. Die möglichen Wählverfahren sind: Dekaden- und Mehrfrequenzwahl. |
| WAHLMODUS ÖFFENTL. NETZ | Damit können Sie vor Anschluß des Faxgerätes an das öffentliche Netz das Wählverfahren festlegen: Dekaden- oder Mehrfrequenzwahl. |
| ANZ.KLINGELT.AUT.EMPF. | Mit diesem Parameter können Sie die Anzahl Klingeltöne des Faxgerätes eingeben, bevor sich das Gerät auf automatischen Empfang einstellt. Sie können 1 - 9 Klingeltöne eingeben. |
| ANZAHL WIEDERHOLUNGEN | Stellt die Anzahl der Versuche zum Aufbau einer Verbindung dar (Funktion der automatischen Wahlwiederholung), die das Faxgerät automatisch ausführt, wenn die gewählte Nummer besetzt ist oder die Gegenstelle nicht antwortet. Sie können 1 - 9 Versuche eingeben. |
| ABST. ZWISCHEN WIEDERH. | Gibt den Zeitraum (in Sekunden) zwischen einer automatischen Wahlwiederholung und der nächsten an. |
| DAUER FAX/TEL-ANZEIGE | Gibt den Zeitraum (in Sekunden) an, bevor das Faxgerät sich automatisch auf den Empfang eines Dokuments einstellt, vorausgesetzt, der Konfigurationsparameter "FAX/TELEFON" ist aktiv. |

GRUNDFUNKTIONEN DES FAXGERÄTES

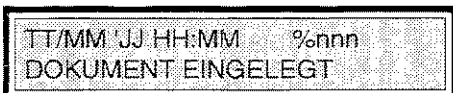
In diesem Abschnitt wird die Anwendung der wesentlichen Funktionen des Faxgerätes beschrieben, d.h. Senden/Empfang eines Dokuments und die manuelle erneute Anwahl einer Faxnummer (wenn die automatische Wahlwiederholung nicht zum Aufbau einer Verbindung mit dem gewünschten Teilnehmer geführt hat). Bei dieser Nutzung des Faxgerätes werden seine Funktionen nicht voll ausgeschöpft. Sie sollten deshalb eingehend das zweite Kapitel des Handbuchs  *Wie Sie Ihr Faxgerät optimal nutzen* lesen.

SENDEN EINES DOKUMENTS

 *Das Faxgerät ist eingeschaltet und befindet sich im Bereitschaftszustand. Auf dem Display erscheint die Meldung "AUTOMATISCHER EMPFANG". Die im Abschnitt "Voreinstellung der Installationsparameter" beschriebene Prozedur wurde durchgeführt.*

1. Legen Sie das Dokument mit der zu übertragenden Seite nach unten in den ADF für Originale, und stellen Sie die Papierführungen auf seine Breite ein.


Das Display zeigt in der ersten Zeile das Datum, die Uhrzeit und den Prozentsatz des freien Speichers an und in der zweiten Zeile die Meldung "DOKUMENT EINGELEGT".



2. Geben Sie im numerischen Tastenfeld die Faxnummer der Gegenstelle ein und drücken Sie **START**.

Das Faxgerät beginnt mit der Speicherung des Dokuments (der Prozentsatz des freien Speichers nimmt ab). Dann aktiviert es den Sendevorgang (die Anzeige SE-EM leuchtet auf). Nach beendetem Sendevorgang erlischt die Anzeige SE-EM. Der erfolgreiche Abschluß der Operation kann durch die Taste STATUS LEIT. und die Anzeige des Prozentsatzes an freiem Speicher überprüft werden, die zum maximal verfügbaren Wert zurückkehrt.


MANUELLE WAHLWIEDERHOLUNG

 *Während der Sendeversuche ist in der Telefonleitung eine Störung aufgetreten. Die Anzeige FEHLER leuchtet.*

1. Legen Sie das Dokument erneut in den ADF.
2. Drücken Sie **PAUSE/ERN. WAHL** und drücken Sie dann **START**.

Das Faxgerät versucht eine erneute Übertragung.

EMPFANG EINES DOKUMENTS

 *Das Faxgerät ist eingeschaltet und befindet sich im Bereitschaftszustand. Auf dem Display erscheint die Meldung "AUTOMATISCHER EMPFANG". Die im Abschnitt "Voreinstellung der Installationsparameter" beschriebene Prozedur wurde durchgeführt.*

1. Das Telefon klingelt, und das Faxgerät aktiviert den automatischen Empfang des Dokuments (die Anzeige SE-EM leuchtet auf).
2. Nach erfolgreich beendetem Empfang gibt das Faxgerät ein akustisches Signal aus (die Anzeige SE-EM erlischt).



WIE SIE IHR FAXGERÄT OPTIMAL
NUTZEN

Das Faxgerät ist eine Maschine, mit dem die exakte Kopie eines Papierdokuments fernübertragen werden kann. Es besteht aus drei Grundeinheiten:

- Der **Scanner**

Er ist das optische Lesegerät des die Informationen, Text und/oder Abbildungen enthaltenden zu übertragenden Blattes. Die Seite wird von einer Reihe LEDs beleuchtet, und die zurückgeworfenen Lichtstrahlen, deren Stärke davon abhängt, ob sie auf eine Fläche mit einem Zeichen oder auf eine leere Fläche treffen, werden von besonderen Sensoren aufgenommen, die sie in elektrische Signale umwandeln. Diese werden dann nach international anerkannten Verfahren codiert. Das codierte Bild wird "komprimiert" (in einfachen Worten ausgedrückt, werden die Schwarz/Weißsequenzen durch einen einzigen Code, der ihre Länge und Position angibt, "verkürzt"), um Speicher zu sparen und die Übertragungszeiten zu reduzieren.

- Der **Drucker**

Wie der Name sagt, können damit die Dokumente ausgedruckt werden. Es gibt zahlreiche Drucktechniken. Ihr Faxgerät wendet die sogenannte "Bubble Ink Jet"-Technik an (Tintenstrahltechnik), die in der Benutzung eines Druckkopfes besteht, der mit einer Reihe von Düsen versehen ist, die buchstäblich mikroskopisch kleine Tintenpartikel auf das Papier "schießen" und genau den Inhalt des vom Scanner des Sendefaxgerätes gelesenen Dokuments reproduzieren. Einer der wesentlichen Vorteile Ihres Faxgerätes ist der, auf normalem Papier drucken zu können, das sich nicht aufrollt wie das Thermopapier, das normalerweise von anderen gängigen Faxgerätemodellen benutzt wird, und außerdem sind seine Verbrauchsmaterialkosten erheblich niedriger.

- Das **Modem**

Ein Gerät, mit dem Sie sich an die Telefonleitung anschließen und Informationen mit einem entfernten Teilnehmer austauschen können. Die verschiedenen integrierten Schaltungen, aus denen es besteht, sind in der Lage, die binären Signale (Sequenzen aus 1 und 0) in Analogsignale umzuwandeln (d.h. elektrische Spannungen unterschiedlichen Wertes) und umgekehrt. Der Kommunikationsprozeß wird international durch "Protokolle" geregelt, die für die elektronischen Geräte das Gegenstück zu den verschiedenen gesprochenen Sprachen darstellen. Dieses Faxgerät benutzt das Half Duplex-Protokoll und ist in der Lage, Informationen mit unterschiedlicher Geschwindigkeit von 2.400 bis 14.400 bps (Bit pro Sekunde) zu senden und zu empfangen.

Außer diesen Grundfunktionen weist das Gerät weitere Funktionen auf, die folgendes erlauben:

- Entgegennahme von Befehlen durch den Benutzer (das **Bedienfeld**)
- Anzeige der Entwicklung der laufenden Operationen und Anzeige der eingegebenen Daten (das **Display**)
- Automatische Zuführung der zu sendenden Originale (**ADF** - Automatic Document Feeder)
- Zuführung der Blätter zum Druck der Dokumente (**Papierkassette** und **ASF** - Automatic Sheet Feeder)
- Kommunikation mit einem Personal Computer (**Parallelschnittstelle**).


Der **Speicher** bedarf besonderer Erwähnung. Er besteht aus Chips, die die Registrierung von Informationen erlauben. Der Speicher ist in zwei Hauptbereiche unterteilt: der *Datenspeicher*, der im wesentlichen die Daten über die Konfiguration und die Einstellung der Maschine enthält, und der *Dokumentenspeicher*, in dem die zu übertragenden oder zu kopierenden sowie die empfangenen Dokumente (70 Seiten*) gespeichert werden können. Die gespeicherten Daten werden auch bei Stromausfall für mehrere Stunden im Speicher gehalten. Der Hauptvorteil des Speichers ist sicher der, daß er die gleichzeitige Ausführung mehrerer Betriebsabläufe erlaubt. Es ist z.B. möglich, während des Empfangs eines Dokuments einen Sendevorgang einzugeben oder einen von einem PC angeforderten Druck auszuführen und in der Zwischenzeit ein gespeichertes Dokument zu senden.

* Format ITU-TS, Test Sheet n° 1 (Strex Letter) in Standardauflösung und Komprimierung MH.


DIE WAHLVERFAHREN

Um ein Dokument senden zu können, muß natürlich zuerst die Faxnummer des Empfängers gewählt werden. In dieser Phase schaltet sich das Faxgerät an die Telefonleitung an und wählt dann die vom Benutzer eingegebene Nummer. Mit Ihrem Gerät können Sie eine große Zahl Nummern speichern und ihnen verschiedene zusätzliche Informationen zuweisen, um sich damit ein elektronisches Telefonverzeichnis anzulegen, mit dem Sie nicht nur Zeit sparen, sondern auch kein Risiko eingehen, eine falsche Nummer einzugeben. Die gespeicherten Nummern können auf vier Arten angewählt werden:

- Zielwahl

Es ist das schnellste Verfahren und besteht in der Wahl der ganzen Nummer durch Drücken nur einer Taste, der die gewünschte Nummer zugewiesen ist. Sie verfügen über **30 Zielwahltasten** (von 01 bis 30), die auf der rechten Seite der Konsole angeordnet sind. Jeder Taste kann eine Faxnummer und eine Telefonnummer zugeordnet werden.  *Die Prozeduren, Seite 58.*


- Kurzwahl

Damit können Sie durch Drücken von drei Tasten, also **KURZWahl** und zwei Tasten des numerischen Tastenfeldes, die den Kurzwahlcode bilden (von 00 bis 99), eine vorher eingegebene Nummer wählen. Mit diesem Verfahren können Sie bis zu **100** Faxnummern speichern.  *Die Prozeduren, Seite 61.*

- Alphabetische Wahl

Von den verschiedenen Methoden ist diese die eleganteste, weil sie die Auffindbarkeit der Nummer einer Person, deren Namen man kennt, mit der Geschwindigkeit der Kurzwahl verbindet. Es genügt, **KURZWahl** und die Taste \wedge oder \vee zu drücken, um sich in alphabetischer Reihenfolge die den Kurzwahlcodes zugeordneten Namen anzeigen zu lassen und dann **START**, um die entsprechende Nummer zu wählen.

- Gruppenwahl

Sie kann angewandt werden, wenn es notwendig ist, dasselbe Dokument an mehrere Empfänger zu schicken (Rundsendung). Mit Hilfe dieser Wahl kann man auf einer einzigen Programmtaste bis zu 100 Faxnummern gruppieren (die für die Ziel- und Kurzwahl programmiert wurden). Es gibt 3 Programmtasten. Diese befinden sich in der Mitte des Bedienfeldes.  *Die Prozeduren, Seite 65.*

Wenn im ADF ein Dokument liegt, ist die gewählte Nummer die Faxnummer, sonst die Telefonnummer. Die Nummern, die jeweiligen Namen und die programmierten zusätzlichen Daten, wie Zielwahltasten, Kurzwahlcodes und Programmtasten können ausgedruckt oder gelöscht werden.

Es gibt drei weitere, langsamere Verfahren, um die nicht gespeicherten Nummern zu wählen:

- **Wahl durch das numerische Tastenfeld**

Sie geben im numerischen Tastenfeld die gewünschte Nummer ein und bestätigen die Eingabe mit **START**.

- **Manuelle Wahl**

Mit der Taste **TELEF./SPRECHEN** (mit der Möglichkeit, den Leitungston zu hören) geben Sie die gewünschte Nummer auf dem numerischen Tastenfeld des Faxgerätes ein und bestätigen die Eingabe mit **START**.

- **Wahl mit einem externen Telefon**

Sie wählen die gewünschte Nummer mit dem externen Telefon und bestätigen die Eingabe mit **START**.

Außerdem sind mit der Wahl der Nummer einige Funktionen verbunden, die die Anschlußart des Faxgerätes verändern. Sie können manuell aktiviert werden, d.h. wenn Sie die Nummer wählen, oder automatisch, d.h. während der Programmierung der Ziel- oder Kurzwahlcodes. Diese Funktionen sind:

- **Änderung des Wahlverfahrens**

Durch Drücken der Taste * können Sie die Wahl der Nummer im "Mehrfrequenz"-Verfahren statt im "dekadischen" Verfahren fortsetzen. Die Aktivierung der Funktion wird durch das Symbol "*" auf dem Display angezeigt.

- **Anschluß an eine Amtsleitung**

Wenn Sie die Taste **ERW./2. WAHLTON** vor der Wahl der Nummer drücken, können Sie nach dem im Installationsparameter "VERBINDUNGSART" (Vorwahl, Flash, Erde) programmierten Modus den Anschluß an eine Amtsleitung beantragen. Diese Funktion wird benutzt, wenn das Faxgerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist. Die Aktivierung der Funktion wird durch das Symbol "E" auf dem Display angezeigt.

- **Pause**

Wenn Sie die Taste **PAUSE/ERN. WAHL** während der Wahl der Nummer drücken (d.h. zwischen einer Zahl und der nächsten), macht das Faxgerät eine Pause, bevor es die nächste Zahl der gewählten Nummer wählt. Die Aktivierung der Funktion wird durch das Symbol "p" auf dem Display angezeigt.

- **Zweiter Wahlton**

Wenn Sie während der Wahl die Taste **ERW./2. WAHLTON** drücken, erfaßt das Faxgerät einen zweiten Wahlton der Telefonzentrale. Diese Funktion wird bei Anschluß an besondere Telefonzentralen benutzt. Die Aktivierung der Funktion wird durch das Symbol ":" auf dem Display angezeigt.


DIE SENDEVERFAHREN

Das Faxgerät bietet verschiedene Möglichkeiten, um ein Dokument zu verschicken, je nach Dringlichkeit, Anzahl der Empfänger oder der Vertraulichkeit der darin enthaltenen Informationen. Die Sendearten unterteilen sich im wesentlichen in zwei Kategorien:

- **Senden an einen einzigen Empfänger**


Ein Dokument kann auf verschiedene Art an einen einzelnen Empfänger gesendet werden:

- Im **unmittelbaren** Modus


Wenn Sie das Dokument auf dem einfachsten Wege und so schnell wie möglich übertragen wollen. Wenn jedoch der Konfigurationsparameter "SPEICHERUNG DOKUMENT" deaktiviert ist, muß das Dokument *im ADF gelassen werden* (sonst wird die Voreinstellung aufgehoben), und das Faxgerät kann bis zum Abschluß des laufenden Sendevorgangs nicht für andere Operationen benutzt werden.  *Die Prozeduren, Seite 78.*

- Im **zeitversetzten** Modus

Wenn Sie das Dokument zu einer bestimmten Uhrzeit senden wollen. Damit können Sie Zeitzoneprobleme überwinden, wenn sich der Empfänger tausende von Kilometern entfernt befindet, oder eine Tageszeit wählen, zu der die Telefonleitungen weniger belegt und die Gebühren niedriger sind.


Es ist wichtig anzumerken, daß Sie nach Voreinstellung des Faxgerätes für das zeitversetzte Senden weitere Dokumente empfangen, kopieren oder senden können, weil das entsprechende Dokument automatisch gespeichert wird.  *Die Prozeduren, Seite 79.*

- Im Modus **vertraulich**


Wenn das Dokument vertrauliche Informationen enthält. Das gesendete Dokument wird nicht sofort vom Gerät des Empfängers ausgedruckt, sondern von ihm gespeichert, um erst dann ausgedruckt zu werden, wenn der Empfänger das vorher mit dem Sender vereinbarte Paßwort (4 Zeichen) eingegeben hat. Bei diesem Sendeverfahren ist es erforderlich, daß die zwei Faxgeräte kompatibel sind und daß das Gerät des Empfängers über eine als "vertraulicher Briefkasten" bezeichnete Speicherstelle verfügt.  *Die Prozeduren, Seite 79.*


Mit Ausnahme des zeitversetzten Sendeverfahrens, bei dem das Dokument immer automatisch gespeichert wird, können Sie das Dokument bis zum Abschluß des Sendevorgangs im ADF lassen oder es speichern und dann entfernen, je nachdem, ob der Konfigurationsparameter "SPEICHERUNG DOKUMENT" deaktiviert oder aktiviert ist.

- **Senden an mehrere Empfänger ("Rundsendung")**

Mit diesem Sendeverfahren können Sie ein Dokument an mehrere Empfänger verschicken (max. 100). Das Dokument wird gespeichert und dann sofort oder zu einer vorher festgelegten Uhrzeit an die verschiedenen Empfänger in der Reihenfolge gesendet, in der sie angewählt wurden. Das Faxgerät erlaubt maximal 10 Rundsendungen.  *Die Prozeduren Seite 81.* Bei diesem Sendeverfahren wird das Dokument immer automatisch vom Faxgerät gespeichert.

Neuer Sendeversuch


Die Übertragung gespeicherter Dokumente oder die Rundsendungen, die nicht erfolgreich beendet wurden, können neu gestartet werden, vorausgesetzt, der Konfigurationsparameter "NEUER SENDEV. ERFOLGLOS" ist aktiviert, indem die Sendezeit und/oder die Faxnummer des Empfängers geändert werden.  *Die Prozeduren Seite 80, 81.*

Schließlich muß noch darauf hingewiesen werden, daß das zu sendende Dokument genauen Anforderungen an Format, Unversehrtheit und Lesbarkeit genügen muß. Das Faxgerät bietet Ihnen die Möglichkeit, die grafische Festlegung des Dokuments (Kontrast, Auflösung, Bild) optimal einzustellen, damit das Dokument so sauber wie möglich übertragen wird.  *Die Prozeduren, Seite 76.*


DIE EMPFANGSVERFAHREN

Für den Empfang eines Dokuments gibt es vier verschiedene Verfahren:


- Im **automatischen** Modus

Sie können den Raum, in dem das Faxgerät installiert ist, verlassen und die gesendeten Dokumente trotzdem empfangen. Der Empfang erfolgt vollautomatisch.  *Die Prozeduren, Seite 84.*

- Im **manuellen** Modus

Bei dieser Empfangsart müssen Sie anwesend sein, und sie ist besonders dann zweckmäßig, wenn die Telefonleitung nicht ausschließlich für das Faxgerät genutzt wird. Wenn das Telefon klingelt, müssen Sie den Hörer abnehmen und feststellen, ob es sich um einen Anruf handelt oder ob ein Fax gesendet werden soll: modulierte Töne zeigen an, daß irgendjemand ein Dokument senden will. Wird innerhalb einer programmierten Anzahl Klingeltöne nicht geantwortet, stellt sich das Faxgerät auf automatischen Empfang ein  *Die Prozeduren, Seite 84.*

- Mit **Erkennung der Art des Anrufes** (Fax oder Telefon)

Ist die Option "FAX/TELEFON" aktiviert (in den Ländern, deren Vorschriften dies erlauben), kann das Faxgerät, nachdem es sich an die Leitung angeschlossen hat, erkennen, ob es sich um einen normalen Telefonanruf handelt oder ob der Anrufer ein Fax senden will.  *Die Prozeduren, Seite 85.*

- Im Modus **vertraulich**

Wenn die Dokumente, die der Benutzer erhalten soll, vertraulichen Inhalts sind, ist es möglich, diese nicht sofort ausdrucken zu lassen, sondern in eine als "vertraulicher Briefkasten" bezeichnete Speicherstelle einzuspeichern.

Die Dokumente können erst nach Eingabe des korrekten Paßwortes (vorher mit dem Sender vereinbart) ausgedruckt werden.

Das von der Maschine angewandte Empfangsverfahren ist abhängig von der für den Betriebskonfigurationsparameter "EMPFANGSMODUS" vorher eingestellten Option. Außerdem kann das Faxgerät durch Aktivierung des Konfigurationsparameters "ALTERNATIVEMPF. IN SPEI." die empfangenen Dokumente speichern, wenn der Druck für andere Funktionen gebraucht wird oder wegen Papier- oder Tintenmangels nicht ausgeführt werden kann oder auch, weil sich ein Blatt im Papiertransportmechanismus eingeklemmt hat. Der Speicher des Faxgerätes kann ca. 70 Seiten speichern.

DAS POLLING

Das Polling könnte als eine Form der "Fax-Selbstbedienung" definiert werden. Damit können Sie die Verbindung zu einem entfernten Faxgerät herstellen und vollständig automatisch ein Dokument abrufen. Das bedeutet auch, daß der Eigentümer des Gerätes nicht anwesend sein muß. Die Verteilung von Dokumenten nach diesem Verfahren kann auf eine Gruppe von Teilnehmern beschränkt werden (z.B. um vertrauliche Informationen zu übertragen) oder auf alle erweitert werden, die diese Leistung in Anspruch nehmen wollen (z.B. zur Übersendung einer Preisliste).

Die Hauptmerkmale der Kommunikation nach diesem Verfahren sind zwei:

- **Der Empfänger ruft das Dokument ab**

Das heißt, ein Benutzer kann die Verbindung zu einem entfernten Faxgerät herstellen und dieses veranlassen, automatisch ein (besonders vorbereitetes) Dokument an ihn zu senden, auch wenn der Benutzer am anderen Ende nicht anwesend ist.

- **Die Transaktion wird dem Empfänger belastet**


Das heißt, die Kosten für die Übertragung des Dokuments werden nicht vom Sender getragen, sondern von *demjenigen, der das Dokument empfängt*.

Das Faxgerät, das das Dokument sendet, und das Gerät, das die Weiterleitung des Dokuments anfordert, verfügen über verschiedene Pollingmodalitäten.



Senden mit Polling

Wenn das Gerät im Pollingbetrieb sendet, kann es folgende Verfahren anwenden:

- **frei**

Damit kann das Dokument an einen *einzelnen Teilnehmer* oder an *mehrere Teilnehmer* gesendet werden, je nachdem, ob der Konfigurationsparameter "LÖSCH SE.-POLL-DOK." aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn der Parameter aktiviert ist, löscht das Faxgerät das Dokument nach dem ersten Sendeabruf aus dem Speicher. Andernfalls bleibt das Dokument zur Verfügung der anderen Benutzer, die es abrufen.  *Die Prozeduren, Seite 89.*

- **geschützt**

Damit kann das Dokument *nur an eine vorher festgelegte Gruppe von Teilnehmern* gesendet werden  *Die Prozeduren, Seite 77.* Die Liste der Teilnehmer, die auf diese Funktion zugreifen dürfen, wird durch Programmierung entsprechender Kennzeichencodes erstellt. Der Abruf durch einen Teilnehmer, dessen Kennzeichen nicht in der Liste enthalten ist, wird nicht angenommen. Die Kennzeichen der Teilnehmer gehen von 01 bis 10, und jedem Kennzeichen ist die CSI des Teilnehmers zugeordnet, dem Sie erlauben wollen, ein Dokument abzurufen (max. 20 Ziffern - die CSI entspricht dem numerischen Teil der Kennung des Senders). Sie können ausgedruckt werden, um sie besser zuordnen zu können.  *Die Prozeduren, Seite 88.*

Empfang mit Polling


Wenn das Gerät im Pollingbetrieb empfängt, kann es folgende Verfahren anwenden:

- **einzel**

Damit rufen Sie ein Dokument von einem *einzigem Gerät* ab. Der Abruf kann unmittelbar oder zeitversetzt erfolgen.

- **mehrfach**

Damit können Sie ein Dokument von *mehreren entfernten Geräten* abrufen. Auch in diesem Fall kann der Abruf unmittelbar oder zu einer vorher festgelegten Uhrzeit erfolgen.

Sie können maximal 10 Empfangsoperationen im Pollingbetrieb eingeben. Ein schon eingegebener Empfang kann geändert oder aufgehoben werden. Am Ende der Transaktion druckt das Faxgerät über die ausgeführten Operationen automatisch ein Protokoll aus.  *Die Prozeduren, Seite 90.*


DIE SPEICHERVERWALTUNG

Das Faxgerät ist mit einem Arbeitsspeicher versehen, der so aufgebaut ist, daß er alle Verbindungsaktivitäten und auch gesendete Dokumente speichert. Die gespeicherten Dokumente, die erfolgreich gesendet wurden, werden aus dem Speicher gelöscht.


Sie können auf die Daten im Speicher durch das Menü "SPEICHERSTATUS" zugreifen. Die Informationen sind in drei Untermenüs zusammengefaßt:

- DOKUMENTE IM SPEICHER

Damit können Sie die Liste der im Speicher enthaltenen Dokumente anzeigen und ausdrucken.


 *Die Prozeduren, Seite 99.* Außerdem kann jedes Dokument im Speicher *ausgedruckt* werden, sofern es nicht gerade gesendet oder empfangen wird, oder auch *gelöscht* werden, außer die empfangenen Dokumente, die noch nicht ausgedruckt wurden und automatisch gedruckt werden, wenn die Bedingungen nicht mehr bestehen, die zum Alternativempfang im Speicher geführt haben.

RUNDSENDUNGEN

Erlaubt die Verwaltung der Rundsendungen, d.h. die Anzeige und den Ausdruck der den eingegebenen Rundsendungen zugeordneten Dokumente. Außerdem können Sie mit diesem Menü eine Rundsendung vollständig löschen oder drucken, sie wieder eingeben und die Übertragung ihrer einzelnen Elemente wieder neu starten.  *Die Prozeduren, Seite 101.*

Die Rundsendung wird durch die ihr zugeordnete Nummer des Dokuments gekennzeichnet, die im Feld *DOK.B.* angegeben wird. Die einzelnen Elemente der Rundsendung werden dagegen durch *ÜB.NR.* gekennzeichnet. Am Ende aller Übertragungsversuche der Elemente, aus denen die Rundsendung besteht, druckt das Faxgerät automatisch das entsprechende Protokoll (wenn der Konfigurationsparameter "RUNDSENDUNGSPROTOKOLL" aktiviert ist - in diesem Fall wird der Ausdruck der Protokolle über die einzelnen Sendevorgänge, aus denen die Rundsendung besteht, automatisch deaktiviert). Nach dem Ausdruck des Protokolls werden die korrekt übertragenen Elemente der Rundsendung automatisch aus dem Speicher gelöscht, während die Elemente, deren Übertragung nicht einwandfrei abgeschlossen wurde, so lange gespeichert bleiben, bis ihre Übertragung neu gestartet wird oder sie gelöscht werden.

- SENDUNGEN VOM SPEICHER

Damit können Sie die einzelnen Sendeoperationen aus dem Speicher verwalten, d.h. sich die Liste der eingegebenen Sendungen anzeigen und ausdrucken lassen.  *Die Prozeduren, Seite 103.*

Außerdem können Sie mit dieser Funktion jede einzelne Sendung aus dem Speicher löschen, wieder eingeben und neu starten. Die erfolgreich übertragenen Dokumente werden automatisch aus dem Speicher gelöscht.


Die Verfügbarkeit eines so strukturierten Speichers und seine effiziente Nutzung durch den Benutzer können sowohl viele Vorteile im Hinblick auf die Nutzung der Funktionen (einmalige Programmierung für verschiedene Sendezeiten und Empfänger) als auch zahlreiche wirtschaftliche Vorteile (Nutzung niedriger Tarifzeitzone) bedeuten. Der sichere Empfang (auch bei Papier- oder Tintenmangel) wird durch eine optimale Belegung des Speichers sichergestellt. Wenn der verfügbare Speicherplatz unter dem vorher festgelegten Wert liegt, verhindert das Faxgerät weitere Speicherungen und zeigt die Meldung "SENDESPEICHER VOLL" an.

DIE PROTOKOLLE: EIN AUTOMATISCHER STATUSBERICHT


Mit dem Druck (oder der Anzeige) der Protokolle erhalten Sie einen detaillierten Überblick über die ausgeführten Aktivitäten. Die Protokolle liefern Ihnen die Möglichkeit, den zeitlichen Ablauf der Transaktionen, das Volumen der behandelten Dokumente und viele andere wichtige Informationen zu überprüfen. Einige Protokolle können durch das Menü "PROTOKOLLE" manuell aber auch durch Aktivierung des entsprechenden Konfigurationsparameters automatisch ausgedruckt werden (ausgenommen das Spannungsabfall-Protokoll).

Protokolle, auf die mit dem Menü "PROTOKOLLE" zugegriffen werden kann:


- **Protokoll der letzten Sendung**

Enthält alle Informationen über die letzte vom Faxgerät durchgeführte Sendeoperation. Es kann auch automatisch ausgedruckt werden, wenn der Konfigurationsparameter "PROTOK. LETZTER SENDUNG" aktiviert ist. Wenn der Konfigurationsparameter "SENDEFehlerBERICHT" aktiviert ist, druckt das Faxgerät das Protokoll nur aus, wenn der Sendevorgang nicht einwandfrei abgeschlossen wurde.  *Die Prozeduren, Seite 93.*

- **Protokoll des letzten Empfangs**

Enthält alle Informationen über die letzte vom Faxgerät durchgeführte Empfangsoperation. Es kann auch automatisch ausgedruckt werden, wenn der Betriebskonfigurationsparameter "PROTOK. LETZTEN EMPFANGS" aktiviert ist.  *Die Prozeduren, Seite 95.*

- **Übertragungsprotokoll**

Enthält die Informationen über die ausgeführten Sende-/Empfangsoperationen. Es kann auch automatisch ausgedruckt werden, wenn der Betriebskonfigurationsparameter "ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL" aktiviert ist. In diesem Fall erfolgt der Ausdruck des Protokolls nach 30 Operationen und löscht alle anderen Aktivitäten aus dem Speicher.  *Die Prozeduren, Seite 96.*

Protokolle, auf die durch Aktivierung eines entsprechenden Konfigurationsparameters zugegriffen werden kann:

- **Sendefehler**

Die Aktivierung des Konfigurationsparameters "SENDEFehlerBERICHT" führt dazu, daß das Faxgerät das Protokoll *nur* ausdruckt, wenn der Sendevorgang nicht erfolgreich abgeschlossen wurde.

- **Rundsendung**

Enthält die Informationen über die Elemente einer Rundsendung. Es kann automatisch ausgedruckt werden, wenn der Konfigurationsparameter "RUNDSENDUNGSPROTOKOLL" aktiviert ist, der auch den Ausdruck des Empfangspolling-Protokolls aktiviert.

Druckbeispiel:

15/02 '95 15:36

230223

LEXIKORP

S. 01

RUNDSENDUNGSPROTOKOLL

RUNDSE: DOK.BEZ. 0003

| ÜB. NR. | SEIT. NR. | GEWÄHLTE NUMMER | DATUM/UHRZEIT | STAT. |
|---------|-----------|-----------------|-----------------|-------|
| 0003 | 000/001 | 575689 | 15/02 '95 16:33 | WT |
| 0004 | 000/001 | 578900 | 15/02 '95 16:33 | WT |
| 0005 | 000/001 | 00p34p22p257881 | 15/02 '95 16:33 | WT |

- **Empfangspolling**

Enthält die Informationen über die im Pollingbetrieb empfangenen Dokumente.

Druckbeispiel:

14/02 '95 16:16

230223

LEXIKORP

S. 01

EMPFANGSPOLLING

POLLING-NUMMER: 0006

| ÜB. NR. | GEWÄHLTE NUMMER | DATUM/UHRZEIT | STAT. |
|---------|-----------------|-----------------|-------|
| 0007 | 574105 | 14/02 '95 17:07 | WT |
| 0008 | 574106 | 14/02 '95 17:07 | WT |

- **Sendepolling**

Enthält die Informationen über die im Pollingbetrieb gesendeten Dokumente und gibt die Anzahl durchgeführter Sendevorgänge an sowie - im geschützten Modus - an welche Kennzeichen sie erfolgt sind.

Druckbeispiel:

14/02 '95 15:56 230223 LEXIKORP S. 01

SENDEPOLLING

TYP: FREIES POLLING

DOK. B: 0005

S. NR.: 01

GESE. DOK.: 00

- **Spannungsabfall**

Enthält die Informationen über die zum Zeitpunkt des Spannungsabfalls im Speicher vorhandenen Dokumente.

Druckbeispiel:

15/02 '95 15:51 230223 LEXIKORP S. 01

SPANNUNGSABFALL-PROTOKOLL

| DOKUMENTENBEZUG | S. NR. | SPEICH. DATUM/ZEIT |
|------------------------|--------|--------------------|
| 0001 ZEITV. RUNDSE. | 001 | 15/02 '95 15:50 |

DIE SICHERHEITSFUNKTIONEN

Ihr Faxgerät ist mit Sicherheitsfunktionen ausgestattet, durch die Sie verhindern können, daß unbefugte Personen das Faxgerät benutzen, um Dokumente zu versenden, Kopien anzufertigen oder die eingegebene Konfiguration zu verändern.

DIE PASSWÖRTER

Die Paßwörter werden vom Faxgerät verlangt, wenn Sie versuchen, bestimmte Funktionen zu aktivieren oder die Konfiguration des Gerätes zu verändern. Wenn das richtige Paßwort nicht eingegeben wird, wird der Zugriff verweigert. Es sind vier Paßwörter verfügbar:

- **Briefkasten-Paßwort**

Damit können Sie vertrauliche Dokumente übermitteln, empfangen und drucken. Durch Eingabe dieses Paßwortes wird das empfangene Dokument in eine als "vertraulicher Briefkasten" bezeichnete Speicherstelle abgespeichert, anstatt sofort ausgedruckt zu werden. Das Dokument kann erst nach Eingabe des korrekten Paßwortes ausgedruckt werden.

- **Systempaßwort**

Damit können Sie den Zugriff auf die Menüs "BETRIEBSKONFIGURATION" und "SPEICHERTE DATEN" verhindern, die die Funktionen und die Parameter enthalten, die die gesamte Betriebseinstellung des Gerätes festlegen. Nach der Eingabe wird das Paßwort abgefragt, wenn Sie auf die Menüs zugreifen. Es hat Vorrang vor allen anderen Paßwörtern.


- **Paßwort Sendeblockierung**

Damit können Sie verhindern, daß unbefugte Personen irgendwelche Sendevorgänge durchführen. Es wird abgefragt, wenn Sie anfangen, die Faxnummer zu wählen, oder bevor Sie das Dokument speichern, wenn Sie versuchen, eine Rundsendung auszuführen.

- **Paßwort Sperre Kopierfunktion**

Damit können Sie verhindern, daß die Funktion Kopieren des Faxgerätes benutzt wird. Es wird abgefragt, wenn Sie die Taste **KOP.** drücken, um den Kopiervorgang zu aktivieren.

Die Aktivierung der letzten zwei Paßwörter erfolgt durch spezifische Konfigurationsparameter. Natürlich können die eingegebenen Paßwörter geändert oder gelöscht werden.

 *Die Prozeduren, Seite 72.*

Bedem wird daran erinnert, daß die Sicherheitsfunktionen **DEAKTIVIERT WERDEN MÜSSEN**, wenn das Gerät in Verbindung mit einem PC benutzt wird, weil sie diesen daran hindern, Send- und Empfangsoperationen auszuführen.

DAS GESPERRTE NETZ

Mit dieser Funktion können Sie die Anzahl entfernter Teilnehmer beschränken, mit denen Ihr Faxgerät Verbindung aufnehmen kann. Sie kann sowohl die Sendeoperationen regeln, z.B. in einer Multi-User-Umgebung, wo das Gerät sonst unter Verursachung zusätzlicher Kosten unbeschränkt eingesetzt werden könnte, als auch die Empfangsoperationen, z.B. um den Empfang unerwünschter Dokumente zu vermeiden (Werbematerial etc.). Die Einschränkung der zugelassenen entfernten Teilnehmer erfolgt durch die Kontrolle der letzten 4 oder 6 Ziffern der für die Ziel- und Kurzwahl eingegebenen Faxnummern. *Siehe "Personalisierung des Gerätes", Seite 33.*

Die Funktion des geschlossenen Netzes kann durch zwei verschiedene Betriebskonfigurationsparameter aktiviert werden:


- NETZ IN SE. GESPERRT

Gibt den Sendebetrieb nur zu den Empfängern frei, deren Faxnummer als Zielwahltaste oder Kurzwahlcode registriert wurde und für die die Zugehörigkeit zum Netz dadurch erklärt wurde, daß dem entsprechenden Parameter "Netz gesp." bei Eingabe des jeweiligen Kennzeichens der Zustand JA zugewiesen wurde. Sendeversuche mit anderen Telefonwahlverfahren oder zu Empfängern, deren Nummern für die Ziel- oder Kurzwahl gespeichert worden sind, die aber nicht zum Netz gehören (weil der Parameter "Netz gesp." auf NEIN gesetzt ist), werden nicht angenommen.

- NETZ IN EM. GESPERRT

Gibt den Empfangsbetrieb nur von Sendern frei, deren Faxnummer als Zielwahltaste oder Kurzwahlcode registriert wurde und für die die Zugehörigkeit zum Netz dadurch erklärt wurde, daß dem entsprechenden Parameter "Netz gesp." bei der Eingabe des jeweiligen Kennzeichens der Zustand JA zugewiesen wurde. Der Empfang von Dokumenten, die von Sendern übertragen werden, deren Nummer für die Zielwahl oder Kurzwahl gespeichert worden ist, die aber nicht zum Netz gehören (weil der Parameter "Netz gesp." auf NEIN gesetzt ist), wird nicht zugelassen.

PERSONALISIERUNG DES GERÄTES

Das Faxgerät bietet eine Reihe von durch den Benutzer wählbaren Parametern, mit denen es möglich ist, die Konfiguration der Maschine wesentlich zu verändern, um sie an die unterschiedlichen Umstände und Anforderungen der Arbeitsumgebung anzupassen.  *Die Prozeduren, Seite 57.*

Nachfolgend wird eine Beschreibung der Konfigurationsparameter, nach Funktionsgruppen zusammengefaßt, geliefert.

• **Senden**

SPEICHERUNG DOKUMENT

Aktiviert/deaktiviert die automatische Speicherung der zur Übertragung in den ADF gelegten Dokumente. Die Nutzung der Funktion der automatischen Speicherung hat folgende Vorteile:

- Das Dokument kann sofort entnommen und für andere Zwecke benutzt werden.
- Sie können gleichzeitig andere Operationen durchführen und so die Multifunktionalität der Maschine nutzen.
- Sie können kontrollieren, ob das Dokument richtig gelesen wurde.

Außerdem können Sie sich anzeigen lassen, wieviele Seiten das Dokument enthält, und die entsprechende Bezugsnummer, die Sie eventuell benutzen können, um die dafür vorgesehenen Aktivitäten zu ändern.

SENDERKENNZEICHNUNG

Mit diesem Parameter können Sie die Position festlegen, in der auf dem empfangenen Dokument die Daten der Senderkennung ausgedruckt werden, d.h. Name des Senders, die Faxnummer, das Datum und die Uhrzeit der Übertragung und die Nummer der aktuellen Seite (auf eine einzige Zeile gedruckt). Die Kennzeichnung kann wie folgt sein:

- INNERHALB DES TEXTES (Überlagerung auf den ersten Millimetern des Dokuments)
- oder
- AUSSERHALB DES TEXTES (etwas unterhalb des oberen Randes)

SE.GESCHWINDIGKEIT

Erlaubt die Wahl der Sendegeschwindigkeit (bit pro Sekunde). Die möglichen Werte sind:

- 14400 bps
- 9600 bps
- 4800 bps (wird für gestörte Leitungen empfohlen)

AUTOMAT. NEUSENDUNG

Damit können Sie die automatische Neusendung der Seiten, die aufgrund eventueller Leitungsfehler nicht einwandfrei übertragen wurden, aktivieren/deaktivieren. Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Dokument gespeichert wurde.

NEUER SENDEV. ERFOLGLOS

Damit können Sie festlegen, ob die Dokumente, deren Übertragung nicht einwandfrei abgeschlossen wurde, im Speicher bleiben sollen oder nicht, um ihre Neuübertragung manuell zu aktivieren.

• Empfang

EMPFANGSARTEN

Damit können Sie die Empfangsart Ihres Faxgerätes wählen. Die verfügbaren Werte sind:

- AUTOMATISCHER EMPFANG

In diesem Modus erfolgt nach der programmierten Anzahl Klingelzeichen die Anschaltung des Faxgerätes, und es antwortet automatisch.

- MANUELLER EMPFANG

In diesem Modus erfolgt der Empfang per Hand.

- FAX/TELEFON*

In diesem Modus erkennt das Faxgerät, nachdem es sich an die Leitung angeschlossen hat, ob der Anruf von einem anderen Faxgerät kommt oder ob ein Anrufer in der Leitung ist. Damit können Sie eine einzige Leitung für Fax und Telefon nutzen.

* *Die Funktion ist nur in einigen Ländern verfügbar.*

ALTERNATIVEMPF. IN SPEI.

Wenn dieser Parameter aktiviert ist, können die ankommenden Dokumente aufgrund der automatischen Speicherung auch bei Papier- oder Tintenmangel, bei einem Papierstau, wenn die Abdeckung offen ist oder wenn das Faxgerät gerade druckt, empfangen werden.

EMPFANG AUF PC UND FAX

Damit können Sie ein Dokument auf einem PC empfangen und es gleichzeitig auf dem Faxgerät ausdrucken.

• **Protokolle**

ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL

Damit können Sie den automatischen Ausdruck des Übertragungsprotokolls nach 30 Transaktionen aktivieren/deaktivieren.

PROTOK. LETZTER SENDUNG

Damit können Sie den automatischen Ausdruck eines Protokolls nach jeder Sendung aktivieren/deaktivieren.

PROTOK. LETZTEN EMPFANGS

Damit können Sie den automatischen Ausdruck eines Protokolls nach jedem Empfang aktivieren/deaktivieren.

SENDEFEHLERBERICHT

Damit können Sie den automatischen Ausdruck eines Protokolls nach jeder nicht erfolgreich abgeschlossenen Sendung aktivieren/deaktivieren.

RUNDSENDUNGSPROTOKOLL

Damit können Sie den automatischen Ausdruck eines Protokolls nach jeder Rundsendung und jedem Empfangspolling aktivieren/deaktivieren. Wenn dieser Parameter aktiviert ist, erfolgt kein Ausdruck der einzelnen Übertragungen.

• **Sicherheitsfunktionen**

SENDEBLOCKIERUNG

Damit können Sie die Abfrage des Paßwortes "Sendeblockierung" (im Menü "BENUTZERDATEN" eingegeben) immer dann aktivieren/deaktivieren, wenn versucht wird, einen Sendevorgang auszuführen.

KOPIE GESPERRT

Damit können Sie die Abfrage des Paßwortes "Sperrung Kopierfunktion" (im Menü "BENUTZERDATEN" eingegeben) immer dann aktivieren/deaktivieren, wenn versucht wird, ein Dokument zu kopieren.

NETZ IN SE. GESPERRT

Aktiviert/deaktiviert die Liste der Teilnehmer, an die ein Dokument gesendet werden kann. Die zugriffsberechtigten Teilnehmer sind die in der Kennung für Ziel- oder Kurzwahl registrierten, in bezug auf die der Parameter "NETZ GESP." aktiviert wurde. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann ein Dokument nicht an einen Teilnehmer gesendet werden, der nicht in dieser Liste enthalten ist. Die Überprüfung dieser Bedingung erfolgt durch Kontrolle der letzten 4 oder 6 Ziffern der Faxnummer des Empfängers.

NETZ IN EM. GESPERRT

Aktiviert/deaktiviert die Liste der Teilnehmer, von denen ein Dokument empfangen werden kann. Die zugriffsberechtigten Teilnehmer sind die in der Kennung für Ziel- oder Kurzwahl registrierten, in bezug auf die der Parameter "NETZ GESP." aktiviert wurde. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann ein Dokument nicht von einem Teilnehmer empfangen werden, der nicht in dieser Liste enthalten ist. Die Überprüfung dieser Bedingung erfolgt durch Kontrolle der letzten 4 oder 6 Ziffern der Faxnummer des Senders.

• Druck

PAPIERFORMAT

Erlaubt die Wahl des Papierformates aus den verfügbaren Formaten:

- A4
- LETTER
- LEGAL

Nach der Wahl eines Papierformates müssen die Papierführungen des Faxgerätes entsprechend angepaßt werden.

REDUZIERUNG

Erlaubt die automatische Reduzierung der empfangenen Dokumente bis auf 70% des Originalformates. Die verfügbaren Verkleinerungswerte sind 70, 73, 76, 80, 84, 89 und 94. Der richtige Auswahlwert hängt vom Format des Dokuments ab, wie nachstehend angegeben:

- A4 / 94%
- LETTER / 89%
- LEGAL / deaktiviert (NEIN)

ÜBERSCHREITUNG DRUCKEN

Aktiviert/deaktiviert den Druck der Informationen, die nicht auf das für die kopierten oder empfangenen Dokumente vorgewählte Format passen, auf eines oder mehrere zusätzliche Blätter.

QUALITÄTSDRUCK

Aktiviert/deaktiviert den Qualitätsdruck der Dokumente. Durch Deaktivierung dieses Parameters können Sie Dokumente im "Entwurfs"-Modus drucken, der eine geringere Menge Tinte als der Qualitätsdruck verlangt.

QUALITÄTSKOPIE

Aktiviert/deaktiviert die Qualitätswiedergabe ("PROPRIETARY") der *kopierten* Dokumente.

AUFLÖSUNG FÜR SE/KOP.

Erlaubt die Wahl der Auflösung beim Senden/Kopieren der Dokumente. Die möglichen Werte sind STANDARD und FEIN. Der Wert dieses Parameters hat keinen Einfluß, wenn der Parameter "QUALITÄTSKOPIE" aktiviert ist.

• Andere Funktionen

ECM

Aktiviert/deaktiviert die Funktion Error Correction Mode. Diese Funktion eliminiert die von Störungen in der Telefonleitung verursachten Fehler. Sie muß jedoch gleichzeitig im Faxgerät des Senders und des Empfängers aktiviert sein. Es wird darauf hingewiesen, daß diese Funktion die Übertragungszeiten verlängert.

LÖSCH. SE.-POLL-DOK.

Aktiviert/deaktiviert am Ende des Sendevorgangs im Pollingbetrieb die Löschung eines vorher gespeicherten Dokuments.

LEITUNGSTÖNE HÖREN

Durch die Aktivierung dieses Parameters können Sie in der Anfangsphase der Verbindung die zwischen dem Faxgerät des Senders und der Gegenstelle ausgetauschten Signale hören.

FERNDIAGNOSE

Damit können Sie die Ausführung einer Diagnose von einem entfernten Terminal aktivieren/deaktivieren. Diese Funktion ist nur in bestimmten Ländern verfügbar.

DATUMSFORMAT

Erlaubt die Wahl des gewünschten Formats von Datum/Uhrzeit. Die verfügbaren Formate sind:

- TT/MM 'JJ
- 'JJ MM/TT
- MM/TT/JJ 24h
- MM/TT/JJ 12h

WAHL DER SPRACHE

Damit können Sie die Sprache wählen, in der die Meldungen angezeigt/gedruckt werden.

PC-ANSCHLUSS

Das Faxgerät ist mit einer bidirektionalen Parallelschnittstelle versehen, durch die es mit einem optionalen Kit an einen PC angeschlossen werden kann. In dieser Konfiguration kann das Faxgerät benutzt werden als:

- **Scanner** (Typ "pass-through", schwarz/weiß)
für das Scannen von Dokumenten oder Bildern
- **Drucker** (Auflösung 300x300 dpi)
für den Druck aus jeder Windows-Anwendung
- **Modem** (14400 bps)
für die Verwaltung des Faxbetriebes durch PC

Um den Anschluß nutzen zu können, muß der PC die folgenden *Mindestanforderungen* erfüllen:

| | |
|--------------------------|-----------|
| CPU | i80486 sx |
| RAM | 4 MByte |
| HDU | 40 MByte |
| MS-DOS | Rel. 5.0 |
| Microsoft Windows | Rel. 3.1 |

In Verbindung mit einem PC können Sie mit dem Faxgerät eine der oben erwähnten Funktionen ausführen und gleichzeitig Dokumente im Speicher senden/empfangen.

Wegen weiterer Informationen über die Funktionen und die Nutzung des PC-Anschlusses sehen Sie in der entsprechenden Dokumentation über die im PC zu installierende Software nach.

FAXGERÄTDIAGNOSE

Das Faxgerät kann von einem entfernten Terminal überprüft werden. Diese Funktion kann durch den Konfigurationsparameter "FERNDIAGNOSE" aktiviert werden.

Das entfernte Gerät kann das Faxgerät durch ein entsprechendes Softwareprogramm und Polling abfragen, um es zu:

- **installieren**
Die entfernte Station fordert die Anzeige der Installationsparameter des Faxgerätes an. Der Bediener kann so eventuell den Wert der Parameter verändern, sie im Faxgerät anpassen und so eine Ferninstallation vornehmen.
- **überprüfen**
Die entfernte Station fordert vom Faxgerät die Informationen über seine Konfigurationsparameter, über sein letztes Übertragungsprotokoll und über die Statistiken der Transaktionen (Ablauf der Verbindungen, Art der aufgetretenen Fehler, Anzahl gesendeter/empfangener Seiten etc.) an. Auf der Grundlage der Analyse dieser Daten kann der entfernte Bediener den Wert einiger Parameter gegebenenfalls ändern, um den optimalen Betrieb des Faxgerätes zu garantieren.

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN ✓

Die Installation des Faxgerätes schließt natürlich die Benutzung des Telefons für die normalen Telefongespräche nicht aus. Wenn Sie einen Anruf tätigen wollen, genügt es, die gewünschte Telefonnummer zu wählen (wenn Sie kein Leitungssignal hören, müssen Sie die Taste **TELEF./SPRECHEN** drücken) und den Hörer abnehmen und normal sprechen, wenn Sie den Teilnehmer durch den in das Faxgerät eingebauten Lautsprecher antworten hören.

SENDEN MIT WAHL VOM TELEFON/BEI AUFGELEGTEM HÖRER

Wenn der wie beschrieben angerufene Teilnehmer an eine Faxleitung angeschlossen ist, können Sie an ihn ein Dokument senden. Für das Sendeverfahren gibt es zwei Möglichkeiten:

- **Vom Telefon**

Legen Sie das Dokument in den ADF, wählen die Faxnummer des Empfängers und fordern ihn auf, die Starttaste an seinem Faxgerät zu drücken (im allgemeinen mit **START** bezeichnet). Wenn Sie das vom entfernten Gerät übertragene Signal hören, drücken Sie **START** auf Ihrem eigenen Faxgerät und **LEGEN DEN HÖRER WIEDER AUF**. Der Sendevorgang wird gestartet.

- **Bei aufgelegtem Hörer**

In diesem Fall muß ein Gespräch mit dem angerufenen Teilnehmer nicht unbedingt stattfinden. Legen Sie das Dokument in den ADF, drücken **TELEF./SPRECHEN** und wählen die Faxnummer des Empfängers auf dem numerischen Tastenfeld. Wenn Sie das von der Gegenstelle übertragene Signal hören, drücken Sie **START**.

UNTERBRECHUNG/VORMERKUNG EINES TELEFONGESPRÄCHS

Das Telefongespräch kann durch Drücken der Taste **WART.** unterbrochen werden. Auf dem Display erscheint die Meldung "TELEFONMODUS" in der ersten Zeile und "WARTEZUSTAND" in der zweiten Zeile. Das Telefongespräch wird fortgesetzt, wenn Sie erneut die Taste **WART.** drücken. Außerdem können Sie während eines Sende-/Empfangsvorgangs ein Telefongespräch vormerken (z.B., um den entfernten Teilnehmer auf einen Fehler im erhaltenen Dokument hinzuweisen).

Zu diesem Zweck genügt es, die Taste **TELEF./SPRECHEN** während des Sendevorgangs zu drücken. Das Gespräch ist am Ende der Transaktion möglich (wenn das Dokument aus dem Speicher gesendet wird) oder am Ende der laufenden Seite (wenn aus dem ADF gesendet wird). Wenn das Faxgerät die Aktivierung der Vormerkfunktion anzeigt (ein akustisches Signal ertönt und die Anzeige SE-EM blinkt), können Sie den Hörer abnehmen, die Taste **TELEF./SPRECHEN** drücken und sprechen. Wenn Sie die Funktion aufheben wollen, müssen Sie erneut **TELEF./SPRECHEN** drücken. Nach dem Gespräch können Sie den laufenden Sendevorgang durch Drücken von **START** wieder aufnehmen, bevor Sie den Hörer wieder auflegen.

EINSTELLUNG DER LAUTSTÄRKE DES LAUTSPRECHERS

Sie können die Lautstärke des Lautsprechers im Faxgerät verändern. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie die Lautstärke des Lautsprechers auf eine der vorgesehenen fünf Stufen einstellen können:

 *Positionieren Sie den Schieber, um die Funktionstasten anzuzeigen. In den ADF ist kein Dokument eingelegt.*

1. Drücken Sie **LAUT.+** oder **LAUT.-**.



Die Lautstärke erhöht oder verringert sich stufenweise bei jedem Druck auf die entsprechende Taste, bis jeweils der Höchstwert oder der Mindestwert erreicht wird.

2. Drücken Sie **START**, um Ihre Wahl zu bestätigen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

VERWENDUNG DES FAXGERÄTES ALS FOTOKOPIERER

Das Faxgerät kann auch als Fotokopierer benutzt werden. Diese Funktion wird vom Wert der im entsprechenden Menü eingegebenen Konfigurationsparameter beeinflusst, und zwar von den Parametern "ÜBERSCHREITUNG DRUCKEN" und "QUALITÄTSKOPIE". Natürlich erzeugt die Aktivierung der Qualitätskopie erheblich besser aussehende Kopien. Das erhaltene Ergebnis hängt auch von den gewählten Werten für Kontrast, Auflösung und Bild ab, die vor Aktivierung der Kopierfunktion eingestellt werden müssen.

Sie können von einem Dokument eine oder mehrere Kopien anfertigen. Nach Einlegen des Dokuments in den ADF und erfolgter Einstellung der oben angegebenen Werte ist wie folgt vorzugehen:

- **Für eine einzelne Kopie**

Drücken Sie **KOP.** Das Faxgerät erstellt die Kopie und kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.

- **Für Mehrfachkopien**

Drücken Sie **SEIT.-Nr.**



Drücken Sie die Taste \vee , um die Funktion "MULTIKOPIE" zu visualisieren.



Drücken Sie **START**.



Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien (max. 99) ein und drücken Sie **KOP.**



Das Faxgerät speichert das Originaldokument und fertigt dann die eingegebene Anzahl Kopien an.

MULTIKOPIE
KOPIERVORG. LÄUFT 01/n

Drücken Sie am Ende der Operation **STOP**, um das Menü zu verlassen.



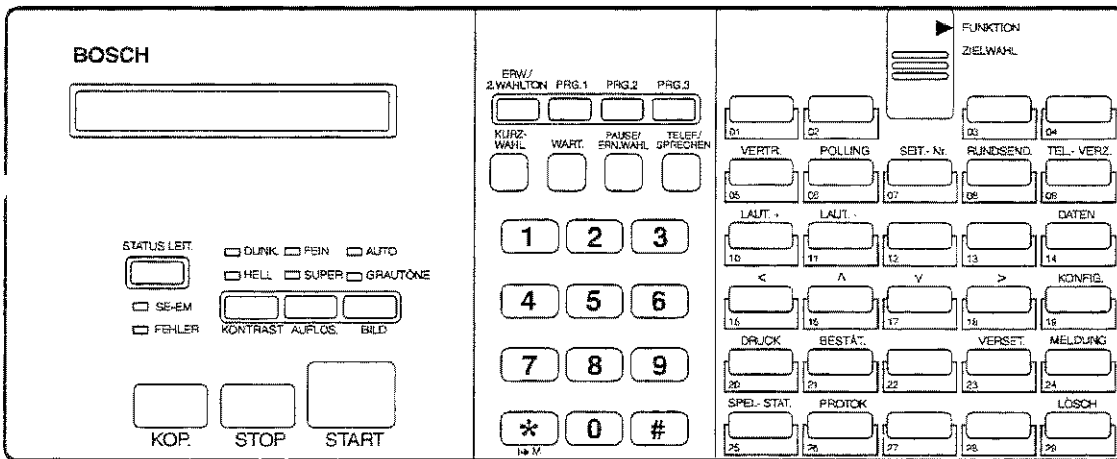
DIE PROZEDUREN

ALLGEMEINE ASPEKTE

DAS BEDIENFELD

Das Bedienfeld enthält ein alphanumerisches Flüssigkristalldisplay, Tasten und Leuchtanzeigen, durch die der Betriebszustand der Maschine auf den ersten Blick zu erkennen ist und die ihre Benutzung auch bei Anwendung der komplexeren Prozeduren erleichtern.

Nachfolgend wird eine zusammenfassende Beschreibung des Bedienfeldes geliefert. Die jeweilige Verwendung der Tasten wird in der Beschreibung der Bedienungsprozeduren erläutert.



- Der linke Abschnitt besteht aus dem Display, den LEDs und einigen Tasten.

DISPLAY

Es besteht aus zwei Zeilen mit jeweils 24 Zeichen und zeigt die durch die Tastatur eingegebenen Daten an und liefert Informationen und Meldungen, die den Benutzer in der Wahl der auszuführenden Operationen führen. Es zeigt außerdem Uhrzeit und Datum an.

STATUS LEIT.



Solange diese Taste gedrückt ist, wird der Betriebszustand des Faxgerätes bezüglich der Prozeduren für Wahl, Senden oder Empfang angezeigt. Falls Sie diese Taste zusammen mit der Taste **STOP** drücken, wird die Verbindung unterbrochen.

LEUCHTANZEIGEN

SE-EM

Leuchtet während der Wahl, des Sendens und des Empfangs der Dokumente auf.

FEHLER

Leuchtet auf, wenn ein Fehler während des Sendens/Empfangens auftritt.

TASTEN



KOP.

Führt eine oder mehrere Kopien aus.



STOP

Taste mit mehreren Funktionen:

- Beendet einen laufenden Kopiervorgang und unterbricht einen laufenden Ausdruck.
- Erlaubt außerdem, zusammen mit der Taste **STATUS LEIT.**, einen Fehlerzustand auf der Leitung (Leuchtanzeige "FEHLER" leuchtet auf) zu beseitigen. Diese zwei Tasten dürfen nie gedrückt werden, wenn die Leuchtanzeige "SE-EM" leuchtet. In diesem Fall würde die laufende Sende/Empfangsoperation unterbrochen werden.
- Während der Programmierung wird bei einfachem Druck der Taste die laufende Prozedur unterbrochen und die aktuelle Funktion im Menü angezeigt. Falls die Taste ein zweites Mal gedrückt wird, wird das Menü verlassen.

Falls die Taste zusammen mit der Taste **STATUS LEIT.** gedrückt wird, so wird die Verbindung unterbrochen.



START

Taste mit zwei Funktionen:

- Startet das manuelle Senden oder den manuellen Empfang.
- Aktiviert die auf dem Menü angewählte Funktion, oder bestätigt die Auswahl der Daten auf dem Display. Dies gestattet in einigen Fällen, direkt zur nächsten Prozedur zu gehen oder in anderen Fällen, in den vorherigen Betriebszustand zu gelangen.



KONTRAST

Diese Taste ermöglicht die Regulierung des Kontrastes. So kann bei Sende- oder Kopieroperationen von zu hellen oder zu dunklen Seiten die Qualität optimiert werden.

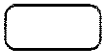
Leuchtanzeige HELL leuchtet:

- für zu dunkle Seiten

Leuchtanzeige DUNK. leuchtet:

- für zu helle Seiten

Keine Leuchtanzeige leuchtet: für normale Seiten



AUFLÖS.

(AUFLÖSUNG)

Erlaubt die Erhöhung der Auflösung der zu sendenden oder der zu kopierenden Seiten.

Leuchtanzeige FEIN leuchtet:

- für Seiten mit kleinen Buchstaben oder Zeichnungen.

Leuchtanzeige SUPER leuchtet:

- für Seiten mit sehr kleinen Buchstaben oder sehr feinen Zeichnungen.

Leuchtanzeige SUPER blinkt:

- am geeignetsten für Sendungen an ein gleichartiges Faxgerät.

Keine Leuchtanzeige leuchtet: für gut lesbare Seiten.

HINWEIS: Falls Sie die Auflösungen FEIN oder SUPER gewählt haben, so wird die Sendezeit im Vergleich zu anderen Auflösungen länger sein.



BILD

Aktiviert die Möglichkeit, Farben (und Grautöne) im zu sendenden oder zu kopierenden Original zu erkennen. Im gesendeten oder kopierten Dokument erscheinen die Farben als Grautöne.

Leuchtanzeige AUTO leuchtet:

- für Seiten, die Text und Fotos enthalten.

Leuchtanzeige GRAUTÖNE leuchtet:

- für Seiten, die Fotos enthalten.

Keine Leuchtanzeige leuchtet: für Seiten, die nur Text enthalten.

- Der Tastenbereich in der Mitte besteht aus einem numerischen Tastenfeld, Funktionstasten und Programmtasten.

NUMERISCHES TASTENFELD Dieses wird benutzt, um die Fax- oder Telefonnummer des gewünschten Empfängers einzugeben. Des weiteren können Daten eingegeben oder die Kurzwahl aktiviert werden.

**KURZ-
WAHL**



KURZWAHL

Diese Taste muß gedrückt werden, um eine zuvor programmierte Kurzwahl zu aktivieren.

WART.



WARTEN

Wird diese Taste während eines Telefongesprächs gedrückt, so bringt sie das Gerät in den Bereitschaftszustand.

PAUSE/
ERN.WAHL



Taste mit zwei Funktionen:

- PAUSE - erlaubt das Einfügen einer Pause zwischen den einzelnen Ziffern der Fax- oder Telefonnummer.
- ERN.WAHL - erlaubt die zuletzt auf dem numerischen Tastenfeld eingegebene Nummer wieder zu wählen.

TELEF./
SPRECHEN



Taste mit zwei Funktionen:

- TELEF. - erlaubt das Mithören der auf der Telefonleitung übertragenen Töne durch den eingebauten Lautsprecher während der Wahl der Fax- oder Telefonnummer des gewünschten Empfängers ("Freihand"-Wahl).
- SPRECHEN - erlaubt die Voranmeldung für ein Telefongespräch über die aktuelle Leitung während des Sendens oder Empfangens eines Dokumentes.



ERW./
2.WAHLTON

Taste mit zwei Funktionen:

- EXTERN - Falls das Faxgerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, muß diese Taste vor der Eingabe oder der Programmierung einer externen Nummer gedrückt werden.
- 2.WAHLTON - Ermöglicht während des Anwählens für Faxe ins Ausland den Empfang eines zweiten Erkennungstons.

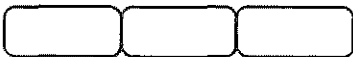


I → M

Wenn Sie diese Taste während der dekadischen Wahl einer Nummer drücken, so können Sie die Wahl im Mehrfachfrequenzverfahren fortsetzen.

PROGRAMMTASTEN

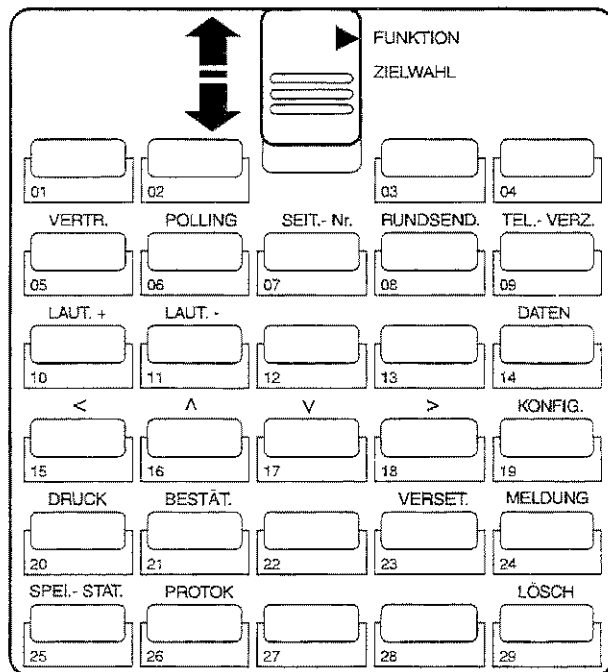
PRG. 1 PRG. 2 PRG. 3



Jedes der drei Tasten erlaubt zusätzlich zur Speicherung mehrerer Fax- oder Telefonnummern die Einstellung der Uhrzeit der Sendung und die Grafikparameter des zu sendenden Dokuments (Kontrast, Auflösung und Bild)

- Der rechte Teil besteht aus Zielwahltasten, Tasten für die Cursorbewegung und den Textdurchlauf und aus Funktionstasten.

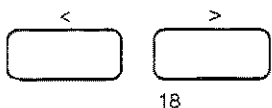
Für diesen Teil des Eingabefeldes wird die Auswahl des zu verwendenden Tastaturteils durch die Verschiebung des Schiebers erreicht. Es gibt zwei verschiedene Konfigurationen: eine für die Zielwahltasten und eine für die Tasten der Cursorbewegung, des Textdurchlaufs und der Funktionstasten.



ZIELWAHLTASTEN

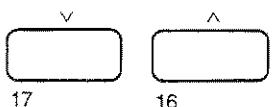
Diese erlauben die Auswahl der Fax- oder Telefonnummer des gewünschten Empfängers (falls diese zuvor programmiert wurden).

TASTEN FÜR DIE CURSORBEWEGUNG UND DEN TEXTDURCHLAUF



18

Diese Tasten werden während der Dateneingabephase zur Positionierung des Cursors nach links oder rechts benutzt. In einigen Fällen können sie zur Anzeige von Optionen innerhalb der Menüs verwendet werden.



17

16

Diese Tasten werden benutzt, um die verschiedenen Funktionen der Menüs oder die Elemente einer Liste zyklisch - vom ersten zum letzten oder umgekehrt - anzuzeigen.

Des Weiteren werden diese Tasten für die Zielwahl oder die Kurzwahl, die Eingabe der Passwörter oder Meldungen benutzt. Hierbei erlauben sie die Auswahl der zur Verfügung stehenden Zeichen - vom ersten zum letzten oder umgekehrt.

FUNKTIONSTASTEN

Unter den Funktionstasten gibt es zwei Typen: die, die eine bestimmte Funktion aktivieren und die, die dem Benutzer den Zugriff auf ein Menü, welches zusammengehörige Funktionen erhält, erlauben.

Spezifische Funktionstasten

MELDUNG

24

Erlaubt die Auswahl einer kurzen Mitteilung, die dem übertragenen Dokument beigelegt wird.

VERTR.

05

(VERTRAULICH)

Stellt das Faxgerät auf vertrauliche Übertragungen ein.

RUNDSEND.

08

Wird benutzt um Rundsendungen zu versenden

POLLING

06

Stellt das Faxgerät auf die verschiedenen Funktionen des Polling für Senden/Empfangen ein (geschütztes oder freies Polling).

SEIT.-Nr.

07

(SEITENNUMERIERUNG)

Senden aus dem ADF: stellt das Faxgerät auf die automatische Numerierung der Dokumente und auf die automatische Kontrolle der Seitennumerierung ein.

Senden aus dem Speicher: stellt das Faxgerät auf die automatische Kontrolle der Seitennumerierung ein (das Faxgerät führt eine systematische Numerierung des Dokuments durch).

Bei Kopierfunktion: stellt die Anzahl der Kopien ein.

DRUCK

20

Wird benutzt für den Ausdruck:

- eines Dokuments, das sich im Speicher befindet.
- von Protokollen, die durch das Menü "Protokolle" ausgewählt werden.
- der gespeicherten Telefonnummern für die Zielwahl und die Kurzwahl.
- der Einstellung der Programmtasten.
- der gespeicherten Telefonnummern für das Senden mit geschütztem Polling.
- der Meldungen.
- der Konfigurationsparameter.
- des Düsentests.

Des weiteren für die Neuaktivierung des Druckkopfes.

VERSET.

23


(ZEITVERSETZT)

Wird benutzt, um eine zeitversetzte Sendung einzustellen, wenn das Dokument sich im ADF befindet (automatischer Einzug der zu sendenden Dokumente)

BESTÄT.

21


Während der Programmierung der Nummern für die Ziel- und Kurzwahl und der Programmierung der Paßwörter oder der Meldungen bestätigt diese Taste den eingestellten Buchstaben (während der Wahl des Buchstabens)

LÖSCH.

29

Löscht eine fehlerhafte Eingabe auf dem Display, z.B. eine Fax- oder Telefonnummer, ein Paßwort, ...

Löscht die gesamten Daten, die den Programmtasten, der Zielwahl oder der Kurzwahl zugeordnet sind.

Löscht des weiteren Dokumente aus dem Speicher und löscht voreingestellte Aktionen.

LAUT. +

10

Wenn diese Taste wiederholt gedrückt wird, wird die Lautstärke des Lautsprechers in Stufen erhöht, bis die maximale Lautstärke erreicht ist.

LAUT. -

11

Wenn diese Taste wiederholt gedrückt wird, wird die Lautstärke des Lautsprechers in Stufen erniedrigt, bis die minimale Lautstärke erreicht ist.

Tasten für den Zugriff auf die Menüs


TEL.-VERZ.

09

(TELEFON-VERZEICHNIS)

Erlaubt den Zugriff auf das Menü "**Telefonbuch**" und umfaßt die folgenden Funktionen:

- Zielwahl
- Kurzwahl
- Programmtasten

DATEN

14

Erlaubt den Zugriff auf das Menü "**Speichert Daten**" und umfaßt die folgenden Funktionen:

- Einstellung des Datums und der Uhrzeit
- Eingabe der Meldungen
- Eingabe des Paßworts für den Zugriff auf den vertraulichen Briefkasten
- Eingabe des Systempaßworts
- Eingabe des Paßworts Sendeblockierung
- Eingabe des Paßworts Sperre Kopierfunktion
- Eingabe der Kennzeichen für das geschützte Polling

KONFIG.

19

(KONFIGURATION)

Erlaubt den Zugriff auf die Untermenüs "**Konfigurationsparameter**" und "**Installationsparameter**". Das erste Menü umfaßt die folgenden Funktionen:

- Empfangsmodus
- Speicherung Dokument

- Übertragungsprotokoll
- Protokoll letzter Sendung
- Protokoll letzten Empfangs
- Sendefehlerbericht
- Rundsendungs- und Empfangsprotokoll mit Polling
- Papierformat
- Reduzierung
- Überschreitung drucken
- Qualitätsdruck
- Sendeblockierung
- Kopie gesperrt
- Netz in Empfang gesperrt
- Netz in Sendung gesperrt
- Senderkennzeichnung im Dokument
- Qualitätskopie
- Auflösung in Sendung und Kopie
- Alternativempfang in Speicher
- ECM
- Automatische Neusendung
- Sendegeschwindigkeit
- Neuer Sendevorgang erfolglos
- Löschung Sendepolling-Dokument
- Empfang auf PC und Fax
- Leitungstöne hören
- Ferndiagnose
- Datumsformat
- Wahl der Sprache

Das Untermenü "**Installationsparameter**" umfaßt dagegen die folgenden Funktionen:

- Sendername
- Nummer des Senders
- Verbindungsart
- Wahlmodus öffentliches Netz
- Anzahl Klingeltöne für automatischen Empfang
- Anzahl Wiederholungen
- Abstand zwischen Wiederholungen
- Dauer Fax/Tel-Anzeige

SPEI.-STAT



25

(SPEICHERSTATUS)

Erlaubt den Zugriff auf das Menü "**Speicherstatus**" und umfaßt die folgenden Funktionen:

- Dokumente im Speicher
- Rundsendungen
- Sendungen vom Speicher

PROTOK



26

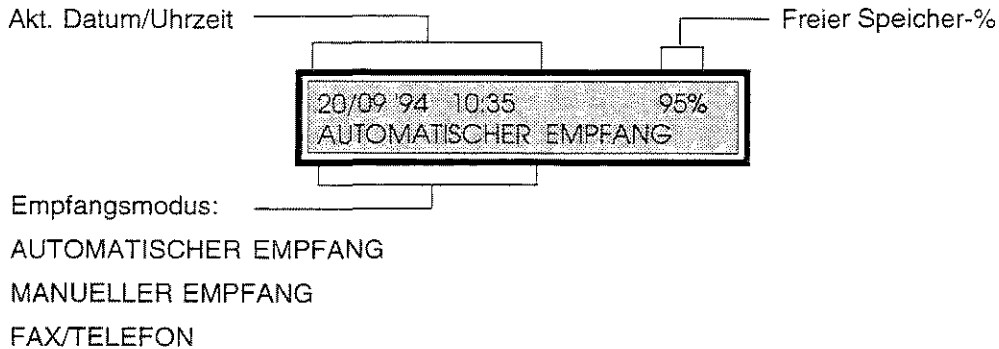
Erlaubt den Zugriff auf das Menü "**Protokolle**" und umfaßt die folgenden Funktionen:

- Protokoll letzter Sendung
- Protokoll letzten Empfangs
- Übertragungsprotokoll

DER BEREITSCHAFTSZUSTAND

Auch im Bereitschaftszustand (der auch als "Stand-by"-Zustand) bezeichnet wird, kann auf die Funktionen des Faxgerätes zugegriffen werden. Wenn der Zugriff auf die Funktionen im Bereitschaftszustand erfolgt, zeigt das Display folgendes an:

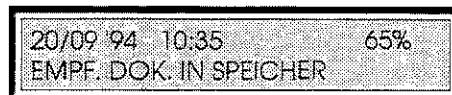
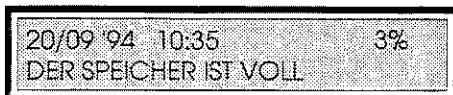
. Ohne das Dokument:



. Mit Dokument im ADF:



Die folgenden Anzeigen erscheinen auf dem Display anstelle der Darstellung des Bereitschaftszustandes, wenn durch die Blockierung der Druckfunktion Störungen auftreten:



Wenn automatische Protokolle auf den Ausdruck warten:



Diese Anzeigen wechseln sich mit den Meldungen ab, die die Ursachen für die Störung angeben: "PAPIER EINLEGEN", "KEINE TINTE".

Wenn ein Papierstau oder die Blockierung des Druckwagens die Ursache der Störung ist, erscheint auf dem ganzen Display die Meldung "PAPIERFEHLER KONTR. UND STOP DRÜCKEN". In diesem Fall müssen Sie die Taste **STOP** drücken, um das Faxgerät nach Behebung der Störung wieder betriebsbereit zu machen.

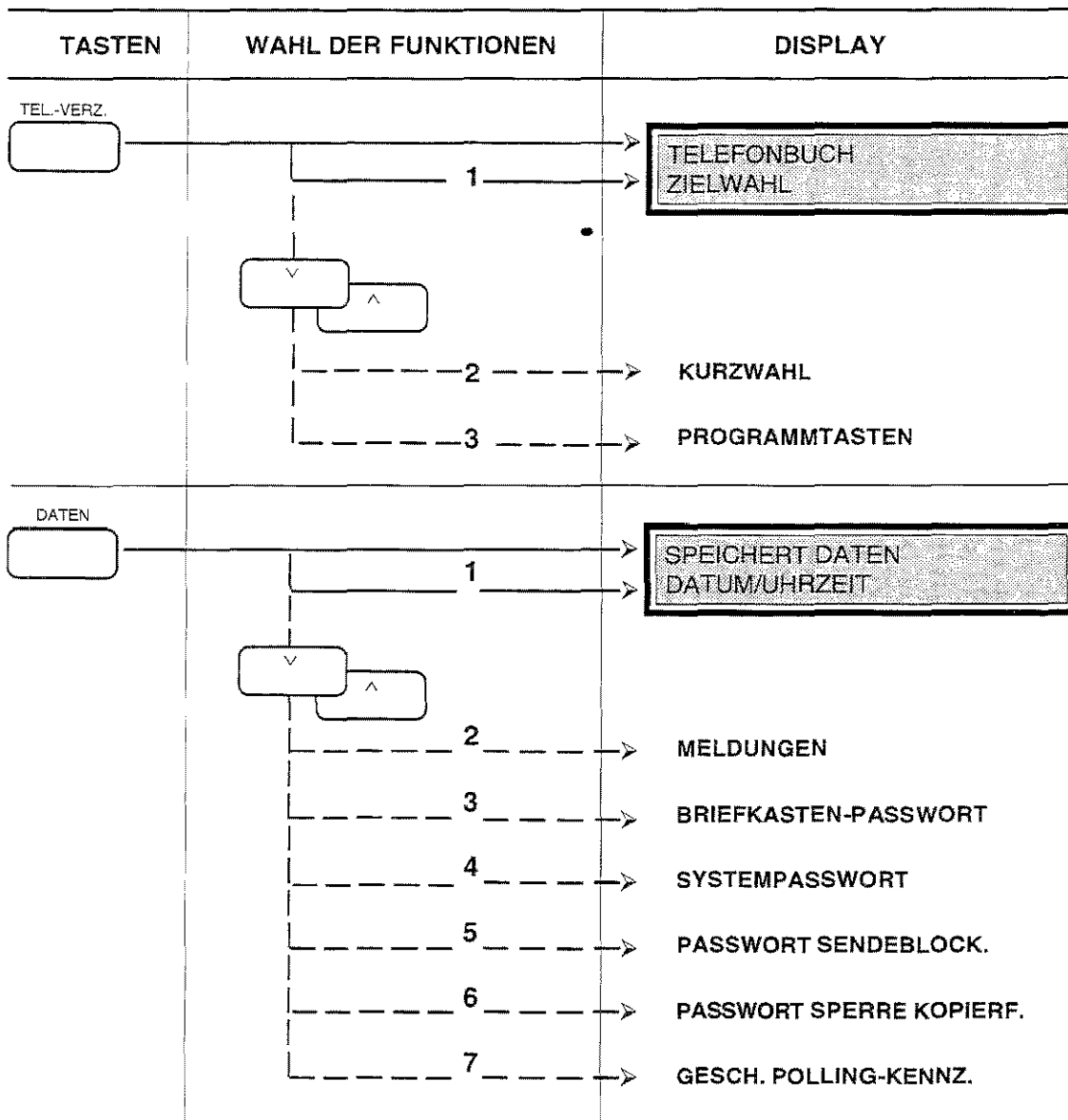
DIE MENÜS DER FUNKTIONEN

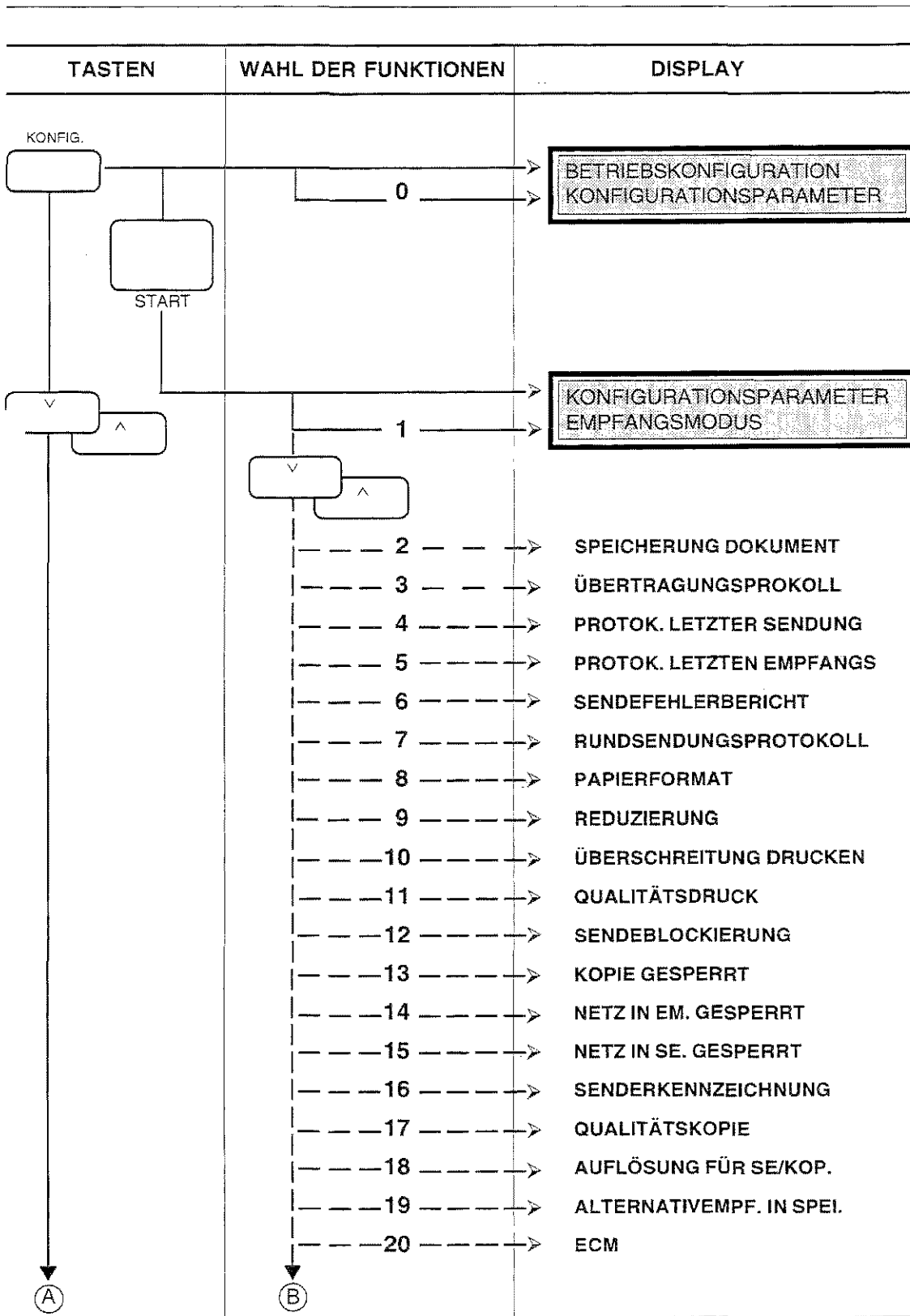
Die folgenden Seiten wurden in das Handbuch aufgenommen, um dem Benutzer einen Überblick über die Menüs und ihre Funktionen zu geben. Sie können dem Benutzer eine Hilfestellung bei der Bedienung des Faxgerätes geben.

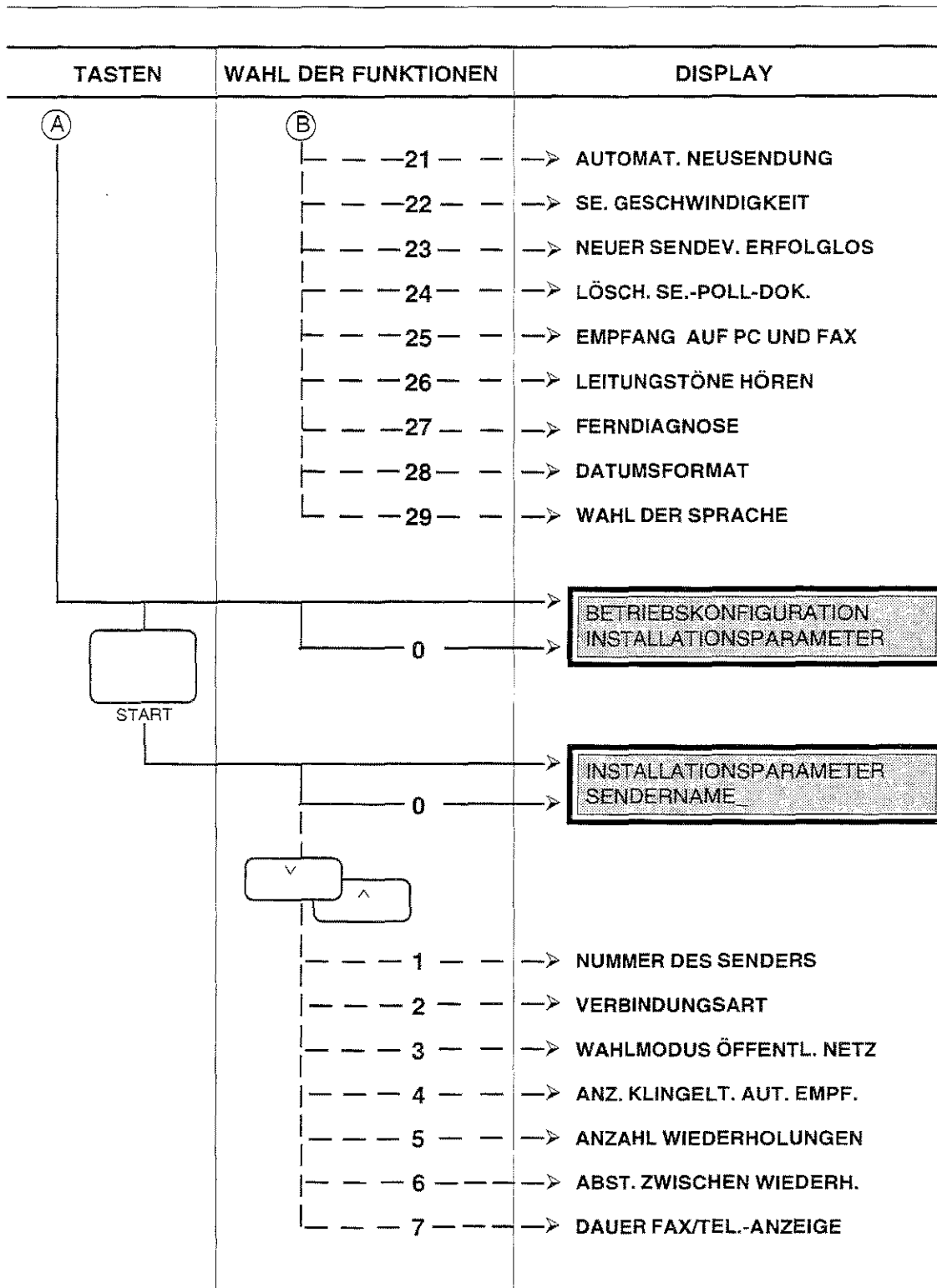
Das Menü "Telefonbuch" faßt die Funktionen der Programmierung der verschiedenen Schnellwahlmethoden zusammen.

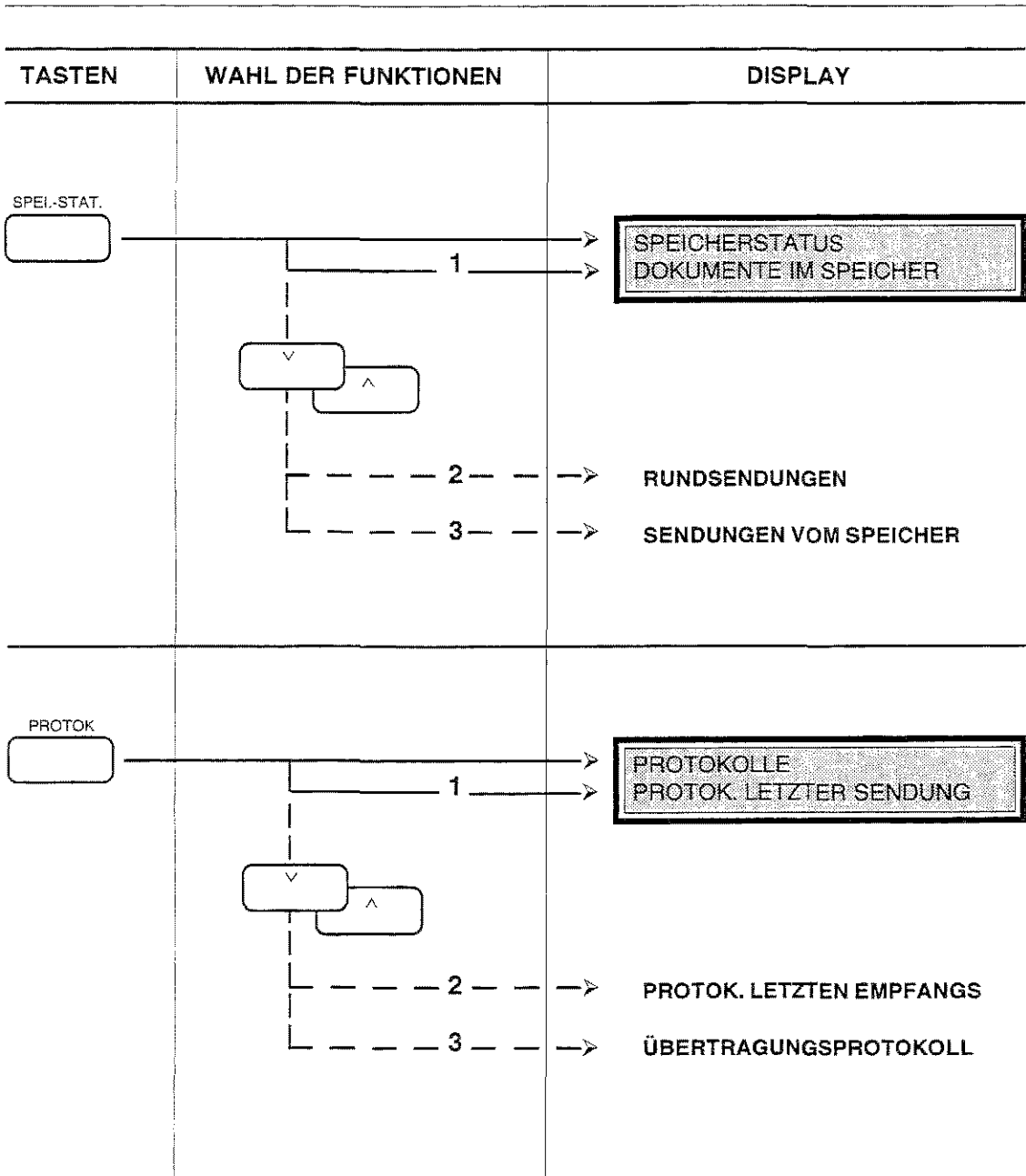
Das Menü "Speichert Daten" enthält die Funktionen zur Einstellung des Datums und der Uhrzeit, der Meldungen, der Paßwörter und der Kennzeichen für das vertrauliches Polling.

Das Menü "Betriebskonfiguration" ist in 2 Untermenüs aufgeteilt und umfaßt die Funktionen, die die Konfiguration des Faxgerätes für die jeweiligen Anforderungen des Benutzers erlauben.



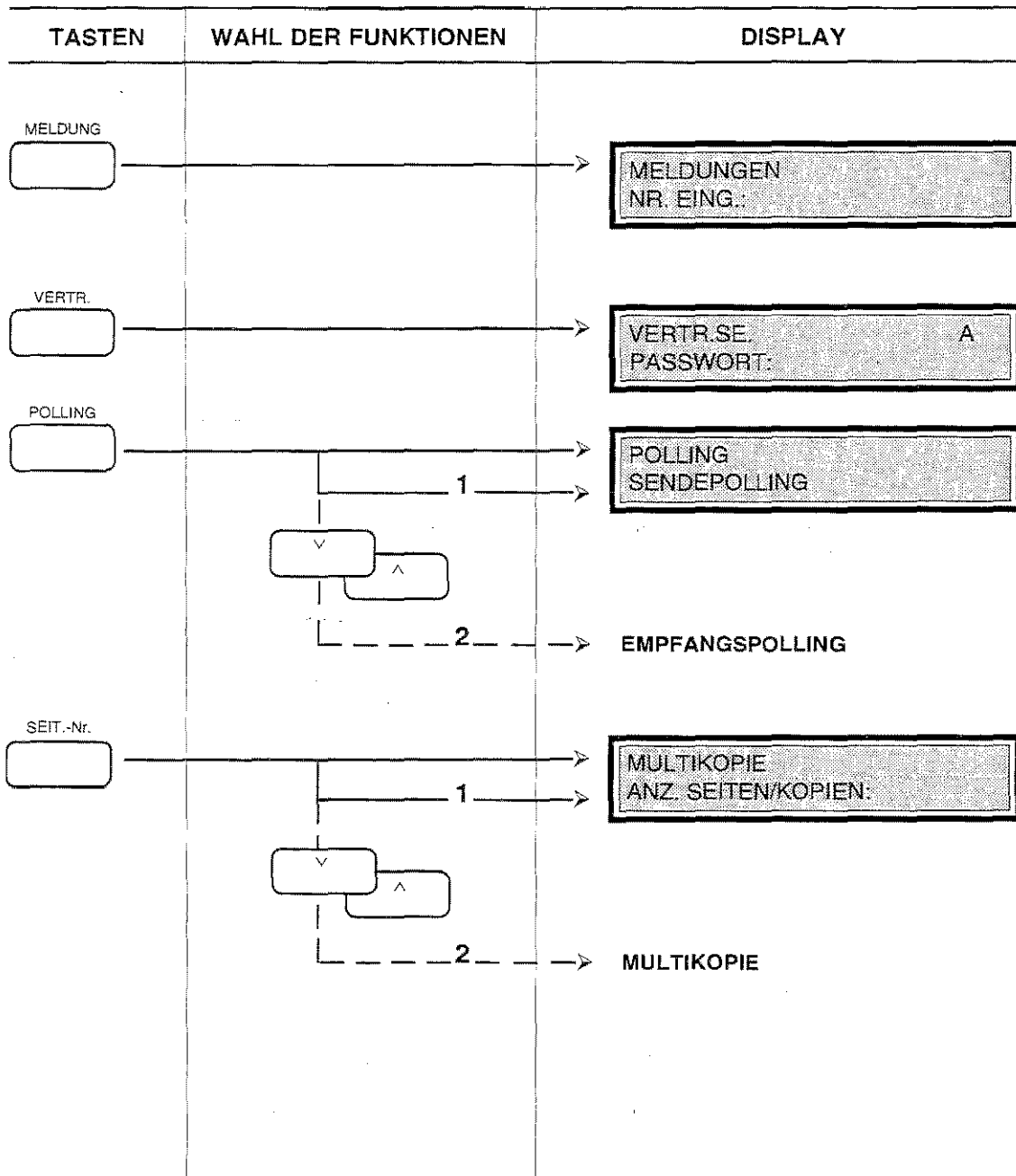


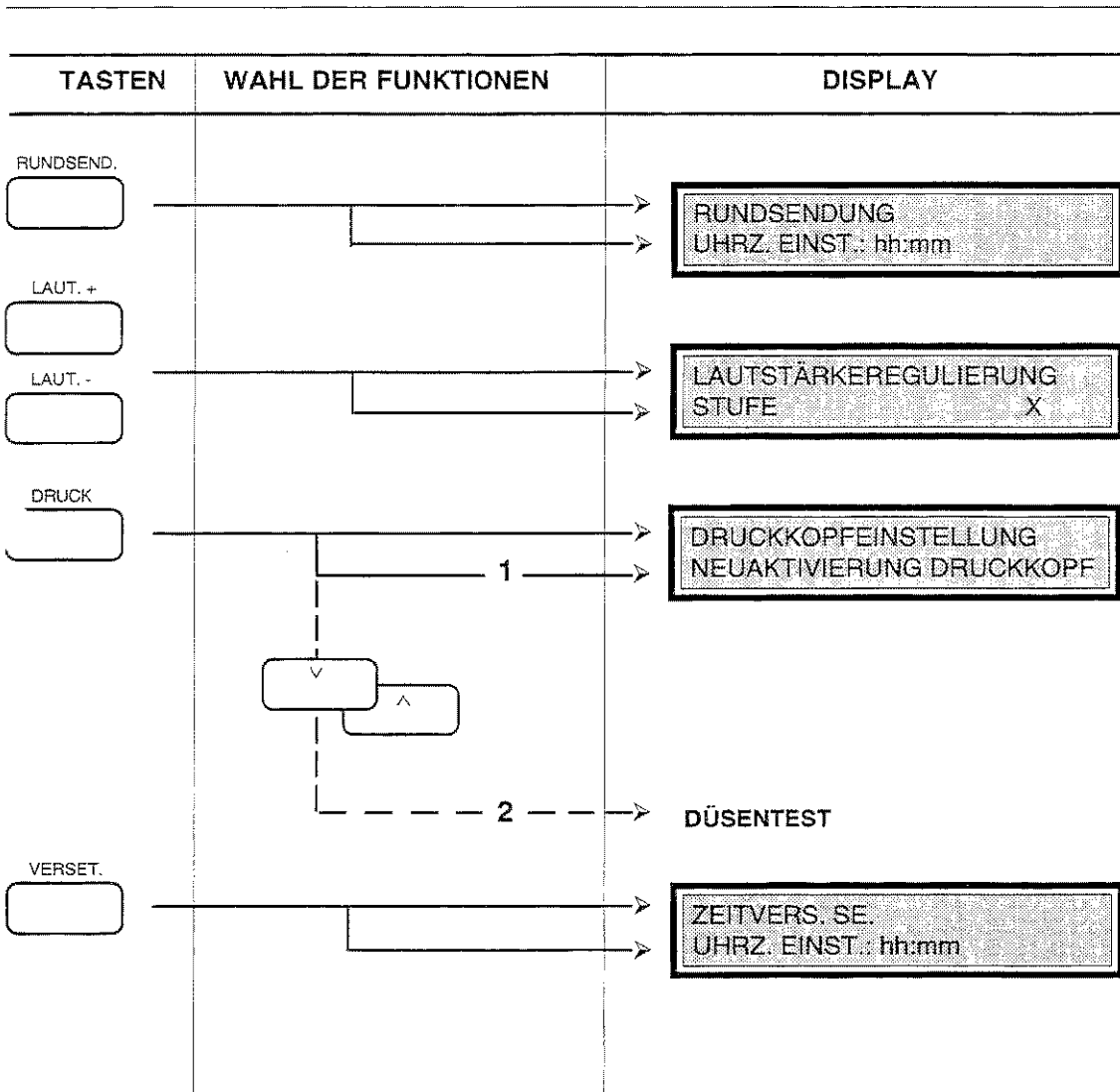




Die Angaben werden in der Spalte "DISPLAY" in abgekürzter Form angezeigt, so wie sie auf dem Display erscheinen. Die ausführliche Form finden Sie im Abschnitt "Das Bedienfeld" unter dem Punkt "Tasten für den Zugriff auf die Menüs".

ANZEIGE WEITERER FUNKTIONEN





ZUSAMMENFASSUNG DER GRUNDFUNKTIONEN

In diesem Abschnitt werden in Tabellenform alle Grundoperationen zusammengefaßt, die bei der Ausführung der verschiedenen Prozeduren vorkommen können.

Der Benutzer kann diese Zusammenfassung benutzen, um die vom Faxgerät für die Ausführung einer Funktion verlangten Prozeduren schnell durchzugehen.

| EINGRIFFE IN DIE DATEN | |
|--|--|
| Daten bestätigen | Drücken Sie START |
| Daten löschen | Drücken Sie LÖSCH . |
| Daten durch Überschreiben berichtigen | Gehen Sie mit der Taste ← od. → auf die zu berichtigenden Daten und geben die neuen Daten ein |
| Geben Sie einen Leerschritt zwischen Zeichen und Zahl ein | Benutzen Sie die Taste → , um den Cursor um eine Stelle zu verschieben |
| Geben Sie alphanumerische Zeichen ein (bei Sendernamen und Paßwörtern) | Benutzen Sie die Taste ↑ od. ↓ bis zur Anzeige des gewünschten Zeichens und drücken dann BESTÄT . |

EINGRIFFE AN DEN WAHLPARAMETERN WÄHREND DER EINGABE EINER FAX- ODER TELEFONNUMMER

| | |
|---|---|
| Geben Sie bei der Eingabe der Ziffern einer Nummer eine Pause ein. Es ist immer empfehlenswert, eine Pause zwischen Vorwahl und Telefonnummer einzugeben. | Drücken Sie PAUSE/ERN. WAHL . Auf dem Display erscheint das Zeichen "p", um die eingegebene Pause zu identifizieren. |
| Warten Sie auf einen Antwortton (für die Länder, in denen dies notwendig ist), bevor Sie die Wahl der Nummer beenden. | Drücken Sie ERW/2. WAHLTON . Das Display zeigt das Symbol ":" an. |
| Wenn das Faxgerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist und der Empfänger ein externer Teilnehmer ist. | Drücken Sie ERW/2. WAHLTON , bevor Sie die Nummer eingeben. Das Display zeigt den Buchstaben "E" vor der Zahlenfolge an. |
| Übergang von der Dekadenwahl auf die Mehrfrequenzwahl. | Drücken Sie * während der Eingabe der Nummer. Auf dem Display wird das Symbol * angezeigt. |

EINGRIFFE IN DIE PROZEDUREN

| | |
|--|---|
| Bestätigung einer Eingabe | Drücken Sie START |
| Überspringen der Aufzeichnung eines Parameters | Drücken Sie START |
| Rückkehr zur Anzeige der Funktionen der Menüs | Drücken Sie STOP |
| Unterbrechung einer laufenden Prozedur | Drücken Sie ein- oder zweimal STOP |
| Unterbrechung eines Drucks | Drücken Sie STOP |
| Rollen der Funktionen der Menüs | Drücken Sie \wedge oder \vee |

EINGRIFFE IN DIE SENDE-/EMPFANGSOPERATIONEN

| | |
|---|---|
| Unterbrechung einer Verbindung | Drücken Sie STOP und STATUS LEIT. zusammen |
| Wiederstarten des Sendevorgangs. <i>Voraussetzungen:</i> - Das Original nicht aus dem ADF entfernen - Vorher die Nummer des Empfängers in das numerische Tastenfeld eingeben | Drücken Sie PAUSE/ERN. WAHL |
| Automatischer Ausdruck eines Protokolls nach jeder Sendung | Aktivierung des Parameters "PROTOK. LETZTER SENDUNG" in der Betriebskonfiguration (siehe "Voreinstellung der Betriebskonfigurationsparameter") |
| Löschen der Fehler-LED | Drücken Sie STOP und STATUS LEIT. zusammen |
| Automatischer Ausdruck eines Protokolls nach jedem Empfang | Aktivierung des Parameters "PROTOK. LETZTEN EMPFANGS" in der Betriebskonfiguration (siehe "Voreinstellung der Betriebskonfigurationsparameter") |

PERSONALISIERUNG DER MASCHINE

Zusammenfassende Tabelle der Betriebskonfigurationsparameter

| Parameter | Option 1 | Option 2 | Option 3 |
|--------------------------|---|-------------------|------------------------------|
| EMPFANGSMODUS | AUTOMATISCHER EMPFANG | MANUELLER EMPFANG | FAX/TELEFON |
| SPEICHERUNG DOKUMENT | JA | NEIN | |
| ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL | JA | NEIN | |
| PROTOK. LETZTER SENDUNG | JA | NEIN | |
| PROTOK. LETZTEN EMPFANGS | JA | NEIN | |
| SENDEFEHLERBERICHT | JA | NEIN | |
| RUNDSENDUNGSPROTOKOLL | JA | NEIN | |
| PAPIERFORMAT | A4 | LETTER | LEGAL |
| REDUZIERUNG | JA (%) 70 bis 94 | NEIN | |
| ÜBERSCHREITUNG DRUCKEN | JA | NEIN | |
| QUALITÄTSDRUCK | JA | NEIN | |
| SENDEBLOCKIERUNG | JA | NEIN | |
| KOPIE GESPERRT | JA | NEIN | |
| NETZ IN EM. GESPERRT | JA Kontrolle auf 4-6 Ziffern | NEIN | |
| NETZ IN SE. GESPERRT | JA Kontrolle auf 4-6 Ziffern | NEIN | |
| SENDERKENNZEICHNUNG | INNERHALB TEXT | AUSSERHALB TEXT | |
| QUALITÄTSKOPIE | JA | NEIN | |
| AUFLÖSUNG FÜR SE/KOP. | STANDARD | FEIN | |
| ALTERNATIVEMPF. IN SPEI. | JA | NEIN | |
| ECM | JA | NEIN | |
| AUTOMAT. NEUSENDUNG | JA | NEIN | |
| SE.GESCHWINDIGKEIT | 14400 | 9600 | 4800 |
| NEUER SENDEV. ERFOLGLOS | JA | NEIN | |
| LÖSCH. SE.-POLL-DOK. | JA | NEIN | |
| EMPFANG AUF PC UND FAX | JA | NEIN | |
| LEITUNGSTONE HÖREN | JA | NEIN | |
| FERNDIAGNOSE | JA | NEIN | |
| DATUMSFORMAT | TT/MM 'JJ | 'JJ MM/TT | MM/TT/JJ 24h MM/TT/JJ 12h |
| WAHL DER SPRACHE | ITALIENISCH - SPANISCH - DEUTSCH - FRANZÖSISCH - DÄNISCH - PORTUGIESISCH - ENGLISCH - NIEDERLÄNDISCH - SCHWEDISCH | | |

HINWEIS: Die schattierten Parameter oder Optionen sind nicht in allen Ländern verfügbar.

AUSDRUCK DER KONFIGURATIONSPARAMETER

Sie können jederzeit einen Ausdruck der vollständigen Liste der Betriebskonfigurationsparameter veranlassen. Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie diesen Ausdruck erstellen können.

1. Drücken Sie **KONFIG.**

BETRIEBSKONFIGURATION
KONFIGURATIONSPARAMETER

2. Drücken Sie **DRUCK.**


Das Faxgerät druckt alle Konfigurationsparameter aus.

KONFIGURATIONSPARAMETER
DRUCKVORGANG LÄUFT

3. Drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

VOREINSTELLUNG DER BETRIEBSKONFIGURATIONSPARAMETER

Zu Beginn weisen die Konfigurationsparameter die vom Hersteller eingestellten Werte auf. Wenn Sie sie ändern wollen, müssen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren durchführen.

 *Bevor Sie die Konfigurationsparameter ändern, ist es empfehlenswert, nach dem vorstehend beschriebenen Verfahren einen Ausdruck zu erstellen, um über eine Referenz für den Fall zu verfügen, daß die eingegebenen Änderungen nicht das gewünschte Ergebnis haben.*

1. Drücken Sie **KONFIG.**

BETRIEBSKONFIGURATION
KONFIGURATIONSPARAMETER

2. Drücken Sie **START**, um die Konfigurationsparameter aufzurufen.

KONFIGURATIONSPARAMETER
EMPFANGSMODUS

3. Mit der Taste \wedge oder \vee können Sie den gewünschten Parameter anzeigen (z.B. "QUALITÄTSKOPIE")

KONFIGURATIONSPARAMETER
QUALITÄTSKOPIE

4. Drücken Sie **START**, um die getroffene Wahl zu bestätigen.

KONFIGURATIONSPARAMETER
QUALITÄTSKOPIE NEIN

-
5. Drücken Sie erneut **START**, um den für den angezeigten Parameter vorgeschlagenen Wert zu übernehmen, oder rufen Sie mit den Tasten \wedge oder \vee einen anderen Wert auf und drücken Sie **START**.

Das Display zeigt den nächsten Parameter an.


KONFIGURATIONSPARAMETER
AUFLÖSUNG FÜR SE/KOP


6. Wiederholen Sie die Prozedur aus Schritt 3, wenn Sie weitere Parameter eingeben möchten, oder drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

WAHL

PROGRAMMIERUNG DER TASTEN FÜR DIE ZIELWAHL

Es gibt 30 Zielwahltasten (01 - 30). Diese befinden sich auf der rechten Seite des Bedienfeldes. Für jede Taste können Sie programmieren:

- Faxnummer
- Telefonnummer
- Name des Teilnehmers
- Sendegeschwindigkeit (14400, 9600 oder 4800 bps; die zuletzt aufgeführte Geschwindigkeit kann bei Leitungsstörungen zweckmäßig sein). Die hier programmierte Sendegeschwindigkeit hat Vorrang vor der in der Betriebskonfiguration gewählten.
- Eliminierung der Echostörungen während der internationalen und interkontinentalen Verbindungen.
- Netz gesperrt. Durch diesen Parameter können Sie ein Kommunikationsnetz mit beschränktem Zugang erzeugen. Die Beschränkung erfolgt durch Kontrolle von 4 oder 6 Ziffern der Faxnummer des Empfängers oder Senders. Dieser Parameter kann nur aktiviert werden, wenn er in der Betriebskonfiguration freigegeben ist.  *Wie Sie Ihr Faxgerät optimal nutzen, Seite 33.*

 *Wegen der Eingabe der Daten siehe die Zusammenfassung der Grundfunktionen, Seite 54.*

1. Drücken Sie **TEL.-VERZ.**

TELEFONBUCH
ZIELWAHL

2. Drücken Sie **START**, um die Zielwahl zu aktivieren.

ZIELWAHL
01:

3. Wählen Sie mit \wedge oder \vee die Zielwahltaste, die Sie programmieren möchten, z.B. die Taste 06. Alternativ können Sie die Nummer der Taste direkt auf dem numerischen Tastenfeld eingeben.

Wenn die Taste bereits programmiert ist, zeigt das Display die Faxnummer des Teilnehmers an. Wählen Sie in diesem Fall (mit \wedge oder \vee) eine andere Taste oder gehen in den Abschnitt "Löschung der programmierten Daten".

ZIELWAHL
06:

4. Drücken Sie **START**, um mit der Registrierung der Parameter für die vorgewählte Zielwahltaste zu beginnen.

ZIELWAHL FAX-N.
06: _

5. Geben Sie auf dem numerischen Tastenfeld die gewünschte Faxnummer ein (max. 32 Ziffern), z.B. 012545812.

Wenn das Display eine schon vorher eingegebene Nummer anzeigt, können Sie diese beibehalten oder durch eine auf dem numerischen Tastenfeld eingegebene Nummer ersetzen.

ZIELWAHL FAX-N.
06:0125p45812_

6. Drücken Sie **START**, um die Nummer zu bestätigen. Das Display zeigt den folgenden Parameter an (Telefonnummer).

ZIELWAHL TEL.N.
06: _

7. Geben Sie auf dem numerischen Tastenfeld die gewünschte Telefonnummer ein (max. 32 Ziffern), z.B. 0125230223 (die Eingabe der Telefonnummer ist wahlfrei).

Wenn das Display eine schon vorher eingegebene Nummer anzeigt, können Sie diese beibehalten oder durch eine auf dem numerischen Tastenfeld eingegebene ersetzen.

ZIELWAHL TEL.N.
06:0125 230223_

8. Drücken Sie **START** , um die Nummer zu bestätigen. Das Display zeigt den folgenden Parameter an (Name des Teilnehmers).

| | | |
|----------|------|---|
| ZIELWAHL | NAME | A |
| 06: | | |

9. Geben Sie, wenn Sie es wünschen, den Namen des Teilnehmers ein (max. 20 Zeichen, z.B. Elba).

| | | |
|----------|------|---|
| ZIELWAHL | NAME | a |
| 06: | Elba | |

10. Drücken Sie **START** , um den eingegebenen Namen zu bestätigen. Das Faxgerät stellt sich auf die Programmierung des Wertes der Sendegeschwindigkeit ein (14400/9600/4800). Um den angezeigten Wert zu bestätigen, gehen Sie direkt zum nächsten Schritt über oder drücken \wedge oder \vee , um den anderen Wert zu wählen.

| | |
|----------|---------|
| ZIELWAHL | GESCHW. |
| 06: | 9600 |

11. Drücken Sie **START** , um den eingegebenen Wert zu bestätigen. Das Faxgerät stellt sich auf die Programmierung des Parameters "international" (JA/NEIN) ein. Mit diesem Parameter können Sie Echostörungen auf der Telefonleitung eliminieren. Seine Aktivierung ist nur zweckmäßig, wenn Sie internationale oder interkontinentale Verbindungen aufbauen.
Wenn Sie die angezeigte Option bestätigen wollen, gehen Sie direkt zum folgenden Schritt über oder drücken \wedge oder \vee , um die alternative Option zu wählen.

| | |
|----------|----------|
| ZIELWAHL | INTERNAT |
| 06: | NEIN |

12. Drücken Sie **START** , um die eingegebene Option zu bestätigen.
Das Faxgerät stellt sich auf die Programmierung des Parameters "Netz gesp." (JA/NEIN) ein.
Wenn Sie die angezeigte Option bestätigen wollen, gehen Sie direkt zum folgenden Schritt über oder drücken \wedge oder \vee , um die alternative Option zu wählen.

| | |
|----------|------------|
| ZIELWAHL | NETZ GESP. |
| 06: | NEIN |

13. Drücken Sie **START** , um die eingegebene Option zu bestätigen.

| | |
|----------|--------|
| ZIELWAHL | FAX-N. |
| 07: | |

Nach Beendigung der Eingabe der Parameter für die Zielwahltaste 06 stellt sich das Faxgerät automatisch auf die Programmierung der Parameter für die folgende Zielwahltaste ein.
Wiederholen Sie die Prozedur ab Schritt 5, wenn Sie die übrigen Tasten programmieren wollen, *oder* drücken Sie zweimal **STOP** , um das Menü zu verlassen.

PROGRAMMIERUNG DER CODES FÜR DIE KURZWahl


Mit der Kurzwahl können Sie bis zu 100 Kennungen eingeben, die aus maximal 32 Ziffern bestehen.

Sie können für jeden Code programmieren:

- Faxnummer
- Namen des Teilnehmers

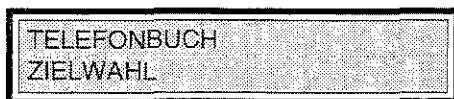
Es wird empfohlen, zusammen mit dem Kurzwahlcode auch immer den Namen des Teilnehmers einzugeben. Sie können so bei der Wahl einer Nummer in der Sendephase durch Drücken der Taste **KURZWahl** und der Taste \wedge oder \vee in alphabetischer Reihenfolge alle den jeweiligen Faxnummern zugeordneten Namen aufrufen. Um die gewünschte Nummer zu wählen, brauchen Sie dann nur noch die Taste **START** zu drücken.

Sendegeschwindigkeit (14400, 9600, 4800 bps, letztere bei starken Störungen der Telefonleitung). Die hier programmierte Sendegeschwindigkeit hat Vorrang vor der in der Betriebskonfiguration gewählten.

- Eliminierung der Telefonechostörungen bei internationalen und interkontinentalen Verbindungen.
- Netz gesperrt. Mit diesem Parameter können Sie ein Kommunikationsnetz mit eingeschränktem Zugang erzeugen. Die Beschränkung erfolgt durch die Kontrolle von 4 oder 6 Ziffern der Faxnummer des Empfängers oder Senders. Dieser Parameter kann nur aktiviert werden, wenn er in der Betriebskonfiguration freigegeben ist.  *Wie Sie Ihr Faxgerät optimal nutzen, Seite 33.*

 *Wegen der Eingabe der Daten siehe die Zusammenfassung der Grundfunktionen, Seite 54.*

1. Drücken Sie **TEL.-VERZ.**



2. Drücken Sie einmal \vee , um die Funktion "KURZWahl" zu wählen.



3. Drücken Sie **START**, um die Kurzwahl zu aktivieren.



4. Durch \wedge oder \vee wählen Sie den Kurzwahlcode, den Sie programmieren möchten, z.B. 06. Alternativ können Sie die Codenummer direkt auf dem numerischen Tastenfeld eingeben. Wenn der Code schon programmiert ist, zeigt das Display die Faxnummer des Empfangsteilnehmers an. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Code (mit der Taste \wedge oder \vee) oder konsultieren Sie den Abschnitt "Löschung der programmierten Daten" weiter hinten.

| |
|----------|
| KURZWAHL |
| 06: |

5. Drücken Sie **START** , um mit der Eingabe der Parameter für den vorgewählten Kurzwahlcode zu beginnen.

| | |
|----------|-------|
| KURZWAHL | FAX-N |
| 06: | |

6. Geben Sie auf dem numerischen Tastenfeld die gewünschte Faxnummer ein (max. 32 Ziffern), z.B. 011601234

| | |
|---------------|-------|
| KURZWAHL | FAX-N |
| 06:011 601234 | |

Wenn das Display eine vorher eingegebene Nummer anzeigt, können Sie sie bestätigen oder mit einer auf dem numerischen Tastenfeld eingegebenen Nummer überschreiben.

7. Drücken Sie **START** , um die eingegebene Nummer zu bestätigen.

| | | |
|----------|------|---|
| KURZWAHL | NAME | A |
| 06: | | |

8. Geben Sie den Namen der Gegenstelle ein (max. 20 Zeichen), z.B. SIPEL (die Eingabe des Namens ist wahlfrei).

| | | |
|----------|------|---|
| KURZWAHL | NAME | L |
| 06:SIPEL | | |

9. Drücken Sie **START** , um den eingegebenen Namen zu bestätigen.

Das Faxgerät stellt sich auf die Programmierung der Sendegeschwindigkeit (14400/9600/4800) ein. Um den angezeigten Wert zu bestätigen, gehen Sie direkt zum folgenden Schritt über *oder* drücken \wedge oder \vee , um den alternativen Wert zu wählen.

| | |
|----------|---------|
| KURZWAHL | GESCHW. |
| 06 | 9600 |

10. Drücken Sie **START** , um den angezeigten Wert zu bestätigen.

Das Faxgerät stellt sich auf die Programmierung des Parameters: "INTERNAT." (JA/NEIN) ein. Mit diesem Parameter können Sie die Echostörungen auf der Telefonleitung eliminieren. Seine Aktivierung ist nur zweckmäßig, wenn internationale oder interkontinentale Verbindungen aufgebaut werden.

Wenn Sie den angezeigten Wert bestätigen wollen, gehen Sie direkt zum folgenden Schritt über *oder* drücken Sie \wedge oder \vee , um die alternative Option zu wählen.

| | |
|----------|----------|
| KURZWAHL | INTERNAT |
| 06: | NEIN |

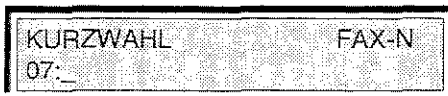
11. Drücken Sie **START** , um die angezeigte Option zu bestätigen.

Das Faxgerät stellt sich auf die Programmierung des Parameters: "NETZ GESP." (JA/NEIN) ein.

12. Wenn Sie die angezeigte Option bestätigen wollen, gehen sie direkt zum folgenden Schritt über oder drücken \wedge oder \vee , um die alternative Option zu wählen.



13. Drücken Sie **START** , um die angezeigte Option zu bestätigen.



Nach Beendigung der Eingabe der Parameter für den Kurzwahlcode 06 stellt sich das Faxgerät automatisch auf die Programmierung der Parameter für den folgenden Kurzwahlcode ein.

Wiederholen Sie die Prozedur ab Punkt 6, wenn Sie die übrigen Codes programmieren wollen, oder drücken zweimal **STOP** , um das Menü zu verlassen.

Ausdruck der programmierten Daten

Sie können die Daten über die 30 Zielwahltasten und die 100 Kurzwahlcodes ausdrucken. Damit können Sie die Richtigkeit der eingegebenen Nummern (Fax- und Telefonnummern) und der für jede Taste oder die einzelnen Codes eingegebenen Daten (Name des Empfängers, Sendegeschwindigkeit, Zugehörigkeit zum gesperrten Netz etc.) überprüfen und kontrollieren, welche Tasten oder Codes programmiert sind und welche nicht. Außerdem ist es sehr viel leichter, sich die Nummern und Namen durch eine neben dem Faxgerät liegende Kopie der Liste zu merken.

Die Daten werden gedruckt:

- In der Reihenfolge der laufenden Nummern, wenn zwischen Faxnummer und Namen keine Zuordnung vorgenommen wurde.
- In alphabetischer Reihenfolge, wenn der Name der Gegenstelle dagegen der Faxnummer zugeordnet wurde.

Die nicht innerhalb einer bestimmten Taste oder eines bestimmten Codes eingegebenen Daten werden mit "--" markiert. Die nicht programmierten Tasten oder Codes werden nicht gedruckt. Gehen Sie wie folgt vor, um diese Daten nach ihrer Programmierung auszudrucken (das Beispiel bezieht sich auf die Kurzwahlcodes):

1. Drücken Sie **TEL.-VERZ.**



2. Drücken Sie einmal v , um auf das Untermenü "KURZWAHL" zuzugreifen.

TELEFONBUCH
KURZWAHL

3. Drücken Sie **DRUCK**. Alle Daten über die programmierten Kurzwahlcodes werden gedruckt.

KURZWAHL
DRÜCKVORGANG LÄUFT

4. Drücken Sie zum Abschluß der Operation **STOP** , um das Menü zu verlassen.

Druckbeispiel der Daten über die Kurzwahlcodes.

07/03 '95 11:56 0125 538325 LEXIKORP S. 01

KURZWAHLLISTE

| KODE | NAME | FAX-NUMMER | GESCHW. | INTERNAT. | MTZ. GESP. | PRG. T. |
|------|---------------------|-------------------|---------|-----------|------------|---------|
| 05 | ANN | 574276 | 9600 | NEIN | NEIN | -- |
| 04 | LINKAR | 0125 45812 | 9600 | NEIN | NEIN | 1 |
| 00 | HEXOR UNION CORP. | 59p66p38221 | 14400 | JA | NEIN | 1 |
| 02 | Mr. Steve Armstrong | 0 001p215p4598632 | 4800 | JA | NEIN | -- |
| 01 | OPTICA RODRIGUEZ | 00p34p22p257766 | 9600 | JA | NEIN | -- |
| 03 | SIPEL | 011 80123 | 9600 | NEIN | JA | -- |

Löschung der programmierten Daten

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren zur Löschung der programmierten Daten für die Zielwahl-tasten und die Kurzwahlcodes.

1. Führen Sie die Schritte 1 und 2 des Abschnitts "Programmierung der Tasten für die Zielwahl" oder die Schritte 1 bis 3 des Abschnitts "Programmierung der Codes für die Kurzwahl" aus (das Beispiel bezieht sich auf die Prozedur bzgl. der Zielwahl-tasten).

ZIELWAHL
01: 0034p3p257881

-
2. Drücken Sie \wedge oder \vee , um die gewünschte Zielwahltaste oder den gewünschten Kurzwahlcode zu wählen (oder geben Sie die Nummer der Zielwahltaste oder des Kurzwahlcodes direkt auf dem numerischen Tastenfeld ein), z.B. die Zielwahltaste 06.

ZIELWAHL
06: 0125p45812

3. Drücken Sie **LÖSCH**. Alle Parameter über die vorgewählte Zielwahltaste werden gelöscht.

ZIELWAHL
06:


4. Wiederholen Sie die Programmierung der Taste *oder* bewegen Sie sich mit \wedge oder \vee auf eine andere zu löschende Taste *oder* drücken **STOP**, um das Menü zu verlassen.

PROGRAMMIERUNG DER PROGRAMMTASTEN

Häufig muß ein Dokument an mehrere Empfänger geschickt werden (Rundsendung). Mit Hilfe der Programmtasten kann man auf bis zu 100 Faxnummern, die für die Ziel- und Kurzwahl programmiert wurden, zugreifen. Sie werden vom Faxgerät automatisch gewählt, wenn Sie die entsprechende Taste drücken (Gruppenwahl). Es gibt 3 Programmtasten. Diese befinden sich in der Mitte des Bedienfeldes (oberhalb der numerischen Tastatur).

Für jede Taste können, zusätzlich zur Speicherung einer Anzahl von Nummern, die Uhrzeit der Sendung und die Grafikparameter des zu sendenden Dokuments (Kontrast, Auflösung und Bild) gespeichert werden.

Dieser Teil des Dokuments erläutert, wie jeder Programmtaste die oben genannten Parameter zugewiesen werden.

 *Zuvor müssen schon die Zielwahltasten und die Codes für die Kurzwahl programmiert worden sein.*

1. Drücken Sie **TEL.-VERZ.**

TELEFONBUCH
ZIELWAHL

2. Drücken Sie zweimal \vee , um die Funktion "Programmtasten" zu wählen.

TELEFONBUCH
PROGRAMMTASTEN

3. Drücken Sie **START**.

PROGRAMMTASTEN
PROG.-T. 1 nnn

4. Mit den Tasten \wedge oder \vee wählen Sie die Programmtaste (1-3), die Sie programmieren wollen, z.B. 2. Alternativ dazu können Sie die entsprechende Programmtaste drücken.

PROGRAMMTASTEN
PROG.-T. 2 0000

Falls die Programmtaste schon vorher programmiert wurde, zeigt das Display rechts unten die gesamte Anzahl der schon der Programmtaste zugeordneten Ziel- oder Kurzwahl-tasten.

5. Drücken Sie **START**, um die Wahl zu bestätigen.

PROGRAMMTASTEN
EINGEBEN

6. Drücken Sie erneut **START**.

PROG.-T. 2
FAX-NR. EINGEBEN

*Falls die Programmtaste schon vorher programmiert wurde und Sie eine der Einstellungen löschen wollen, drücken Sie **v** und führen Sie die Prozedur "Löschen einzelner Tasten oder Codes" des Abschnittes "Löschen der programmierten Daten" aus.*

7. Drücken Sie **KURZWahl** und geben Sie über die numerische Tastatur den Code für die Kurzwahl ein. Sie können auch die Nummer der Zielwahl-taste, die Sie der gewählten Programmtaste zuordnen wollen, eingeben. Alternativ können Sie auch die Maske über der Tastatur nach unten schieben und die Zielwahl-taste drücken.

Beispiel: Drücken Sie **KURZWahl** und geben Sie den Code 20 der Kurzwahl ein. Das Zeichen * auf dem Display zeigt an, daß ein Kurzwahlcode - im Gegensatz zu einer Zielwahl-taste - gewählt wurde.

PROG.T. 2
FAX-NR. EINGEBEN * 20

Das Display zeigt für einige Sekunden die Faxnummer und den Namen des Empfängers (falls programmiert), der unter dem Kurzwahlcode 20 gespeichert wurde. Falls neben der Nummer das Zeichen & erscheint, so bedeutet das, daß der Kurzwahlcode schon dieser Programmtaste zugeordnet wurde.

678544 &
TECHNOST STUDIO

Falls die Kurzwahlcodes oder die Zielwahl-tasten nicht programmiert worden sind, so erscheint auf dem Display die Meldung: "NICHT PROGRAMMIERT".

8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für jeden weiteren Kurzwahl- oder Zielwahlcode, den Sie der Programmtaste 2 zuordnen wollen. Oder gehen Sie direkt zum nächsten Schritt.
9. Drücken Sie **START**, um die verbleibenden Parameter zu programmieren.

PROG.-T. 2
UNMITTELB. SE

-
10. Drücken Sie **START**, um den unmittelbaren Sendevorgang zu bestätigen, und gehen Sie direkt zu Schritt 14. Oder wählen Sie die alternative Option (ZEITVERS. SE.) durch Drücken von v.

PROG. T. 2
ZEITVERS. SE.

11. Drücken Sie **START**, um den zeitversetzten Sendevorgang zu bestätigen. Die Anzeige zeigt die aktuelle Uhrzeit.

ZEITVERS. SE.
UHRZ. EINST.: hh:mm

12. Geben Sie den Zeitpunkt der Übertragung ein. Hierbei geben Sie zwei Ziffern für die Stunden und zwei Ziffern für die Minuten ein.

Beispiel: 12:00

ZEITVERS. SE.
UHRZ. EINST.: 12:00

13. Drücken Sie **START**, um die eingegebene Uhrzeit zu bestätigen. Das Faxgerät ist nun für die Programmierung der Grafikparameter bereit.

PROG.-T. 2
WAHL DER GRAFIKDEFINIT.

14. Geben Sie die Grafikparameter ein. Folgen Sie hierbei der Prozedur, die im Abschnitt "Vorbereitung des Dokuments für das Senden" beschrieben ist. Danach drücken Sie zur Bestätigung **START**.

15. Wenn Sie die Eingabe der Parameter für die Programmtaste 2 abgeschlossen haben, stellt sich das Faxgerät automatisch auf die Programmierung der nächsten Programmtaste ein.

Falls Sie weitere Tasten programmieren wollen, wiederholen Sie die Prozedur ab Schritt 5. Andernfalls drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

PROGRAMMTASTEN
PROG. T. 3

Ausdruck der programmierten Daten

Es ist möglich, die Daten, die die drei Programmtasten betreffen, auszudrucken. Somit kann man für jede der Programmtasten überprüfen, welche Tasten oder Codes zugeordnet wurden.

In diesem Abschnitt wird erklärt wie man die gewünschten Daten ausdruckt.

1. Führen Sie die Schritte 1 und 2 des Abschnitts "Programmierung der Programmtasten" aus.

TELEFONBUCH
PROGRAMMTASTEN

2. Drücken Sie **DRUCK**.
3. Drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

Beispiel eines Ausdrucks der Programmierung der Programmtasten.

07/03 '95 12:01

0125 538326

LEXIKORP

S. 01

PROGRAMMTASTEN

| PROG.-TASTE | ZW/KW | ZEIT | AUFLÖSUNG | KONTRAST | BILD |
|-------------|------------------------|------|-----------|----------|-------------|
| 01 | [01] [*00] [*04] | -- | STANDARD | NORMAL | DEAKTIVIERT |

Löschen der programmierten Daten

Dieser Abschnitt erklärt das Löschen der Programmierung der Programmtasten, welches im vorherigen Abschnitt erklärt wurde.

Man kann alle Zielwahltasten oder Kurzwahlcodes, die einer Programmtaste zugeordnet wurden, zusammen löschen, oder aber einzelne dieser Tasten. Das Löschen einer Taste oder eines Codes löscht automatisch die zugeordneten Parameter.

LÖSCHEN ALLER TASTEN ODER CODES

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 des Abschnitts "Programmierung der Programmtasten" aus.



2. Mit den Tasten \wedge oder \vee wählen Sie die Programmtaste aus, z.B. Programmtaste 2. Alternativ können Sie die entsprechende Programmtaste drücken.



3. Drücken Sie **LÖSCH**, um alle Zielwahltasten und alle Kurzwahlcodes, die der Programmtaste zugeordnet sind, zu löschen.



-
4. Wiederholen Sie die Prozedur ab Schritt 2, um weitere Daten zu löschen, oder drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

LÖSCHEN EINZELNER TASTEN ODER CODES

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 des Abschnitts "Programmierung der Programmtasten" aus.

PROGRAMMTASTEN
PROG.-T. 1 010

2. Mit den Tasten \wedge oder \vee wählen Sie die Programmtaste aus, z.B. Programmtaste 2. Alternativ können Sie die entsprechende Programmtaste drücken.

PROGRAMMTASTEN
PROG.-T. 2 005

3. Drücken Sie **START**, um die Wahl zu bestätigen.

PROGRAMMTASTEN
EINGEBEN

4. Drücken Sie \vee , um die Option "Löschen" anzuzeigen.

PROG.-T. 2
LÖSCHEN

5. Drücken Sie **START**.

0124 678901
PISA S.p.A.

Das Display zeigt die Faxnummer und den Namen des Empfängers, die der ersten Zielwahltaste oder dem Kurzwahlcode der Programmtaste 2 zugeordnet sind.

6. Zeigen Sie mit den Tasten \wedge oder \vee den zu löschenden Code an und drücken Sie **LÖSCH**. Die Taste oder der Code wird mit einem Fragezeichen (?) gekennzeichnet und das Display zeigt die nächste Taste oder den nächsten Code an.

0125 538326
ArtStudio S.r.l.

7. Wiederholen Sie Schritt 6 für jede Taste oder jeden Code, den Sie löschen wollen. Am Ende drücken Sie **START**.

LÖSCHUNG BESTÄTIGEN
1=JA 0=NEIN

-
- Das Faxgerät verlangt die Bestätigung der Löschoption. Drücken Sie **1** als Bestätigung der Operation oder **0** zur Annullierung.
 - Drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.


MELDUNGEN

Zusätzlich zum Datum oder der Uhrzeit der Übertragung, der Faxnummer, des Sendernamens und der laufenden Nummer der übertragenen Seiten, können Sie eine kurze Meldung auf jede Seite drucken lassen. Diese Meldung kann zum Beispiel ein Hinweis auf die Art des Dokuments (VERTRAULICH, DRINGEND, ...), der Sendername (Herr Kurt Schneider) oder eine Werbung sein.

Das Faxgerät erlaubt die Speicherung von bis zu 4 Meldungen (maximal 20 Zeichen pro Meldung, inklusive Leerzeichen).

SPEICHERUNG

Sie brauchen natürlich nicht alle vier Meldungen zu speichern. Wenn Sie eine bestimmte Meldung nicht speichern wollen, genügt es, die nächste auszuwählen. Der Sender kann unter den gespeicherten Meldungen diejenige auswählen, die auf der Kopie des Empfängers ausgedruckt wird (siehe Abschnitt "Vorbereitung des Dokuments für das Senden").

 Zur Eingabe der Daten sehen Sie bitte in der "Zusammenfassung der Grundfunktionen" nach.

- Drücken Sie **DATEN**.



SPEICHERT DATEN
DATUM/UHRZEIT

- Drücken Sie **v**, um die Funktion "Meldungen" auszuwählen.



SPEICHERT DATEN
MELDUNGEN

- Drücken Sie **START**.



MELDUNGEN
MELDUNG 1

Das Faxgerät ist zur Speicherung der ersten Meldung bereit.

-
4. Drücken Sie **START**, um mit der Speicherung (oder Änderung) zu beginnen. Oder drücken Sie \wedge oder \vee , um eine andere Meldung zu speichern (alternativ können Sie die Nummer der gewünschten Meldung auf der numerischen Tastatur eingeben).

RUNDSENDUNGEN
RUNDSE. DOK. BEZ.:nnnn

5. Geben Sie die gewünschte Meldung ein (maximal 20 Zeichen).

MELDUNG 2 E
VERTRAULICH

6. Drücken Sie **START**, um die eingegebene Meldung zu bestätigen.

MELDUNG 3 A

Nach Abschluß der Speicherung der Meldung stellt sich das Faxgerät automatisch auf die Speicherung der nächsten Meldung ein.

7. Wiederholen Sie die Prozedur ab Schritt 5, falls Sie weitere Meldungen speichern wollen. Oder drücken Sie zweimal **STOP**, um das Menü zu verlassen.

DRUCKEN

Die folgende Prozedur erklärt, wie man die gespeicherten Meldungen ausdrucken kann.

1. Führen Sie die Schritte 1 und 2 des Abschnitts "Speicherung" aus.

SPEICHERT DATEN
MELDUNGEN

2. Drücken Sie **DRUCK**. Die gespeicherten Meldungen werden ausgedruckt.
3. Drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

Beispiel eines Ausdrucks der gespeicherten Meldungen.

07/03 '95 12:35

0125 538326

LEXIKORP

S. 01

MELDUNGEN

| | | |
|---|---------|-------------|
| 2 | MELDUNG | VERTRAULICH |
| 4 | MELDUNG | DRINGEND |

PASSWORT

EINGABE DER PASSWÖRTER

☞ Nach der Eingabe kann ein Paßwort nicht mehr angezeigt werden. Außerdem müssen Sie, um es zu ändern, auf Funktionen zugreifen, die von dem vorhandenen Paßwort kontrolliert werden. Deswegen sollten Sie **DIE EINGEGEBENEN PASSWÖRTER NOTIEREN!** Zur Eingabe der Buchstaben sehen Sie bitte im Kapitel über die Zusammenfassung der Grundfunktionen nach.

1. Drücken Sie **DATEN**.

SPEICHERT DATEN
DATUM/UHRZEIT

2. Drücken Sie **v**, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird (z.B. "Systempaßwort").

SPEICHERT DATEN
SYSTEMPASSWORT

3. Drücken Sie **START**, um mit der Eingabe des Paßwortes zu beginnen.

INSTALLATIONSPARAMETER
SENDERNAME_

4. Geben Sie die Zeichen des Paßwortes ein, rufen Sie nacheinander mit **^** oder **v** auf und bestätigen Sie sie mit **BESTÄT**.
5. Drücken Sie **START**, um das eingegebene Paßwort zu bestätigen. Das Display zeigt die nächste Funktion an.

SPEICHERT DATEN
PASSWORT SENDEBLOCK.

6. Drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

ÄNDERUNG ODER LÖSCHUNG DER PASSWÖRTER

Die eingegebenen Paßwörter können geändert oder gelöscht werden. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Paßwort Sendeblockierung geändert oder gelöscht wird. Wenn Sie ein Systempaßwort eingegeben haben, verlangt das Gerät von Ihnen seine Eingabe, bevor es die Änderung oder Löschung der Paßwörter erlaubt.

1. Drücken Sie **DATEN**.

SPEICHERT DATEN
DATUM/UHRZEIT

-
2. Drücken Sie **v** , bis die gewünschte Funktion angezeigt wird (z.B. "Paßwort Sendeblock.").

SPEICHERT DATEN
PASSWORT SENDEBLOCK.

3. Drücken Sie **START**.

AKTUELLES PASSWORT A

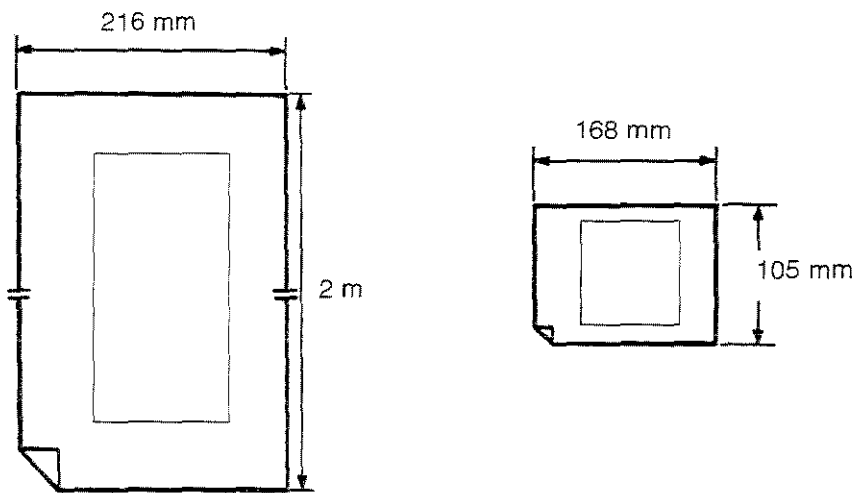
4. Geben Sie das aktuelle Paßwort ein und bestätigen es mit der Taste **START**. An dieser Stelle können Sie:
- Das aktuelle Paßwort durch Eingabe eines neuen Paßwortes wie unter Schritt 4 der Prozedur "Eingabe der Paßwörter" beschrieben *ändern* oder
 - Das aktuelle Paßwort durch Drücken der Taste **START löschen**. Das Display zeigt die nächste Funktion an.
5. Drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

SENDEN

DOKUMENTE, DIE GESENDET WERDEN KÖNNEN

Format

Sie können mit dem Faxgerät jede Art von Dokument senden, sofern das Format die nachstehend erläuterten Beschränkungen einhält. Wenn das Dokument größer oder kleiner ist, müssen Sie es durch Fotokopieren auf das akzeptierte Format verkleinern oder vergrößern.



Effektive Bildabmessungen

Um die vollständige Wiedergabe des Dokuments zu garantieren, muß sein rechter und linker Rand größer als 1 mm sein.

Fassungsvermögen des ADF

Mit der automatischen Originalzuführung (ADF) kann das Faxgerät Originale im Format A3, A4, A5, A6, B4, LETTER und LEGAL mit einer Blattstärke zwischen 0,07 mm und 0,14 mm zuführen.

Der ADF kann bis zu 25 Blatt* in den Formaten A4, A5, A6, LETTER und LEGAL und bis zu 15 Blatt in den Formaten A3 und B4 * zuführen.

* (max. Stärke 0,1 mm)

Arten von Originalen, die nicht verwendet werden dürfen

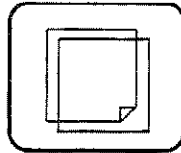
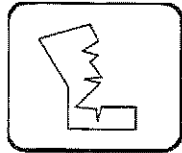
Verwischte oder wellige Originale



Aufgerollte, feuchte oder nasse Originale

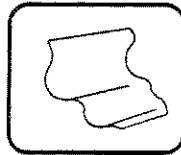
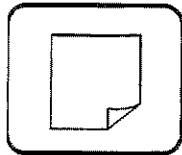
Überprüfen Sie vor einem Sendevorgang das Original. Wenn es zu einer der folgenden Kategorien gehört, müssen Sie es fotokopieren oder in eine Plastikhülle (im Handel erhältlich) legen. Die Kopie muß dann anstelle des Originals für die Sendeoperation benutzt werden.

Zerrissene Originale



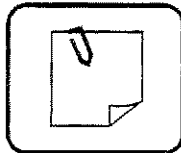
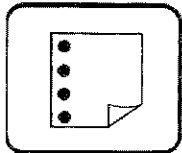
Originale mit Kohlepapier auf der Rückseite

Beschichtete Originale



Folien

Originale mit Löchern



Originale mit Büro- oder Heftklammern

VORBEREITUNG DES DOKUMENTS FÜR DAS SENDEN

Die Vorbereitung des Dokuments ist der erste Schritt jeder Sendeoperation. Folgen Sie den nachstehenden Angaben, bevor Sie ein Dokument verschicken.

EINLEGEN

Kontrollieren Sie zuerst, daß das Dokument nicht zerknittert ist, keine Heftklammern enthält, keine Folienoberfläche hat etc. Beachten Sie in diesen Fällen die im vorstehenden Abschnitt angegebenen Vorsichtsmaßnahmen.

Legen Sie das Dokument mit der zu übertragenden Seite nach unten in den Originalzuführungsschlitz und stellen die Führungen auf die Breite des Dokuments ein. Das Original muß ohne Zwang eingeführt werden. Es wird beim Sendevorgang automatisch nachgeführt.

Auf dem Display erscheint die Meldung "DOKUMENT EINGELEGT".

EINSTELLUNG DER GRAFIKWERTE

Für Seiten, die Text und Zeichnungen enthalten:

| TASTEN | WERTE | LEUCHTANZEIGEN | |
|-----------------|---|---------------------------|----------|
| AUFLÖS. | FEIN Für Seiten, die kleine Zeichen und Zeichnungen enthalten | Anzeige "FEIN" | Leuchtet |
| | PROPRIETARY Die geeignetste Auflösung für Sendungen an Faxgeräte des gleichen Typs | Anzeige "SUPER" | Blinkt |
| | S.FEIN Für Seiten, die sehr kleine Zeichen und Detailzeichnungen enthalten | Anzeige "SUPER" | Leuchtet |
| | STANDARD Für gut lesbare Seiten | Es leuchtet keine Anzeige | |
| KONTRAST | HELL Für zu dunkle Seiten | Anzeige "HELL" | Leuchtet |
| | DUNKEL Für zu helle Seiten | Anzeige "DUNK." | Leuchtet |
| | NORMAL Für normale Seiten | Es leuchtet keine Anzeige | |

Für Seiten, die Fotos enthalten:

| TASTEN | WERTE | LEUCHTANZEIGEN | |
|---------------|---|---------------------------|----------|
| BILD | TEXT/BILD Für Seiten, die sowohl Text als auch Fotos enthalten | Anzeige "AUTO" | Leuchtet |
| | 64 GRAUTÖNE Für Seiten, die nur Fotos enthalten | Anzeige "GRAUTÖNE" | Leuchtet |
| | DEAKTIVIERT Für Seiten, die nur Text enthalten | Es leuchtet keine Anzeige | |

EINGABE DER SEITENNUMERIERUNG

Wenn Sie es wünschen, können Sie die Anzahl Seiten eingeben, aus denen das Dokument besteht. In diesem Fall erscheint auf dem empfangenen Dokument auf dem oberen Rand eine Numerierung in folgendem Format: 01/nn, 02/nn, 03/nn, ...nn/nn. Darin bedeutet "nn" die Gesamtanzahl der Seiten des Dokuments.

Das Faxgerät nimmt eine automatische Kontrolle der Seitennumerierung vor:

- *Bei Sendungen aus dem Speicher:* Nach abgeschlossenem Speichervorgang ertönt ein akustisches Signal, wenn zwischen der gewählten Anzahl Seiten und der Anzahl gespeicherter Seiten keine Übereinstimmung besteht, und das Dokument wird automatisch aus dem Speicher gelöscht.
- *Bei Sendungen aus dem ADF:* Nach abgeschlossenem Sendevorgang ertönt ein akustisches Signal, wenn zwischen der gewählten Anzahl Seiten und der Anzahl gesendeter Seiten keine Übereinstimmung besteht. Die LED "Fehler" leuchtet auf, und ein Protokoll über einen erfolglosen Sendevorgang wird ausgedruckt, wenn der entsprechende Parameter der Betriebskonfiguration aktiviert ist.

In beiden Fällen erscheint auf dem Display die Meldung "FALSCH SEITENZÄHLUNG".

1. Drücken Sie **SEIT.-Nr.**



2. Drücken Sie **START**.



3. Drücken Sie auf dem numerischen Tastenfeld die Seitennummer, z.B. 22.



4. Drücken Sie **START**, um die Eingabe zu bestätigen. Das Faxgerät stellt sich auf die Übertragung ein.



EINSTELLEN EINER MELDUNG

Falls gewünscht kann der Benutzer eine kurze Meldung (maximal 20 Zeichen, einschließlich Leerzeichen) eingeben, die auf der Kopie des Empfängers erscheint.

Verfahren Sie wie folgt:

1. Drücken Sie **MELDUNG**.



2. Geben Sie die Nummer der gewünschten Meldung ein, z.B. 2



3. Drücken Sie **START**, um die Wahl zu bestätigen. Das Faxgerät kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.


Falls das Display "NICHT GESPEICHERT" anzeigt, so bedeutet dies, daß die gewählte Meldung zuvor nicht gespeichert wurde.

SENDEN AN EINEN EINZIGEN EMPFÄNGER

Alle Sendevorgänge können jederzeit durch Drücken der Taste **STATUS LEIT.** zusammen mit **STOP** unterbrochen werden. (Wenn Sie nur die Taste **STATUS LEIT.** drücken, können Sie sich den Betriebszustand des Faxgerätes anzeigen lassen.)

Der Abschnitt "Meldungen auf dem Display" führt die während des Sendevorgangs auf dem Display angezeigten Meldungen auf.

Unmittelbar

 **Achtung!** Wenn der Konfigurationsparameter "SPEICHERUNG DOKUMENT" deaktiviert ist, **muß das Dokument im ADF gelassen werden** (sonst wird die Voreinstellung aufgehoben), und das Faxgerät kann bis zum Abschluß des laufenden Sendevorgangs nicht für andere Operationen benutzt werden.

1. Legen Sie das Dokument in den ADF. Das Faxgerät zeigt die Meldung "DOKUMENT EINGELEGT" an.
2. Wählen Sie nach einem der verfügbaren Verfahren die Nummer des Empfängers. Das Faxgerät speichert das Dokument (hierbei nimmt der freie Speicherplatz ab) Danach beginnt die Übertragung. (Die Leuchtanzeige SE-EM leuchtet auf.)
3. Am Ende des Sendevorgangs erlischt die Leuchtanzeige SE-EM. Man kann den Ausgang des Sendevorgangs durch Drücken der Taste **STATUS LEIT.** und durch die Anzeige des freien Speicherplatzes, der auf den maximalen Wert zurückkehrt, überprüfen.

Zeitversetzt

Das Faxgerät kann ein Dokument zu einer vorher festgelegten Zeit übertragen. Damit können Sie Zeitzoneprobleme überwinden, wenn sich der Empfänger einige tausend Kilometer entfernt befindet, oder Sendezeiten wählen, in denen die Telefonleitungen weniger belastet und die Gebührentarife niedriger sind.

Auch wenn Sie das Faxgerät für das zeitversetzte Senden eines Dokuments eingestellt haben, können Sie weiterhin empfangen, kopieren oder andere Dokumente versenden, weil das für die zeitversetzte Sendung vorgesehene Dokument automatisch gespeichert wird.

1. Legen Sie das Dokument in den ADF. Das Faxgerät zeigt die Meldung "DOKUMENT EINGELEGT" an.
2. Drücken Sie **VERSET.**


ZEITVERS. SE.
UHRZ.EINST.: hh:mm

3. Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der die Sendung ausgeführt werden soll (innerhalb der folgenden 24 Stunden) und drücken Sie **START**.

ZEITVERS. SE.: [hh:mm]
FAX-NR. EINGEBEN

4. Wählen Sie die Nummer des Empfängers nach einem der verfügbaren Verfahren. Das Faxgerät beginnt mit der automatischen Speicherung des Dokuments, und kehrt nach abgeschlossener Speicherung in den Bereitschaftszustand zurück.

Vertraulich

 Wenn der Konfigurationsparameter "SPEICHERUNG DOKUMENT" nicht aktiv ist, **muß das Dokument im ADF belassen werden** (andernfalls wird die Vornotierung gelöscht). Dabei kann das Faxgerät für keine weitere Operation verwendet werden, bis der Sendevorgang abgeschlossen ist.

1. Legen Sie das Dokument in den ADF. Das Display zeigt die Meldung "DOKUMENT EINGELEGT" an.
2. Drücken Sie **VERTR.**

VERTRAULICHES SENDEN A
PASSWORT: _


3. Geben Sie das mit dem Empfänger vereinbarte und dem Dokument zuzuweisende Paßwort ein und drücken Sie **START**.

VERTRAULICHES SENDEN
FAX-NR. EINGEBEN

4. Wählen Sie die Nummer des Empfängers. Das Faxgerät startet den Sendevorgang des Dokuments und kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.

Neustart eines Sendevorgangs aus dem Speicher

Gehen Sie wie folgt vor, um einen erfolglosen Sendevorgang neu zu starten:

 Sie haben einen Sendevorgang aus dem Speicher eingegeben, der nicht erfolgreich beendet wurde, und der Konfigurationsparameter "NEUER SENDEV. ERFOLGLOS" ist aktiviert.

1. Drücken Sie **SPEI.-STAT.**

SPEICHERSTATUS
DOKUMENTE IM SPEICHER

2. Rufen Sie dann mit der Taste \wedge oder \vee die Funktion "SENDUNGEN VOM SPEICHER" auf und drücken **START**.

SENDUNGEN VOM SPEICHER
ÜBERTR.NR.: nnnn

3. Wählen Sie die Aktivität mit der Taste \wedge oder \vee oder geben Sie die Nummer direkt auf dem numerischen Tastenfeld ein. An dieser Stelle können Sie Datum/Uhrzeit des Sendevorgangs (a) und/oder die Faxnummer des Empfängers (b) ändern:

a) Rufen Sie mit der Taste $<$ oder $>$ das Feld "DAT/UHR" auf.

SENDUNGEN VOM SPEICHER
DAT/UHR: TT/MM 'JJ hh:mm

Drücken Sie **START**.

ZEITVERS. SE.
UHRZ. EINST.: hh:mm

Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit an. Ändern Sie die Sendezeit oder übernehmen Sie die aktuelle Uhrzeit und bestätigen durch Drücken von **START**.

b) Rufen Sie mit der Taste $<$ oder $>$ das Feld "NUMMER" auf.

SENDUNGEN VOM SPEICHER
NUMMER:

Drücken Sie **START**.

SENDUNGEN VOM SPEICHER
NUMMER:

Ändern Sie die Faxnummer des Empfängers und drücken **START**.

4. Drücken Sie zweimal **STOP**, um das Menü zu verlassen.

SENDEN AN MEHRERE EMPFÄNGER ("RUNDSENDEN")

1. Legen Sie das Dokument in den ADF. Das Display zeigt die Meldung "DOKUMENT EINGELEGT" an.
2. Drücken Sie **RUNDSEND**.

RUNSENDUNG
UHRZ. EINST.: hh:mm

3. Drücken Sie **START**, um die angezeigte Uhrzeit zu übernehmen (unmittelbare Sendung) oder geben Sie die Uhrzeit ein, zu der die Sendung erfolgen soll (zeitversetztes Senden - innerhalb der folgenden 24 Stunden) und drücken **START**. Das Faxgerät speichert das Dokument.

RUNDSE. DOK. BEZ. nnnn
FAX-NR. EINGEBEN

4. Wählen Sie die Nummer des Empfängers, an den Sie das Dokument versenden wollen, nach einem der verfügbaren Verfahren.
5. Wiederholen Sie Schritt 4 für jeden weiteren Empfänger (max. 100). Drücken Sie **START**, nachdem Sie die letzte Nummer gewählt haben, um die gesamte Serie zu bestätigen.
Das Faxgerät beginnt mit dem Sendevorgang (bei unmittelbarem Senden) oder kehrt in den Bereitschaftszustand zurück (bei zeitversetztem Senden).

Neustart eines einzelnen Rundsendevorgangs

Gehen Sie wie folgt vor, um einen einzelnen Rundsendevorgang, der nicht erfolgreich beendet wurde, neu zu starten:

 *Ein Rundsendevorgang wurde erfolglos ausgeführt, und der Konfigurationsparameter "NEUER SENDEV. ERFOLGLOS" ist aktiviert.*

1. Drücken Sie **SPEI.-STAT**.

SPEICHERSTATUS
DOKUMENTE IM SPEICHER

2. Rufen Sie dann mit der Taste \wedge oder \vee die Funktion "RUNDSENDUNGEN" auf und drücken **START**. Das Display zeigt die Bezugsnummer des ersten einer Rundsendung zugeordneten Dokuments an.

RUNDSENDUNGEN
RUNDSE. DOK. BEZ. nnnn

3. Wählen Sie die Rundsendung mit der Taste \wedge oder \vee oder geben Sie ihre Bezugsnummer auf dem numerischen Tastenfeld ein und drücken dann **START**.

RUNDSE. DOK. BEZ. nnnn
ÜBERTR.NR.: nnnn

4. Wählen Sie mit der Taste \wedge oder \vee die gewünschte Aktivität oder geben ihre Bezugsnummer auf dem numerischen Tastenfeld ein. An dieser Stelle können Sie Datum/Uhrzeit der Sendung (a) und/oder die Faxnummer des Empfängers (b) ändern:
- a) Rufen Sie mit der Taste $<$ oder $>$ das Feld DAT/UHR auf.

RUNDSE. DOK. BEZ. nnnn
DAT/UHR: TT/MM JJ hh:mm

Drücken Sie **START**.

ZEITVERS. SE.
UHRZ. EINST.: hh:mm

Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit an. Ändern Sie die Sendezeit oder übernehmen Sie die aktuelle Uhrzeit und bestätigen Sie mit **START**.

- b) Rufen Sie mit der Taste $<$ oder $>$ das Feld NUMMER auf.

RUNDSE. DOK. BEZ. nnnn
NUMMER:

Drücken Sie **START**.

RUNDSENDUNGEN
NUMMER:

Ändern Sie die Faxnummer des Empfängers und drücken **START**.

5. Drücken Sie zweimal **STOP**, um das Menü zu verlassen.

Meldungen auf dem Display (mit der Taste STATUS LEIT. gedrückt - Senden aus dem Speicher)

SPEICHERUNG BEENDET
S.NR.:nn DOK.B:xxxx

Das Dokument wurde gespeichert. Es werden die Anzahl der Seiten und eine Kennung für das Dokument angezeigt. Diese Kennung kann dazu benutzt werden, um das Dokument für weitere Operationen eindeutig zu identifizieren.

SENDET S.nn 14.4

Das Faxgerät sendet gerade ein Dokument. Das Display zeigt die Nummer der laufenden Seite (S.nn), die Sendegeschwindigkeit (ausgedrückt in tausend baud = 14,4, 9,6 oder 4,8) und die eventuelle Aktivierung der Funktion Error Correction Mode (E) an.

SENDEVORGANG LÄUFT
WARTEN

Das Faxgerät überträgt gerade ein Dokument aus dem Speicher. Am Ende der Operation überträgt es das im ADF eingelegte Dokument.

WAHLWIEDERHOLUNG
Gewählte Nummer

Das Faxgerät führt gerade eine automatische Wahlwiederholung der gewählten Nummer durch. In dieser Situation ist das Bedienfeld deaktiviert. Wenn das Dokument aus dem ADF entnommen wird, ertönt ein akustisches Signal, und der Sendevorgang wird annulliert.

KEINE VERBINDUNG
Gewählte Nummer

Die Leitung ist belegt, oder es fehlt der Antwortton der Gegenstelle. Wird das Dokument aus dem ADF gesendet, drücken Sie **STOP**, um die Meldung zu löschen und den Sendevorgang neu zu starten.

SENDEVORGANG UNTERBR.
Gewählte Nummer

Der Sendevorgang wurde vom Bediener unterbrochen.

ERFOLGLOSER SENDEVORGANG
Gewählte Nummer

Es ist eine Störung der Verbindung aufgetreten. Der Sendevorgang wurde nicht erfolgreich abgeschlossen. Wird das Dokument aus dem ADF gesendet, drücken Sie **STOP**, um die Meldung zu löschen und den Sendevorgang neu zu starten.

FALSCHER SEITENZÄHLUNG

Die Anzahl Seiten, aus denen das Dokument tatsächlich besteht, entspricht nicht der mit der Funktion SEITENNUMERIERUNG eingegebenen. Wird das Dokument aus dem ADF gesendet, drücken Sie **STOP**, um die Meldung zu löschen und den Sendevorgang neu zu starten.


SENDEVORGANG BEENDET
Nummer des Empfängers

Die Sendung ist erfolgreich abgeschlossen worden. Das Dokument ist weitergeleitet worden.

EMPFANG

AUTOMATISCHER EMPFANG

Bei diesem Empfangsmodus können Sie sich vom Faxgerät entfernen und trotzdem gesendete Dokumente empfangen.

 *Das Faxgerät befindet sich im Bereitschaftszustand. Das Display zeigt die Meldung "AUTOMATISCHER EMPFANG" an.*

1. Bei Eintreffen eines Anrufs stellt sich das Faxgerät auf den Empfang eines Dokuments ein (es wird ein akustisches Signal ausgegeben und die Leuchtanzeige SE-EM leuchtet auf). Wenn Sie die Taste **STATUS LEIT.** drücken, können Sie sich Informationen zum betreffenden Dokument (laufende Seite, Sendegeschwindigkeit, eventuelle Funktion ECM) und die Faxnummer des Senders (oder seinen Namen, wenn im Gerät des Senders gespeichert) anzeigen lassen.




EMPFÄNGT S.nn 14.4 E
Nummer des Senders

2. Am Ende der Operation geht das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zurück (es ertönt ein akustisches Signal und die Leuchtanzeige SE-EM erlischt).

MANUELLER EMPFANG

Bei diesem Empfangsmodus muß der Benutzer anwesend sein. Wenn das Telefon klingelt, müssen Sie den Hörer abnehmen und sich vergewissern, ob es sich um einen Telefon- oder Faxanruf handelt. Modulierte Töne zeigen an, daß jemand ein Dokument senden will. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

 *Das Faxgerät befindet sich im Bereitschaftszustand. Das Display zeigt die Meldung "MANUELLER EMPFANG" an.*

1. Wenn Sie die modulierten Faxöne hören, drücken Sie **START** (es wird ein akustisches Signal ausgegeben und die Leuchtanzeige SE-EM leuchtet auf). Wenn Sie die Taste **STATUS LEIT.** drücken, können Sie sich Informationen zum betreffenden Dokument (laufende Seite, Sendegeschwindigkeit, eventuelle Funktion ECM) und die Faxnummer des Senders (oder seinen Namen, wenn im Gerät des Senders gespeichert) anzeigen lassen.




EMPFÄNGT S.nn 14.4 E
Nummer des Senders

2. Legen Sie den Hörer wieder auf. Am Ende der Operation geht das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zurück (es ertönt ein akustisches Signal und die Leuchtanzeige SE-EM erlischt).


EMPFANG MIT FAX/TELEFONERKENNUNG

Wenn der Konfigurationsparameter "FAX/TELEFON" aktiviert ist, schließt sich das Faxgerät nach einer bestimmten Anzahl von Klingeltönen an die Leitung an. Es ist dann in der Lage zu erkennen, ob der Anruf ein normaler Telefonanruf ist oder ob ein Dokument gesendet werden soll (diese Funktion ist nicht in allen Ländern verfügbar).

 *Das Faxgerät befindet sich im Bereitschaftszustand. Das Display zeigt die Meldung "FAX/TELEFON" an.*

Wenn der Anrufer ein Dokument senden will:

1. Das Gerät erkennt, daß es sich um einen Faxanruf handelt und stellt sich auf den Empfang des Dokuments ein (es wird akustisches Signal ausgegeben und die Leuchtanzeige SE-EM leuchtet auf). Wenn Sie die Taste **STATUS LEIT.** drücken, können Sie sich Informationen zum betreffenden Dokument (laufende Seite, Sendegeschwindigkeit, eventuelle Funktion ECM) und die Faxnummer des Senders (oder seinen Namen, wenn im Gerät des Senders gespeichert) anzeigen lassen.



EMPFANGT S.nn 14.4 E
Nummer des Senders

2. Am Ende der Operation geht das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zurück (es ertönt ein akustisches Signal und die Leuchtanzeige SE-EM erlischt).

Wenn der Anrufer mit Ihnen sprechen will:

1. Das Gerät erkennt, daß es sich um einen Telefonanruf handelt und weist Sie durch ein akustisches Signal darauf hin; die Leuchtanzeige SE-EM blinkt.
2. Nehmen Sie den Hörer ab und sprechen normal. Wenn die Leitung stumm ist, drücken Sie die Taste **TELEF./SPRECHEN**.

Wenn der Hörer nicht innerhalb einiger Sekunden abgenommen wird, stellt sich das Faxgerät auf den automatischen Empfang eines Dokuments ein.

Meldungen auf dem Display (mit der Taste STATUS LEIT. gedrückt)



EMPFANGT S.nn 14.4 E
Nummer des Senders

Das Faxgerät empfängt ein Dokument. Das Display zeigt die laufende Seitennummer (S.nn), die Sendegeschwindigkeit (ausgedrückt in tausend baud = 14,4, 9,6 oder 4,8) und die eventuelle Aktivierung der Funktion Error Correction Mode (E) an.



VERBINDUNG
Nummer des Senders

Das Faxgerät hat die Verbindung mit dem Sender des Dokuments aufgebaut.

EMPFANGSENDE

Der Empfang ist erfolgreich abgeschlossen worden.

EMPFANGSFEHLER

Der Empfang ist nicht erfolgreich abgeschlossen worden. Kontrollieren Sie das Ergebnis der Operation im "Übertragungsprotokoll".

EINGABE DER POLLING-KENNZEICHEN

Dieser Abschnitt beschreibt die Eingabe der Kennzeichen, die im geschützten Pollingbetrieb zu benutzen sind. Die Kennzeichen gehen von 01 bis 10, und jedes Kennzeichen ist mit der CSI (max. 20 Ziffern) des Teilnehmers verbunden, dem Sie erlauben wollen, ein Dokument abzurufen.

1. Drücken Sie **DATEN**.



SPEICHERT DATEN
DATUM/UHRZEIT

2. Drücken Sie \wedge oder \vee , bis die Funktion "Polling-Kennzeichen" angezeigt wird.



SPEICHERT DATEN
GESCH. POLLING-KENNZ

3. Drücken Sie **START**.



GESCH. POLLING-KENNZ.
KE. 01:


4. Rufen Sie mit der Taste \wedge oder \vee das Kennzeichen auf, der Sie eine Faxnummer zuordnen wollen, z.B. 03.



GESCH. POLLING-KENNZ.
KE. 03:

Wenn das vorgewählte Polling-Kennzeichen schon einer Faxnummer zugewiesen ist, wird diese auf dem Display angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall ein anderes Kennzeichen (Tasten \wedge und \vee) oder führen Sie die folgenden Schritte aus, um die vorher diesem Polling-Kennzeichen zugewiesene Faxnummer zu ändern.

5. Drücken Sie **START**, um die dem vorgewählten Polling-Kennzeichen zugewiesene Nummer (in diesem Fall 03) einzugeben (oder zu ändern). Geben Sie auf dem numerischen Tastenfeld die Ziffern der Nummer ein, z.B. 440276.




GESCH. POLLING-KENNZ.
KE. 03: 440276

6. Drücken Sie **START**, um das eingegebene Polling-Kennzeichen zu bestätigen. Das Faxgerät stellt sich automatisch auf die Eingabe der übrigen Polling-Kennzeichen ein.

Wiederholen Sie die Prozedur ab Schritt 4, wenn Sie auch die restlichen Polling-Kennzeichen eingeben wollen, oder drücken Sie zweimal **STOP**, um das Menü zu verlassen.

AUSDRUCK DER POLLING-KENNZEICHEN

Wenn Sie eine vollständige Überprüfung der eingegebenen geschützten Polling-Kennzeichen vornehmen wollen, müssen Sie sie ausdrucken.

 Die geschützten Polling-Kennzeichen wurden eingegeben.

1. Drücken Sie **DATEN**.

SPEICHERT DATEN
DATUM/UHRZEIT

2. Drücken Sie **^** oder **v**, bis die Funktion "Polling-Kennzeichen" angezeigt wird.

SPEICHERT DATEN
GESCH. POLLING-KENNZ.

3. Drücken Sie **DRUCK**. Das Gerät druckt die eingegebenen geschützten Polling-Kennzeichen aus.
4. Drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

Druckbeispiel für geschützte Polling-Kennzeichen

14/02 '95 12:17

230223

LEXIKORP


S. 01

KENNZEICHEN DES GESCHÜTZTEN POLLINGS

| | | |
|---|---------------------|------------|
| 1 | POLLING-KENNZEICHEN | 440276 |
| 2 | POLLING-KENNZEICHEN | 453678 |
| 3 | POLLING-KENNZEICHEN | 0125459487 |

SENDEN MIT POLLING

Frei

 Wenn der Konfigurationsparameter "LÖSCH. SE.-POLL.-DOK". aktiviert ist, wird das Dokument nach einer einzigen Sendung aus dem Speicher gelöscht !

1. Drücken Sie **POLLING**.



POLLING
SENDEPOLLING

2. Drücken Sie **START**.



SENDEPOLLING
EINSTELLEN

3. Legen Sie das Dokument in den ADF und drücken **START**. Das Faxgerät beginnt mit der Speicherung des Dokuments und zeigt nach beendeter Speicherung seine Daten an. Dann fragt das Gerät nach dem gewünschten Pollingmodus, frei oder geschützt.



SENDEPOLLING
FREIES POLLING

4. Drücken Sie **START**, um das freie Polling zu aktivieren. Das Faxgerät bestätigt die Wahl und kehrt in den Bereitschaftszustand zurück. Von diesem Augenblick an leitet das Faxgerät das Dokument bei Abruf durch einen entfernten Teilnehmer weiter und druckt danach das entsprechende Protokoll aus.

Geschützt

 Sie müssen die geschützten Polling-Kennzeichen eingeben !

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 der soeben beschriebenen Prozedur durch und fahren dann wie folgt fort:

1. Wählen Sie mit der Taste \wedge oder \vee die Option "GESCHÜTZTES POLLING" und drücken **START**.

Das Faxgerät verlangt bei Abruf des Dokuments die autorisierten Kennzeichen.



SENDEPOLLING
POLL-KENNZ. EING.

2. Geben Sie die Kennzeichen der zum Abruf des Dokuments autorisierten Teilnehmer ein (von 01 bis 10) und bestätigen jedes mit **START**.

-
3. Nach der Eingabe und Bestätigung des letzten Kennzeichens mit **START** drücken Sie erneut **START**. Das Faxgerät bestätigt die Eingabe und kehrt in den Bereitschaftszustand zurück. Wenn es eine Anforderung zur Weiterleitung des Dokuments erhält, überprüft das Faxgerät, ob das Kennzeichen des Abrufers zu den eingegebenen geschützten Polling-Kennzeichen gehört. Ist dies der Fall, stellt es das Dokument zu und druckt dann das entsprechende Protokoll aus. Anderenfalls verweigert es die Sendung und beendet die Verbindung. Das gespeicherte Dokument wird automatisch gelöscht, wenn alle eingegebenen Kennzeichen die Abrufanforderungen ausgeführt haben.

Anzeigen auf dem Display

SENDEPOLLING
POLLING SCHON PROGRAMM.

Eine Pollingoperation wurde bereits eingegeben.

DOKUMENT NICHT VORHANDEN

Das Dokument befindet sich nicht im ADF.

SPEICHERUNG BEENDET
S.NR.:nn DOK.B.:nnnn

Das Dokument wurde gespeichert. Es werden die Seitennummer und die dem Dokument zugewiesene Referenz angegeben.

EMPFANGEN MIT POLLING

1. Drücken Sie **POLLING**.

POLLING
SENDEPOLLING

2. Wählen Sie mit der Taste \wedge oder \vee die Funktion "EMPFANGSPOLLING" und drücken **START**.

EMPFANGSPOLLING
EINSTELLEN

3. Drücken Sie erneut **START**. Das Faxgerät fragt nach der Uhrzeit, zu der der Sendeabruf ausgeführt werden soll. Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

EMPFANGSPOLLING
UHRZ. EINST.: hh:mm

-
4. Geben Sie ggf. die Uhrzeit an und bestätigen die Eingabe mit **START**. Das Faxgerät verlangt die Faxnummer, bei der es das Dokument abrufen soll.

POLLING-NUMMER: nnnn
FAX-NR. EINGEBEN

5. Wählen Sie die Nummer des Senders in einer der möglichen Arten und drücken Sie **START**. Das Display zeigt für einige Sekunden die Nummer und den Namen der zur Taste gehörenden Gegenstelle an.
6. Wiederholen Sie den Schritt 5 für jede Nummer, die Sie wählen wollen (max. 100), oder gehen Sie direkt zum folgenden Schritt über.
7. Drücken Sie **START**, um die eingegebenen Nummern zu bestätigen, und beenden damit die Prozedur. Das Faxgerät leitet die Abfrage weiter oder geht in den Bereitschaftszustand, wenn eine andere als die aktuelle Uhrzeit eingegeben wurde.

Änderung eines schon eingegebenen Polling-Empfangs

Mit der folgenden Prozedur können Sie einen schon eingegebenen Polling-Empfang ändern.

1. Drücken Sie **POLLING**.

POLLING
SENDEPOLLING

2. Wählen Sie mit der Taste \wedge oder \vee die Funktion EMPFANGSPOLLING und drücken **START**.

EMPFANGSPOLLING
EINSTELLEN

3. Wählen Sie mit der Taste \wedge oder \vee die Option ÄNDERN.

EMPFANGSPOLLING
ÄNDERN

4. Drücken Sie **START**.

EMPFANGSPOLLING
POLLING-NUMMER: nnnn

5. Wählen Sie mit der Taste \wedge oder \vee eine der zwei Aktivitäten. An dieser Stelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten.
- a) Heben Sie die Aktivität durch Drücken der Taste **LÖSCH** auf.

LÖSCHUNG BESTÄTIGEN
1=JA 0=NEIN

Drücken Sie **1**, um die Löschung der Aktivität zu bestätigen, oder **0**, um sie aufzuheben.

- b) Drucken Sie die Informationen über die gewählte Empfangsaktivität mit der Taste **DRUCK** aus.

POLLING-NUMMER: nnnn
DRUCKVORGANG LÄUFT

- c) Durch Drücken der Taste **START** können Sie auf die einzelnen Informationen über die Übertragung zugreifen.

Sie können die mit der Übertragung verbundenen Informationen nacheinander mit der Taste < oder > aufrufen, und zwar handelt es sich um die folgenden Daten:

Übertragungsnummer: Sie kann mit der Taste < oder > ausgewählt (oder direkt auf dem numerischen Tastenfeld) eingegeben oder mit der Taste **LÖSCH** aufgehoben werden (siehe Punkt a).

Faxnummer: Faxnummer des Senders. Wenn Sie diese Nummer ändern wollen, drücken Sie **START**, geben die neue Nummer ein und bestätigen mit **START**.

DAT/UHR: Gibt Datum und Uhrzeit des Empfangs an. Wenn Sie Datum/Uhrzeit des Empfangs ändern wollen, drücken Sie **START**, geben das neue Datum bzw. die neue Uhrzeit ein und bestätigen mit **START**.

Status : Gibt den Status der Übertragung an.

Meldungen auf dem Display

EMPFANGSPOLLING
POLLING SCHON PROGRAMM.

Es sind bereits zwei Empfangspollingübertragungen eingegeben.

ZUVIELE TEILNEHMER

Es sind mehr als 100 Faxnummern gewählt.

PROTOKOLL DER LETZTEN SENDUNG

Druck

Gehen Sie zum Ausdruck des Protokolls wie folgt vor:

1. Drücken Sie **PROTOK.**

PROTOKOLLE
PROTOK. LETZTER SENDUNG

2. Drücken Sie die Taste **DRUCK.**

PROTOK. LETZTER SENDUNG
DRUCKVORGANG LÄUFT

3. Drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

Druckbeispiel

14/02 '95 12:32 230223 LEXIKORP S. 01

PROTOKOLL DER LETZTEN SENDUNG

ÜBERTRAGUNGSNR. : 0002
TYP: TX ECH
DOK.B: 0003
NUMMER: 574106
KOR.KE: 3100 M.032 C0 5
DAT/UHR: 14/02 '95 12:30
DAUER: 00:16
S.NR.: 01
RESULTAT: OK SENDEVORGANG BEEDET

Interpretation des Protokolls der letzten Sendung

| | |
|------------------------|---|
| ÜBERTRAGUNGSNR. | Numerische Referenz der Übertragung |
| TYP | Art der mit dem Dokument verbundenen Übertragung |
| DOK. B. | Spezifiziert die Kenndaten des Dokuments |
| ADF | Aus ADF gesendetes Dokument |
| POLL | Durch Polling empfangenes Dokument |
| 0001-9999 | Bezugsnummer des Dokuments |
| PC | Während PC-Verbindung gesendetes Dokument |
| NUMMER | Gewählte Faxnummer |
| KOR. KE | Kennzeichen der Gegenstelle (falls gespeichert) |
| DAT/UHR | Datum und Uhrzeit der Sendung |
| DAUER | Dauer der Sendung. Wenn die Werte in Klammern stehen, bedeutet dies, daß das Dokument im Modus AUTOMAT. NEUSENDUNG übertragen wurde |
| S. NR. | Anzahl Seiten, aus denen das gesendete Dokument besteht |
| RESULTAT | Ergebnis der Übertragung. |

Anzeige

Gehen Sie wie folgt vor, um sich die einzelnen Informationen des Protokolls anzeigen zu lassen:

1. Drücken Sie **PROTOK.**



2. Drücken Sie **START**. Das Faxgerät zeigt die laufende Nummer der Übertragung an.



3. Rufen Sie die Informationen über die Übertragungen mit der Taste < oder > auf.
4. Drücken Sie zweimal **STOP**, um das Menü zu verlassen.

PROTOKOLL DES LETZTEN EMPFANGS

Druck

Gehen Sie wie folgt vor, um das Protokoll auszudrucken:

1. Drücken Sie **PROTOK.**

PROTOKOLLE
PROTOK. LETZTER SENDUNG

2. Rufen Sie mit der Taste \wedge oder \vee die Funktion "PROTOK. LETZTEN EMPFANGS" auf.

PROTOKOLLE
PROTOK. LETZTEN EMPFANGS

3. Drücken Sie **DRUCK**. Das Faxgerät druckt das Protokoll aus.

PROTOK. LETZTEN EMPFANGS
DRUCKVORGANG LÄUFT

4. Drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

Druckbeispiel

14/02 '95 15:19

230223

LEXIKDRP

S. 01

PROTOKOLL DES LETZTEN EMPFANGS

ÜBERTRAGUNGSNR.: 0007
TYP: RX ECM
OOK.B:
NUMMER:
KOR.KE: LAURA
DAT/UHR: 14/02 '95 15:16
DAUER: 00:26
S.NR.: 01
RESULTAT: OK EMPFANGSENDE

Interpretation des Protokolls über den letzten Empfang

| | |
|------------------------|--|
| ÜBERTRAGUNGSNR. | Numerische Referenz der Übertragung |
| TYP | Art der mit dem Dokument verbundenen Übertragung |
| DOK. B. | Spezifiziert die Kenndaten des Dokuments |
| 0001-9999 | Bezugsnummer des Dokuments |
| POLL | Durch Polling gesendetes Dokument |
| PC | Während PC-Verbindung empfangenes Dokument |
| RDR | An das entfernte Terminal gesendete Informationen während einer Diagnosesitzung |
| RDS | Auf dem entfernten Terminal empfangene Informationen während einer Diagnosesitzung |
| NUMMER | Nicht benutzt |
| KOR. KE | Kennzeichen des entfernten Teilnehmers (falls gespeichert) |
| DAT/UHR | Datum und Uhrzeit des Empfangs |
| DAUER | Dauer des Empfangs |
| S. NR. | Anzahl Seiten des empfangenen Dokuments |
| RESULTAT | Ergebnis des Empfangs |

Anzeige

Gehen Sie wie folgt vor, um sich die einzelnen Informationen des Protokolls anzeigen zu lassen:

1. Führen Sie die Schritte 1 und 2 der gerade beschriebenen Prozedur aus und drücken erneut **START**. Das Faxgerät zeigt die laufende Nummer der Übertragung an.



PROTOK. LETZTEN EMPFANGS
ÜBERTR.NR.:nnnn

2. Rufen Sie die Informationen über die Übertragung mit der Taste < oder > auf.
3. Drücken Sie zweimal **STOP**, um das Menü zu verlassen.

ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL

Druck

Gehen Sie wie folgt vor, um das Übertragungsprotokoll auszudrucken:

1. Drücken Sie **PROTOK.**



PROTOKOLLE
PROTOK. LETZTER SENDUNG

2. Rufen Sie mit der Taste \wedge oder \vee die Funktion "ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL" auf.

PROTOKOLLE
ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL

3. Drücken Sie **DRUCK**. Das Faxgerät druckt das Protokoll aus.

ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL
DRUCKVORGANG LÄUFT

4. Drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

Druckbeispiel

14/02 '95 15:45

230223

LEXIKORP

S. 01

ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL

| ÜB.NR. | TYP | DOK.B. | GEWÄHLTE NUMMER | KORRESP. KENNZEICHN. | DATUM/UHRZEIT | DAUER | SEI. | RESUL. |
|--------|--------|--------|-----------------|----------------------|-----------------|-------|------|--------|
| 0001 | TX ECM | 0001 | 574105 | 2200 V.001 C.G.6 | 14/02 '95 15:34 | 00:13 | 01 | OK |
| 0002 | RX ECM | | | LAURA | 14/02 '95 15:36 | 00:25 | 01 | OK |
| 0003 | RX ECM | | | Pixel | 14/02 '95 15:40 | 00:25 | 01 | OK |
| 0004 | TX ECM | 0004 | 574106 | Pixel | 14/02 '95 15:42 | 00:15 | 01 | OK |

Interpretation des Übertragungsprotokolls

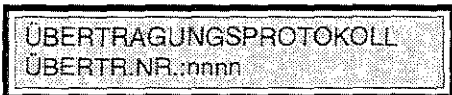
| | |
|-----------------------------|---|
| ÜB.NR. | Numerische Referenz der Übertragung |
| TYP | Art der mit dem Dokument verbundenen Übertragung |
| DOK. B. | Spezifiziert die Kenndaten des Dokuments |
| ADF | Aus ADF gesendetes Dokument |
| POLL | Durch Polling gesendetes/empfangenes Dokument |
| 0001-9999 | Bezugsnummer des Dokuments |
| PC | Während PC-Verbindung gesendetes/empfangenes Dokument |
| RDR | An den entfernten Terminal gesendete Informationen während einer Diagnosesitzung |
| RDS | An den entfernten Terminal empfangene Informationen während einer Diagnosesitzung |
| GEWÄHLTE NUMMER | Gewählte Faxnummer |
| KORRESP. KENNZEICHN. | Kennzeichen der Gegenstelle (falls gespeichert) |
| DATUM/UHRZEIT | Datum und Uhrzeit der Sendung/des Empfangs |

| | |
|---------------|--|
| DAUER | Dauer der Sendung/des Empfangs. Wenn die Werte in Klammern stehen, bedeutet dies, daß das Dokument im Modus AUTOMAT. NEUSENDUNG übertragen wurde. |
| SEI. | Anzahl Seiten, aus denen das Dokument besteht. |
| RESUL. | Ergebnis der Übertragung. |

Anzeige

Gehen Sie wie folgt vor, um sich die einzelnen Informationen des Protokolls anzeigen zu lassen:

1. Führen Sie die Schritte 1 und 2 der gerade beschriebenen Prozedur aus und drücken dann erneut **START**. Das Faxgerät zeigt die laufende Nummer der Übertragung an.



2. Wählen Sie mit der Taste **^** oder **v** die Übertragung.
3. Rufen Sie die Informationen über die Übertragung mit der Taste **<** oder **>** auf.
4. Drücken Sie zweimal **STOP**, um das Menü zu verlassen.

Meldungen auf dem Display



Das gewählte Protokoll sieht keine Übertragung vor. Drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

SPEICHERVERWALTUNG

DOKUMENTE IM SPEICHER

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Dokumente auswählen, die Informationen über sie ausdrucken oder sie aus dem Speicher löschen können.

Druck der Liste der Dokumente

Sie können die Liste aller gespeicherten Dokumente ausdrucken.

1. Drücken Sie **SPEI.-STAT.**



2. Drücken Sie **DRUCK**. Das Faxgerät druckt die Liste der Dokumente im Speicher aus.
3. Drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

Druckbeispiel

15/02 '95 15:20

230223

LEXIKORP

S. 01

ALLE DOKUMENTE IM SPEICHER

| DOKUMENTENBEZUG | S.NR. | SPEICH.DATUM/ZEIT |
|--------------------|-------|-------------------|
| 0001 ZEITVERS. SE. | 001 | 15/02 '95 15:15 |
| 0002 SEND.VON SPEI | 001 | 15/02 '95 15:17 |

Interpretation des Druckbeispiels

| | |
|----------------------------|--|
| DOKUMENTENBEZUG | Bezugsnummer des Dokuments und Art der damit verbundenen Übertragung |
| RUNSENDUNG | Rundsendung |
| SEND. VON SPEI. | Unmittelbare Sendung |
| ZEITVERS. SE. | Zeitversetzte Sendung |
| SENDEPOLLING | Sendung im Pollingbetrieb |
| ZEITV. RUNDSE. | Zeitversetzte Rundsendung |
| EMPF. IM SPEI. | Empfang im Speicher |
| PC-EMPFANG | Empfang bei PC-Anschluß |
| S.NR. | Seitenanzahl des Dokuments |
| SPEICH. DATUM/ZEIT. | Datum und Uhrzeit der Speicherung |

Auswahl eines Dokuments

1. Drücken Sie **SPEI.-STAT.**

SPEICHERSTATUS
DOKUMENTE IM SPEICHER

2. Drücken Sie **START.**

DOKUMENTE IM SPEICHER
DOK.B:nnnn + Typ

3. Drücken Sie **^** oder **v**, bis der Bezug des gewünschten Dokuments angezeigt wird (oder geben Sie die Bezugsnummer direkt auf dem numerischen Tastenfeld ein). Sie können dann mit den Tasten **<** oder **>** auch die Seitenanzahl des Dokuments und Datum/Uhrzeit der Speicherung aufrufen.
4. Drücken Sie zweimal **STOP**, um das Menü zu verlassen.

Löschung eines Dokuments

Wählen Sie das Dokument und drücken dann die Taste **LÖSCH**. Denken Sie daran, daß die Löschung eines Dokuments auch die damit verbundene eventuelle Übertragung löscht. Bevor Sie die Löschung vornehmen, fordert das Faxgerät Sie auf, die Operation zu bestätigen:

LÖSCHUNG BESTÄTIGEN
1=JA 0=NEIN

Drücken Sie **1**, um die Löschung des Dokuments zu bestätigen, oder **0**, um die Operation aufzuheben. Drücken Sie zweimal **STOP**, um das Menü zu verlassen.

Ausdruck eines Dokuments

Wählen Sie das Dokument wie beschrieben aus und drücken die Taste **DRUCK**. Das Faxgerät druckt das Dokument. Drücken Sie zweimal **STOP**, um das Menü zu verlassen.

DOKUMENTE IM SPEICHER
DRUCKVORGANG LÄUFT

RUNSENDUNGEN

Mit diesem Menü können Sie die Informationen in Verbindung mit Rundsendedokumenten im Speicher aufrufen und ausdrucken.

Ausdruck des Verzeichnisses der Empfänger der Rundsendedokumente

Sie können die Liste aller Rundsendedokumente ausdrucken.

1. Drücken Sie **SPEI.-STAT.**

SPEICHERSTATUS
DOKUMENTE IM SPEICHER

2. Rufen Sie dann mit der Taste \wedge oder \vee die Funktion "RUNSENDUNGEN" auf und drücken **START.**

RUNSENDUNGEN
RUNDSE. DOK.BEZ.: nnnn

3. Mit der Taste \vee wählen Sie die gewünschte Rundsendung und drücken Sie **DRUCK.** Das Faxgerät druckt die Liste aus.
4. Drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

Druckbeispiel

15/02 '95 15:36

230223

LEXIKORP

S. 01

RUNSENDUNGSPROTOKOLL

RUNDSE: DOK.BEZ. 0003

| ÜB.NR. | SEIT. NR. | GEWÄHLTE NUMMER | DATUM/UHRZEIT | STAT. |
|--------|-----------|-----------------|-----------------|-------|
| 0003 | 000/001 | 575689 | 15/02 '95 16:33 | WT |
| 0004 | 000/001 | 578900 | 15/02 '95 16:33 | WT |
| 0005 | 000/001 | 00p34p22p257881 | 15/02 '95 16:33 | WT |

Interpretation des Druckbeispiels

| | |
|-------------------------|---|
| RUNDSE: DOK.BEZ. | Bezugsnummer des mit der Rundsendung verbundenen Dokuments. |
| ÜB.NR. | Nummer der mit dem Dokument verbundenen Übertragung |
| SEIT. NR. | Seitenanzahl des Dokuments/gesendete Seiten |
| GEWÄHLTE NUMMER | Faxnummer des Empfängers |
| DATUM/UHRZEIT | Datum und Uhrzeit der Speicherung |
| STAT. | Status der Übertragung |
| TX | Sendung positiv abgeschlossen |
| WT | In Erwartung einer Verbindung oder einer Neusendung |
| FT | Erfolgloser Sendevorgang |
| AB | Sendevorgang vom Sender unterbrochen |
| OC | Leitung besetzt |

Anzeige der Daten einer Rundsendung

Sie können sich alle vorher eingegebenen Daten über eine Rundsendung anzeigen lassen.

1. Drücken Sie **SPEI.-STAT.**



2. Rufen Sie dann mit der Taste \wedge oder \vee die Funktion "RUNDSENDUNGEN" auf und drücken **START**. Das Display zeigt die Bezugsnummer des ersten einer Rundsendung zugewiesenen Dokuments an.



Wählen Sie mit der Taste \wedge oder \vee ggfs. die gewünschte Rundsendung aus (oder geben die Bezugsnummer direkt auf dem numerischen Tastenfeld ein). An dieser Stelle können Sie die folgenden Operationen ausführen:

Ein Protokoll mit allen Informationen über die Rundsendung *ausdrucken* (durch Drücken der Taste **DRUCK**) *oder*

die Rundsendung *löschen* (durch Drücken der Taste **LÖSCH.** und Bestätigung der Operation mit der Taste **1**), *oder*

durch Drücken der Taste **START** und der Taste \wedge oder \vee *eine Übertragung wählen* (oder ihre Bezugsnummer direkt auf dem numerischen Tastenfeld eingeben).

An dieser Stelle können Sie sich die Informationen über die vorgewählte Übertragung mit der Taste **<** oder **>** anzeigen lassen. Die anzeigbaren Informationen sind:

ÜB.NR.: Ist die Nummer einer Rundsendeübertragung. Sie kann mit der Taste \wedge oder \vee gewählt werden (oder direkt auf dem numerischen Tastenfeld eingegeben werden). Die vorgewählte Übertragung kann durch Drücken der Taste **LÖSCH.** und Bestätigung mit der Taste **1** gelöscht werden.

SEIT.NR.: Gibt die Seitenanzahl des Dokuments/die übertragenen Seiten an.

NUMMER: Gibt die Faxnummer des Empfängers an.
DATUM/UHRZEIT: Gibt Datum und Uhrzeit der Sendung an.
STAT.: Gibt den aktuellen Status der Übertragung an.

3. Drücken Sie zweimal **STOP**, um das Menü zu verlassen.

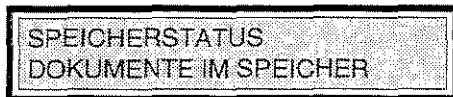
SENDEN AUS DEM SPEICHER

Das Faxgerät erlaubt die Anzeige und den Ausdruck der Informationen über die Dokumente im Speicher in Verbindung mit Sendungen aus dem Speicher.

Ausdruck des Verzeichnisses der Sendungen aus dem Speicher

Sie können eine Liste aller für die Sendung aus dem Speicher vorgesehenen Dokumente ausdrucken.

1. Drücken Sie **SPEI.-STAT.**



2. Rufen Sie dann mit der Taste \wedge oder \vee die Funktion "SENDUNGEN VOM SPEICHER" auf



3. Drücken Sie **DRUCK.**

4. Drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

Druckbeispiel der Liste der Sendungen aus dem Speicher

15/02 '95 15:26 230223 LEXIKORP S. 01

SENDUNGEN AUS DEM SPEICHER

| ÜB. NR. | DOK. B. | SEIT. NR. | GEWÄHLTE NUMMER | DATUM/UHRZEIT | STAT. |
|---------|---------|-----------|-----------------|-----------------|-------|
| 0001 | 0001 | 000/001 | 574105 | 16/02 '95 14:00 | WT |
| 0002 | 0002 | 000/001 | 574105 | 15/02 '95 15:20 | AB |

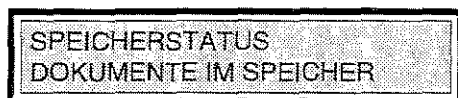
Interpretation des Druckbeispiels

| | |
|------------------------|---|
| ÜB.NR. | Mit dem Dokument verbundene Nummer der Übertragung |
| DOK.B. | Mit der Rundsendung verbundene Bezugsnummer des Dokuments |
| SEIT.NR. | Seitenanzahl des Dokuments/gesendete Seiten |
| GEWÄHLTE NUMMER | Faxnummer des Empfängers |
| DATUM/UHRZEIT | Datum und Uhrzeit der Speicherung |
| STAT. | Status der Übertragung |
| TX | Sendung positiv abgeschlossen |
| WT | In Erwartung einer Verbindung oder einer Neusendung |
| FT | Erfolgloser Sendevorgang |
| AB | Vom Sender unterbrochene Sendung |
| OC | Leitung besetzt |

Anzeige der Daten einer Sendung aus dem Speicher

Sie können sich die vorher eingegebenen Daten über eine Sendung aus dem Speicher anzeigen lassen.

1. Drücken Sie **SPEI.-STAT.**



2. Rufen Sie dann mit der Taste \wedge oder \vee die Funktion "SENDUNGEN VOM SPEICHER" auf und drücken **START.**



Wählen Sie die gewünschte Übertragung mit der Taste \wedge oder \vee (oder geben ihre Bezugsnummer direkt auf dem numerischen Tastenfeld ein). An dieser Stelle können Sie: Die Übertragung *löschen* (durch Drücken der Taste **LÖSCH.** und Bestätigung mit der Taste 1), *oder*

mit den Tasten \lt oder \gt die Informationen über die vorgewählte Übertragung *aufrufen*. Die anzeigbaren Informationen sind

- DOK.B.:** Gibt die dem Dokument zugewiesene Bezugsnummer an.
- SEIT.NR.:** Gibt die Seitenanzahl des Dokuments/die gesendeten Seiten an.
- NUMMER:** Gibt die Faxnummer des Empfängers an.
- DATUM/UHRZEIT:** Gibt Datum und Uhrzeit der Sendung an.
- STAT.:** Gibt den aktuellen Status der Übertragung an.

3. Drücken Sie zweimal **STOP**, um das Menü zu verlassen.

ANZEIGEN

AKUSTISCHE ANZEIGEN

Das Faxgerät sendet die folgenden akustischen Signale aus:

- **kurz** (1 Sekunde)
zeigt an, daß die Transaktion einwandfrei abgeschlossen wurde
- **lang** (3 Sekunden), die LED **FEHLER** leuchtet auf
zeigt an, daß die Transaktion erfolglos verlaufen ist. Drücken Sie **STATUS LEIT.** und **STOP** zusammen und kontrollieren Sie die Fehlerart im entsprechenden Protokoll (letzte Sendung/ letzter Empfang)
- **intermittierend** (gleichbleibend)
Der Hörer ist nicht aufgelegt. Legen Sie den Hörer wieder auf und drücken **STOP**
- **intermittierend** (mit Pausen)
Vormerkung eines Telefonanrufs.

MELDUNGEN AUF DEM DISPLAY

Die folgende Tabelle listet die Meldungen auf, die auf dem Display angezeigt werden können, zusammen mit ihrer Bedeutung und der eventuellen Abhilfemaßnahme.

| MELDUNG | BEDEUTUNG | ABHILFE |
|--------------------------|--|--|
| EMPF. DOK. IN SPEICHER | Die empfangenen Dokumente werden gespeichert, weil eine Störung vorlag, die ihren sofortigen Ausdruck verhinderte. | Überprüfen Sie die Art der Störung (Papier- od. Tintenmangel etc.) und beheben Sie sie. |
| KEINE TINTE | Keine Tinte mehr in der Patrone. | Tauschen Sie die Patrone aus. |
| PAPIER EINLEGEN | Kein Papier mehr. | Legen Sie Papier in die entsprechende Kassette und kontrollieren Sie, daß der Papiereinstellhebel nach unten gelegt ist. |
| DRUCKQUALITÄT ÜBERPRÜFEN | Einige Düsen des Druckkopfes funktionieren nicht und beeinflussen die Druckqualität negativ. | Erstellen Sie von einem Dokument eine Kopie: wenn die Qualität akzeptabel ist, drücken Sie STOP, um die Meldung kurzzeitig zu löschen (die jedoch bei erneuter Öffnung der Abdeckung oder Eingriff am Druckkopf wieder angezeigt wird). Andernfalls folgen Sie der Prozedur der manuellen Kontrolle der Düsen (Wartung). |
| ORIGINAL PRÜFEN (nn) | Kein Original im ADF, das Original hat sich verklemmt oder eine Länge von mehr als 2 m. | Legen Sie das Original ein oder beheben Sie den Originalstau. |
| FERNDIAGNOSE | Es läuft eine Ferndiagnosesitzung. | Keine. |
| DOKUMENT ENTNEHMEN | Der Abtastvorgang wurde unterbrochen. | Entnehmen Sie das Dokument und legen es wieder richtig ein. |



| MELDUNG | BEDEUTUNG | ABHILFE |
|--|--|--|
| DER SPEICHER IST VOLL | Der Speicher ist voll. Sende- und Empfangsvorgänge sind nicht möglich. | Löschen Sie alle nicht mehr benötigten Dokumente. |
| SENDESPEICHER VOLL | Der für die Sendeoperationen bestimmte Speicher ist voll. Die Sendungen aus dem Speicher sind nicht möglich. | Löschen Sie alle nicht mehr benötigten Dokumente. |
| DECKEL SCHLIESSEN | Der Deckel ist offen oder nicht vollständig geschlossen. | Schließen Sie den Deckel richtig. |
| PAPIERFEHLER (nn) KONTR. UND STOP DRÜCKEN | Das Papier hat sich eingeklemmt. | Kontrollieren Sie das Papier und legen es richtig ein. |
| DRUCKERFEHLER (nn) EIN- UND AUSSCHALTEN | Es wurde eine Störung in der Bewegung des Druckkopfes festgestellt. | Schalten Sie das Gerät ab. Kontrollieren Sie, daß der Druckkopf sich unbehindert bewegt. Schalten Sie das Faxgerät dann wieder ein. |
| DRUCKKOPF KONTROLLIEREN | Der Druckkopf fehlt oder einige Düsen arbeiten nicht einwandfrei. | Kontrollieren Sie das Vorhandensein des Druckkopfes und führen die Prozedur zur manuellen Kontrolle der Düsen aus (Wartung). |
| ÜBERHITZUNG WARTEN | Der längere Gebrauch des Faxgerätes hat zu einer Überhitzung seiner Komponenten geführt. | Unterbrechen Sie die Nutzung des Faxgerätes für ca. 30 Minuten. |
| DIAGNOSTIC ERROR (nn) | Die bei Einschaltung automatisch durchgeführte Diagnose hat eine Störung festgestellt. | Drücken Sie START, um die Fehlermeldung zeitweise zu beseitigen und rufen Sie den technischen Kundendienst. |
| SCANNER FEHLERHAFT (nn) | Beim Lesen des Dokuments wurde eine Störung festgestellt. | Entnehmen Sie das Dokument und wiederholen Sie die Operation. |
| NEUAKTIVIERUNG DRUCKKOPF | Das Faxgerät führt die Prozedur der Neuaktivierung des Druckkopfes aus. | Keine. |
| NEUER DRUCKKOPF? 1=JA 0=NEIN | Der Druckkopf wurde neu eingesetzt. | Gehen Sie entsprechend der vorliegenden Situation vor. Wenn Sie mit JA antworten, aber der Druckkopf nicht neu ist, stellt das Faxgerät den Tintenmangel nicht fest. |
| ARBEITSVORGANG UNTERBRO. | Der Benutzer hat eine Prozedur durch Drücken von STOP unterbrochen. | Keine. |
| WERT BESTÄTIGT | Das Faxgerät hat die durchgeführte Eingabe übernommen oder die verlangte Operation ausgeführt. | Keine. |
| SENDEVORGANG BEENDET | Der Sendevorgang wurde einwandfrei abgeschlossen. | Keine. |
| ERFOLGLOSER SENDEVORGANG | Der Sendevorgang wurde erfolglos beendet. | Wiederholen Sie die Operation. |
| KEINE VERBINDUNG | Es ist unmöglich, eine Verbindung mit der Gegenstelle herzustellen. | Keine. |



| MELDUNG | BEDEUTUNG | ABHILFE |
|--------------------------|---|---------|
| *WAHLWIEDERHOLUNG* | Das Faxgerät versucht eine Neuübertragung des Dokuments. | Keine. |
| SENDEVORGANG UNTERBR. | Die Operation wurde vom Bediener unterbrochen. | Keine. |
| DOKUMENT WIRD BEARBEITET | Der Bediener hat versucht, an einem Dokument, das gerade bearbeitet wird, eine Operation durchzuführen. | Keine. |
| DOKUMENT NICHT VORHANDEN | Das ausgewählte Dokument existiert nicht oder es wurde gelöscht. | Keine. |
| ÜBERTRAGUNG N. VORHAND.! | Die gewählte Übertragung existiert nicht. | Keine. |

ANZEIGEN ZU DEN PROTOKOLLEN

Die folgende Tabelle enthält die im Feld RESULTAT der Protokolle über die einzelnen Übertragungen aufgeführten Anzeigen. Sie bestehen aus einem numerischen Code und einer kurzen Meldung, mit deren Hilfe der Bediener die Ursache der eingetretenen Störung feststellen kann (aus Platzgründen enthält das Übertragungsprotokoll ausschließlich den numerischen Teil der Anzeigen). In der Spalte ABHILFE sind die zur Behebung des Problems durchzuführenden Maßnahmen aufgeführt.

| MELDUNG | BEDEUTUNG | ABHILFE |
|--|---|--|
| 01:DOKUMENT NICHT VORHANDEN | Der Scanner stellt kein zu lesendes Dokument fest. | Überprüfen Sie, ob das Dokument sich im ADF befindet und richtig eingelegt ist. |
| 02:KEINE VERBINDUNG MÖGLICH | Das Gerät stellt keinen Leitungston fest oder empfängt falsche Signale. | Überprüfen Sie, daß das Gerät richtig an das Netz angeschlossen ist und daß der Hörer aufgelegt ist. Nehmen Sie Kontakt mit der Gegenstelle auf und versuchen einen neuen Verbindungsaufbau. |
| 03:DIE GEGENST. ANTW. NICHT | Die Gegenstelle antwortet nicht. | Nehmen Sie Kontakt mit dem Faxpartner auf. |
| 04:PROBLEME BEIM SENDEN AB S.NR. nn NEU SENDEN. | Während des Sendevorgangs wurde eine Störung festgestellt (nn = Seitennummer, wo der Fehler aufgetreten ist). | Wiederholen Sie den Sendevorgang ab der im Protokoll der letzten Sendung angegebenen Seite. |
| 05:DIE S.NR.: nn,...,nn NEU SENDEN | Das entfernte Faxgerät hat den schlechten Empfang einiger Seiten festgestellt (nn = Seitennummer, wo der Fehler aufgetreten ist). | Wiederholen Sie die Sendung der im Protokoll der letzten Sendung angegebenen Seiten. |
| 06:FEHLER IM 'SPRECH'-MODUS | Die Vormerkung eines Telefonanrufs während des Sendevorgangs wird nicht beantwortet. | Nehmen Sie Kontakt mit dem Faxpartner auf. |
| 07:DOKUMENT ZU LANG | Das Dokument ist zu lang. Die aufgewendete Sende- und Empfangszeit überschreitet die zulässigen Grenzwerte. | Unterteilen Sie das Dokument. |

CF

| MELDUNG | BEDEUTUNG | ABHILFE |
|--|--|--|
| 08:ORIGINAL PRÜFEN | Der Scanner kann das Dokument nicht lesen. | Entnehmen Sie das Dokument aus dem ADF und legen es wieder ein, bevor Sie den Sendevorgang neu starten. |
| 09:DOKUMENT NICHT VORHANDEN DOKUMENT WIRD BEARBEITET | Das Dokument wird schon für eine andere Operation bearbeitet oder wurde gelöscht. | Vergewissern Sie sich, daß das Dokument für keine anderen Übertragungen benutzt wird oder wiederholen Sie die Speicherung des Dokuments, bevor Sie es senden. |
| 10:PROBLEME BEIM EMPFANG | Das Faxgerät stellt eine Störung beim Empfang fest. | Nehmen Sie Kontakt mit der Gegenstelle auf und bitten sie, das Dokument erneut zu senden. |
| 11:KEIN EMPFANG MÖGLICH DER SPEICHER IST VOLL | Das Faxgerät hat keinen ausreichenden Speicher, um den Empfang durchzuführen. | Löschen Sie die nicht mehr benötigten Dokumente im Speicher. |
| 12:GESCHÜTZTES POLLING NICHT ZULÄSSIG | Die Kennzeichen für geschütztes Polling stimmen nicht überein. | Nehmen Sie Kontakt mit der Gegenstelle auf und überprüfen die Richtigkeit der gespeicherten Polling-Kennzeichen. |
| 13:PROBLEME BEIM POLLING | Das entfernte Faxgerät hat kein zu übertragendes Dokument. | Nehmen Sie Kontakt mit der Gegenstelle auf. |
| 14:VERTRAULICHES SENDEN NICHT ZULÄSSIG | Das entfernte Faxgerät ist nicht kompatibel oder verfügt nicht über den vertraulichen Briefkasten. | Nehmen Sie Kontakt mit der Gegenstelle auf. |
| 15:NETZ GESP. AKTIV NUMMER NICHT AKTIVIERT | Die Nummer der Gegenstelle ist nicht unter den für das Netz eingegebenen enthalten. | Nehmen Sie Kontakt mit der Gegenstelle auf und überprüfen die Faxnummern. |
| 16: | Nicht benutzt | |
| 17:FALSCHES SEITENZÄHLUNG | Das Faxgerät stellt fest, daß die eingegebene Seitenanzahl nicht mit der tatsächlich übertragenen übereinstimmt. | Wiederholen Sie die Sendung. |
| 18:SYSTEMFEHLER | Das Faxgerät hat eine Störung im Datenfluß festgestellt. | Schalten Sie das Faxgerät aus und wieder ein. |
| 19:KEINE VERBINDUNG MÖGLICH AKTIVIERUNG FERNDIAGNOSE | Der technische Kundendienst hat einen Anschluß für die Ferndiagnose eingerichtet, aber der Parameter FERNDIAGNOSE ist nicht aktiviert. | Aktivieren Sie den Konfigurationsparameter FERNDIAGNOSE. |
| 20:VERBINDUNG INKOMPATIBEL KONTAKT ZUR GEGENST. AUFN. | Die Paßwörter stimmen nicht überein, oder das Faxgerät des Empfängers hat die Verbindung abgebrochen. | Nehmen Sie Kontakt mit der Gegenstelle auf. |
| 21:STOP GEDRÜCKT | Der Bediener hat die Transaktion unterbrochen. | Keine. |
| 22:BESETZT | Das Besetztsymbol wurde vor oder nach der Verbindung empfangen. | Versuchen Sie eine erneute Übertragung. |
| 23:KEIN EMPFANG MÖGLICH PAPIER/TINTE/SPEICHER PRÜFEN | Das Faxgerät kann nicht empfangen, weil kein Papier oder keine Tinte vorhanden ist und der Parameter ALTERNATIVEMPF. IN SPEI. nicht aktiviert ist. | Stellen Sie die Bedingungen wieder her, die den Druck der empfangenen Dokumente erlauben, oder aktivieren den Konfigurationsparameter ALTERNATIVEMPF. IN SPEI. |

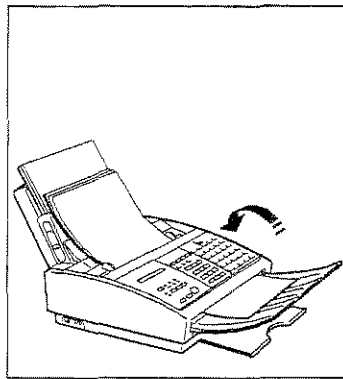
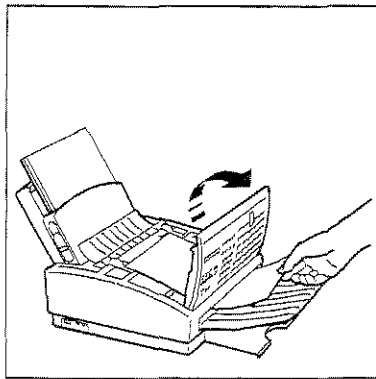
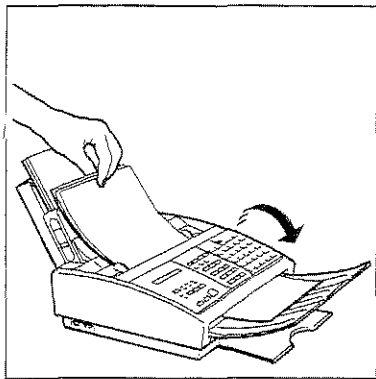
BESEITIGUNG VON PAPIERSTAU

ORIGINAL PAPIERSTAU

Wenn ein Original sich verklemt oder nicht richtig herauskommt und die folgende Meldung auf dem Display erscheint

ORIGINAL PRÜFEN (XX)

gehen Sie wie folgt vor:



1. Heben Sie das Bedienfeld an und entnehmen die übrigen Originale aus der Papierzuführung.
2. Entfernen Sie das eingeklemmte Original.
3. Lassen Sie das Bedienfeld wieder herunter, legen die Originale wieder in die Papierzuführung und wiederholen die Operation.

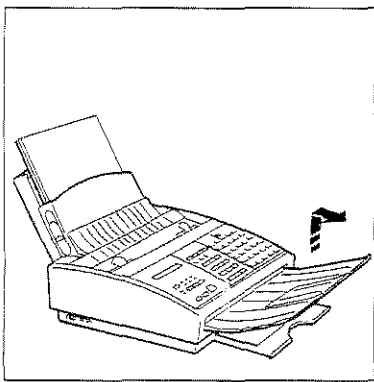
DRUCKPAPIERSTAU

Bei einem Druckpapierstau und wenn auf dem Display die folgende Meldung erscheint

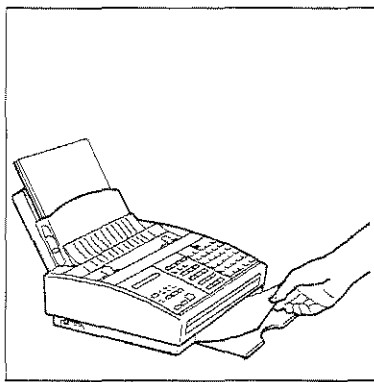
PAPIERFÄHLER (nn)
KONTR. UND STOP DRÜCKEN

gehen Sie wie folgt vor:

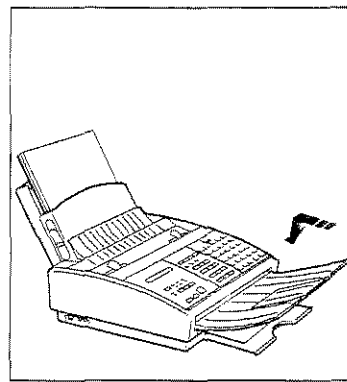
• Wenn das Blatt im Ausgabebereich der empfangenen/kopierten Dokumente klemmt



1. Entfernen Sie den Auffangkorb für Originale.

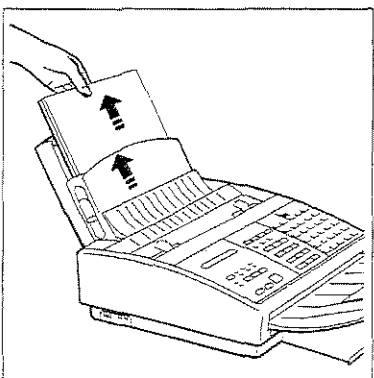


2. Entfernen Sie das eingeklemmte Blatt.

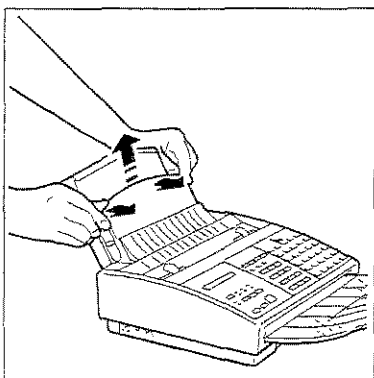


3. Bringen Sie den Auffangkorb für Originale wieder an.

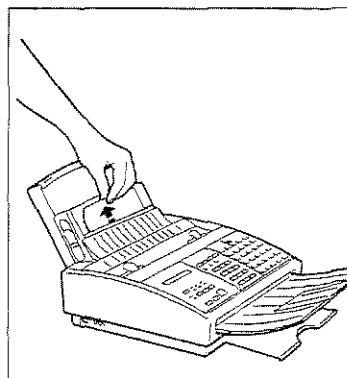
• Wenn das Blatt im Papierzuführbereich klemmt



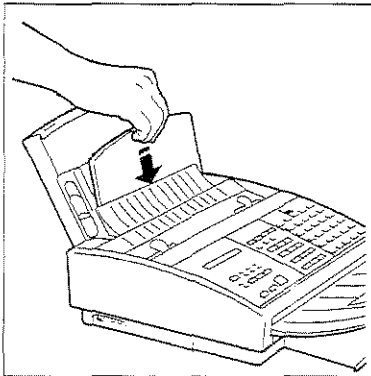
1. Heben Sie den Papereinstellhebel hoch und ziehen das Papier heraus.



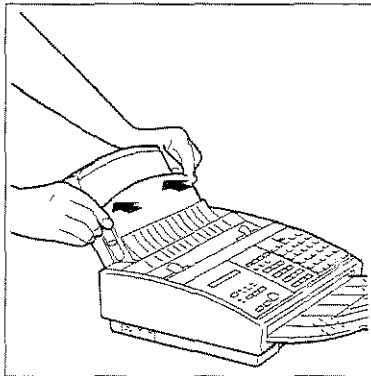
2. Nehmen Sie den vorderen Deckel der Papierkassette ab, indem Sie ihn entriegeln und nach oben ziehen.



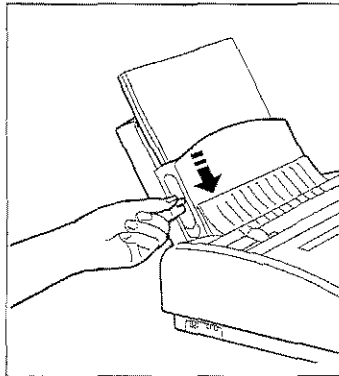
3. Entfernen Sie das eingeklemmte Blatt.



4. Setzen Sie den Deckel auf.



5. Schließen Sie den Deckel, indem Sie auf beide Seiten drücken, bis Sie hören, daß er eingerastet ist.



6. Legen Sie das Papier wieder ein und legen den Papiereinstellhebel wieder nach unten.

HINWEIS: Wenn Sie das eingeklemmte Blatt mit der Hand nicht erreichen können, warten Sie das Ende des eventuellen Sende-/Empfangsvorgangs ab und schalten das Faxgerät aus und wieder ein. Wird das Papier nicht automatisch ausgestoßen, rufen Sie den technischen Kundendienst.

WARTUNG

Das Faxgerät verlangt vom Benutzer nur einen minimalen Wartungsaufwand. Eine regelmäßig durchzuführende "kleine" Wartung (Reinigung des optischen Lesekopfes, Reinigung und Neuaktivierung des Druckkopfes etc.) und eine Wartung nach der Anzeige "Keine Tinte". Es ist jedoch wichtig, diese Wartungsarbeiten sorgfältig auszuführen, um eine gleichbleibend gute Druckqualität der gesendeten und empfangenen Dokumente und der Kopien zu gewährleisten.

ANZEIGE "KEINE TINTE"

Wenn keine Tinte mehr in der Patrone ist, erscheint auf dem Display die Meldung:

KEINE TINTE

und fordert den Bediener auf:

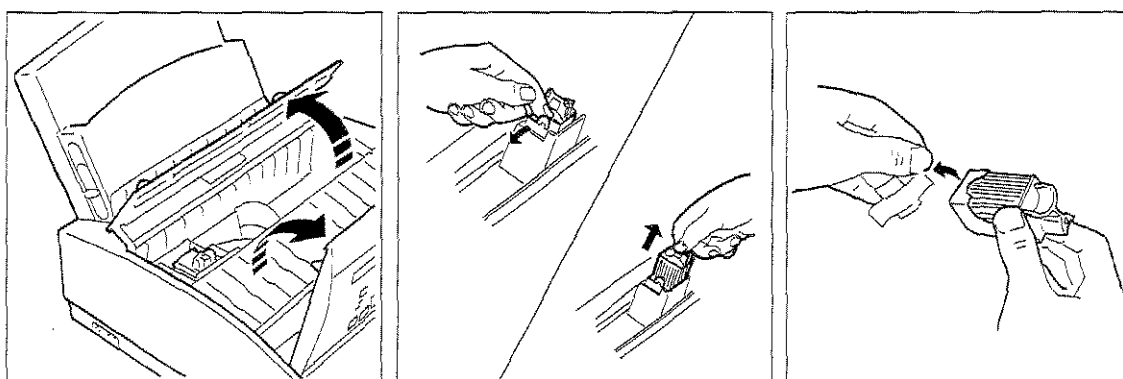
- den **Druckkopf auszutauschen**, wenn der benutzte Druckkopf ein Druckkopf für *einmalige* Benutzung ist,
oder
- die **Tintenpatrone auszutauschen**, wenn der Druckkopf mit einer austauschbaren Patrone ausgestattet ist.

(Die Tintenpatrone kann mehrfach ausgetauscht werden. Nach einer bestimmten Anzahl Wechsel jedoch läßt die Druckqualität unvermeidlich nach. Dann ist es empfehlenswert, den gesamten nunmehr aufgebrauchten Druckkopf auszutauschen).

Während der Ausführung dieser Operationen könnte das Austreten einer kleinen Menge Tinte die Druckkammer verschmutzen. Um dies zu verhindern, schiebt das Faxgerät automatisch ein Blatt unter den Druckwagen.

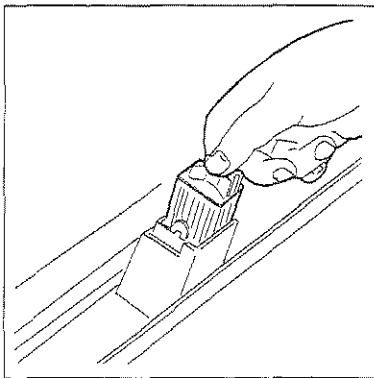
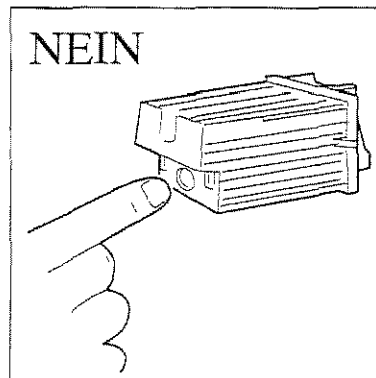
AUSTAUSCH DER TINTENPATRONE

Diese Operation kann nur ausgeführt werden, wenn das Faxgerät mit einem Druckkopf mit auswechselbarer Tintenpatrone ausgestattet ist.

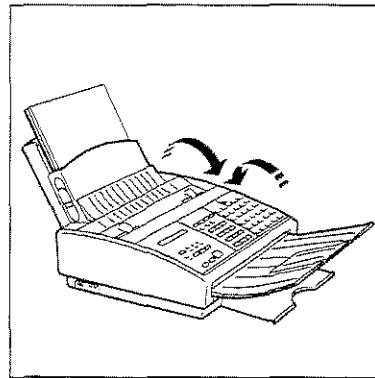


1. Heben Sie das Bedienfeld an und öffnen den Deckel der Druckkopfkommer.
2. Entfernen Sie die aufgebrauchte Patrone, **OHNE DEN DRUCKKOPF ABZUZIEHEN**, indem Sie auf den schwarzen Hebel drücken, wie durch den Pfeil angegeben.
3. Entnehmen Sie die neue Patrone aus ihrer Verpackung und entfernen den Schutzfilm.

ACHTUNG!
BERÜHREN SIE NICHT DEN
TINTEN-AUSTRITTSBEREICH



4. Setzen Sie die Patrone **sofort** in ihre Führung ein und drücken sie in Pfeilrichtung, bis Sie das Einrasten des Hebels hören, das den richtigen Sitz der Patrone bestätigt.

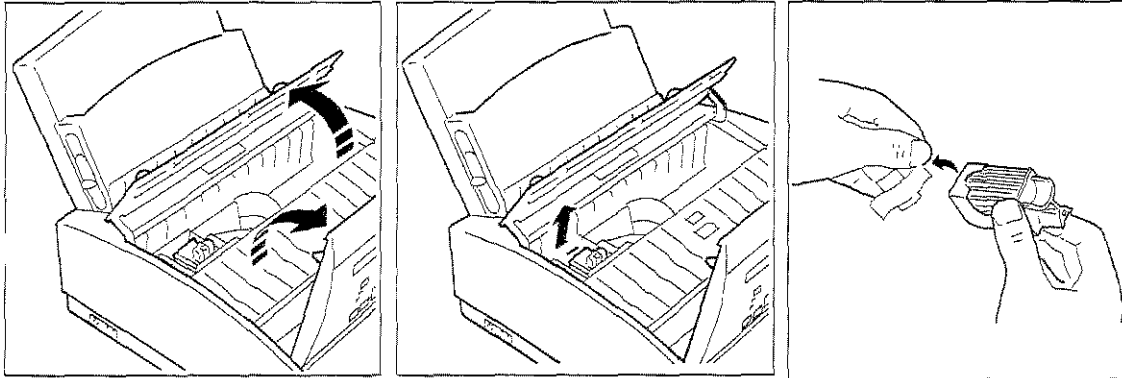


5. Schließen Sie den Deckel der Druckkopfkommer wieder und lassen das Bedienfeld wieder herunter.

An dieser Stelle führt das Faxgerät die Prozedur der "Automatischen Reinigung und Kontrolle der Düsen" (weiter hinten beschrieben) durch und druckt ihr Ergebnis auf das Blatt, das nach der Meldung "Keine Tinte" automatisch eingezogen wird.

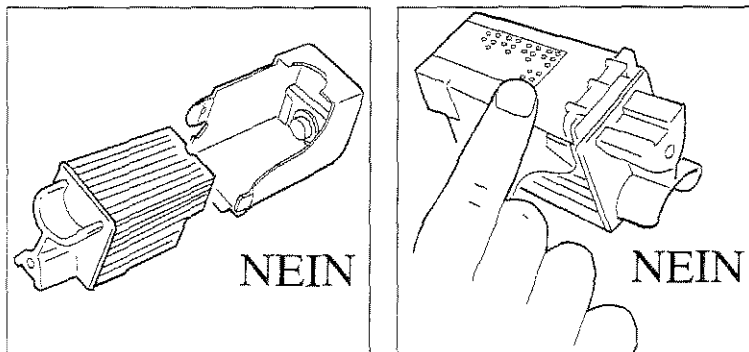
AUSTAUSCH DES DRUCKKOPFES

Das folgende Verfahren beschreibt den Austausch des Druckkopfes (sowohl der Einwegausführung als auch der Ausführung mit auswechselbarer Tintenpatrone).



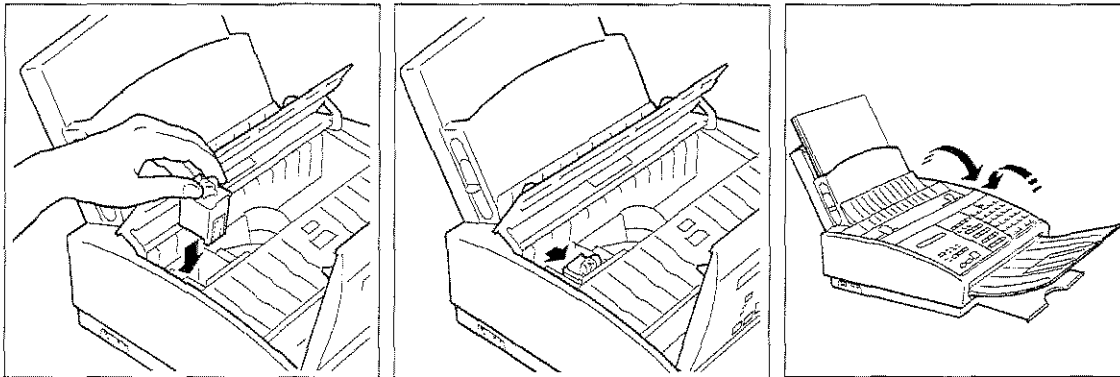
1. Heben Sie das Bedienfeld an und öffnen den Deckel der Druckkopfkommer.
2. Entriegeln Sie den Druckkopf (einschl. der Patrone, wenn der Druckkopf mit einer auswechselbaren Patrone versehen ist), schieben ihn in Pfeilrichtung und ziehen ihn von seinem Sitz.
3. Nehmen Sie den neuen Druckkopf aus seiner Verpackung und entfernen den Schutzfilm von den Düsen.

ACHTUNG!



Wenn der Druckkopf mit einer auswechselbaren Patrone versehen ist, entfernen Sie die Patrone nicht aus dem Druckkopf.

Berühren Sie weder die elektrischen Kontakte noch die Drucknase (durch den transparenten Film geschützter Bereich).



4. Setzen Sie den Druckkopf ein, dessen Kontakte nach vorne zeigen sollen.
5. Schieben Sie den Druckkopf in Pfeilrichtung, bis Sie hören, wie er einrastet.
6. Schließen Sie den Deckel der Druckkopfchamber und lassen das Bedienfeld wieder herunter.

Wenn der neue Druckkopf ein Einwegdruckkopf ist, zeigt das Display die folgende Meldung an:

NEUER DRUCKKOPF?

1=JA 0=NEIN

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste 1.

An dieser Stelle führt das Faxgerät die (nachfolgend beschriebene) Prozedur der "Automatischen Reinigung und Kontrolle der Düsen" durch und druckt ihr Ergebnis auf das vorher eingezogene Blatt.

AUTOMATISCHE REINIGUNG UND KONTROLLE DER DÜSEN

Nach dem Austausch des Druckkopfes oder der Tintenpatrone führt das Faxgerät eine automatische Reinigung der Düsen durch. Dann kontrolliert es ihren einwandfreien Betrieb und druckt das Ergebnis der Überprüfung auf das Blatt, das nach der Anzeige "Keine Tinte" automatisch eingezogen wird. Der Drucktest enthält eine **numerierte Skala** und ein **Text/Grafik-Kontrollbeispiel**, damit der Bediener die Druckqualität sofort beurteilen kann.

Am Ende der Prozedur erscheint auf dem Display die Meldung:

DRUCKQUALITÄT ÜBERPRÜFEN

1=BEENDEN. 0=WIEDERHOL.

Kontrollieren Sie, daß die numerierte Skala **keine Unterbrechungen** aufweist und daß die schwarzen Flächen **keine horizontalen weißen Linien** aufweisen. Wenn diese Bedingungen, die den richtigen Sitz und den einwandfreien Betrieb des Druckkopfes bestätigen, vorliegen, geben Sie **1** ein: das Faxgerät geht in den Bereitschaftszustand zurück und kann wieder benutzt werden.

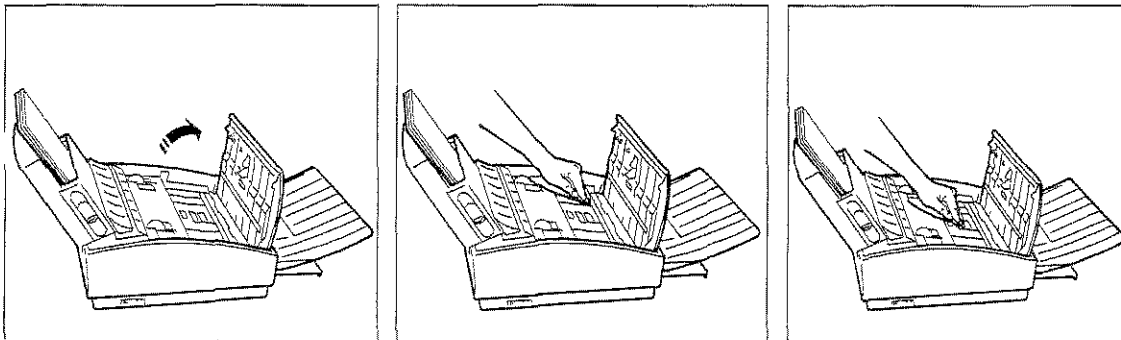
Wenn dagegen **Unterbrechungen** oder **weiße Linien** festgestellt werden, aber die Druckqualität für ausreichend gehalten wird, drücken Sie trotzdem **1** und ansonsten **0**, um die Reinigung der Düsen zu wiederholen: wenn auch das neue Druckbild wenig zufriedenstellend ist, wiederholen Sie die Prozedur zum letzten Mal. Wenn die Druckqualität trotz dreimaliger Ausführung der Prozedur noch immer nicht zufriedenstellend ist, geben Sie **1** ein und führen eine "Manuelle Kontrolle der Düsen" durch, wie im Abschnitt "Normale Wartung" beschrieben. Wenn auch diese Prozedur nicht zum Erfolg führt, so bedeutet das, daß der Druckkopf möglicherweise beschädigt ist. Es wird dann empfohlen, den Druckkopf zu ersetzen.

NORMALE WARTUNG

Reinigung des optischen Lesekopfes

Der Staub, der sich auf dem Glas des optischen Lesegerätes ansammelt, kann beim Lesen der Dokumente zu Problemen führen. Um dies zu vermeiden, muß das Glas ab und zu wie folgt gereinigt werden:

1. Schalten Sie das Faxgerät aus.



2. Heben Sie das Bedienfeld an.
3. Reinigen Sie das Glas des optischen Lesekopfes mit einem mit Flüssigkeit für die Glasreinigung befeuchteten Tuch (verwenden Sie das Reinigungsmittel nicht direkt auf dem Glas) und trocknen es dann sorgfältig ab.
4. Reinigen Sie die 5 Transportrollen der Originale mit einem trockenen Tuch.
5. Lassen Sie das Bedienfeld nach beendeter Operation wieder herunter.
6. Reinigen Sie das Faxgerät äußerlich (die Papierkassette, das Bedienfeld und die Originalzuführung) mit einem trockenen Tuch.

Manuelle Kontrolle der Düsen

Wenn Sie im normalen Gebrauch eine Verschlechterung der Druckqualität feststellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie **DRUCK**.

**DRUCKKOPFEINSTELLUNG
NEUAKTIVIERUNG DRUCKKOPF**

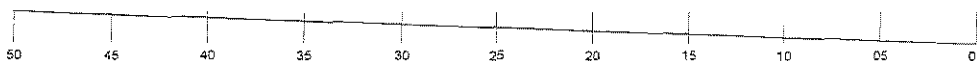
2. Greifen Sie dann mit der Taste \wedge oder \vee auf die Funktion "DÜSENTEST" zu und drücken **START**. Das Faxgerät überprüft die Düsen und druckt das Ergebnis aus.

DIAGNOSEERGEBNIS

Der Drucktest durch das Faxgerät enthält eine numerierte Skala und eine Meldung über den Zustand der Düsen.

In Ordnung

Wenn die numerierte Skala wie in der folgenden Abbildung erscheint:



und die Meldung **ALLE DÜSEN IN ORDNUNG**, bedeutet dies, daß der Druckkopf richtig eingesetzt ist und alle Schaltkreise in Ordnung sind. Drücken Sie **STOP**, um die Prozedur zu beenden.

Defekt

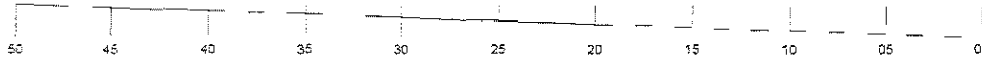
Wenn die numerierte Skala wie in der folgenden Abbildung erscheint:



und die Meldung **ALLE DÜSEN IN ORDNUNG** erscheint, bedeutet dies, daß ein mechanisches Problem vorliegt. Sehen Sie in diesem Fall in der folgenden Tabelle nach:

| URSACHE | ABHILFE |
|--|---|
| Das verwendete Papier hat eine sehr poröse Oberfläche. | Versuchen Sie, auf die andere Seite des Blattes zu drucken oder wechseln Sie die Papierart. |
| Auf der Drucknase sitzt ein Fremdkörper, den der Druckkopfwischer nicht beseitigen kann. | Ziehen Sie den Druckkopf ab. Entfernen Sie den Fremdkörper vorsichtig, ohne die elektrischen Kontakte und die Drucknase zu berühren. Setzen Sie den Druckkopf wieder ein und verfahren dann weiter wie in "Automatische Reinigung und Kontrolle der Düsen" beschrieben. |
| Die Drucknase ist verschmutzt. | Führen Sie die Prozedur "Säubern des Druckkopfwischers" durch. |
| Die Düsen sind verstopft. | Führen Sie die Prozedur "Neuaktivierung des Druckkopfes" durch (max. dreimal, danach müssen Sie den Druckkopf ersetzen). |

Wenn dagegen die numerische Skala erscheint wie in der folgenden Abbildung

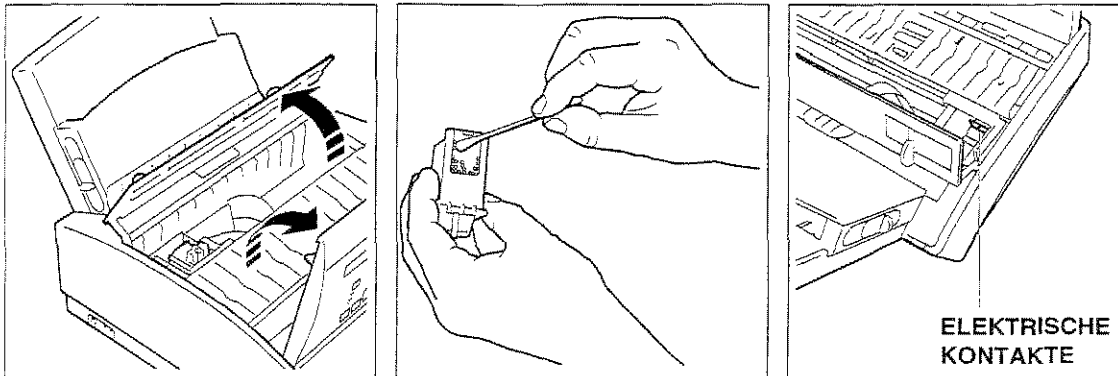


und die Meldung **BESCHÄDIGTE DÜSEN** erscheint, bedeutet dies, daß ein elektrisches Problem vorliegt. Sehen Sie in diesem Fall in der folgenden Tabelle nach:

| URSACHE | ABHILFE |
|--|---|
| Der Druckkopf wurde ausgetauscht oder falsch eingesetzt. | Ziehen Sie den Druckkopf ab und setzen ihn wieder ein. Dann verfahren Sie nach "Automatische Reinigung und Kontrolle der Düsen". |
| Vorhandensein eines oder mehrerer falscher Kontakte. | Führen Sie die "Reinigung der elektrischen Kontakte des Druckkopfes" durch. Dann verfahren Sie nach "Automatische Reinigung und Kontrolle der Düsen". |
| Einer oder mehrere Kontakte sind unterbrochen. | Wechseln Sie den Druckkopf aus |

Reinigung der elektrischen Kontakte des Druckkopfes

1. Schalten Sie das Faxgerät aus.



2. Heben Sie das Bedienfeld an und öffnen die Druckkopf-kammer.

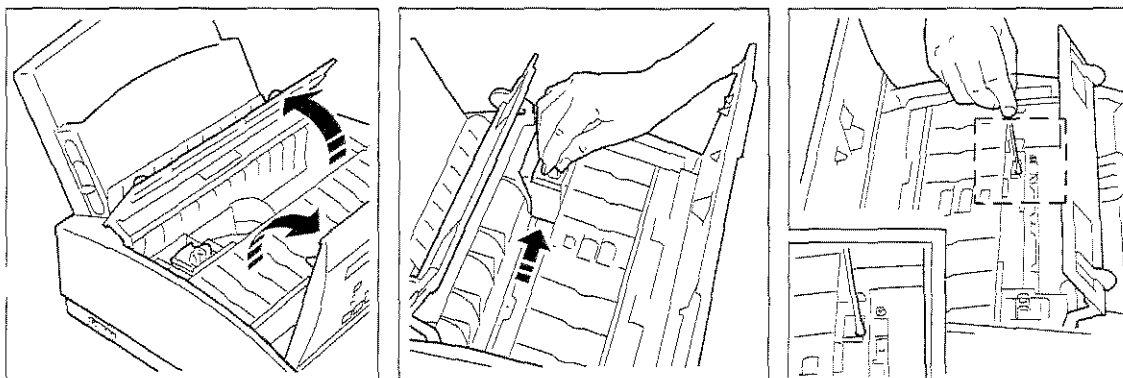
3. Ziehen Sie den Druckkopf ab und reinigen die elektrischen Kontakte mit einem trockenen Wattestab, **ohne die Druck-nase zu berühren**.

4. Reinigen Sie mit einem weichen und trockenen Tuch auch die elektrischen Kontakte des Druckkopf-schlittens.

5. Nachdem Sie den vorher herausgenommenen Druckkopf wieder eingesetzt haben, schließen Sie den Deckel der Druckkopf-kammer wieder, lassen das Bedienfeld wieder herunter und schalten Sie das Faxgerät ein.

Säubern des Druckkopfwischers

1. Schalten Sie das Faxgerät aus.



2. Heben Sie das Bedienfeld an und öffnen den Deckel der Druckkopf­kammer.
3. Verschieben Sie den Druckkopf wie in der Abbildung angegeben.
4. Reinigen Sie den Druckkopf­wischer mit einem trockenen Wattestäbchen.
5. Schließen Sie den Deckel der Druckkopf­kammer wieder, lassen das Bedienfeld wieder herunter und schalten das Faxgerät ein. Siehe auch "Automatische Reinigung und Kontrolle der Düsen".

Neuaktivierung des Druckkopfes

Die Neuaktivierung des Druckkopfes besteht im Ansaugen von Tinte, bis eventuelle Verstopfungen der Druckdüsen beseitigt sind.

1. Drücken Sie **DRUCK**.

DRUCKKOPFEINSTELLUNG
NEUAKTIVIERUNG DRUCKKOPF

2. Drücken Sie **START**.
3. Nach Beenden der Prozedur drücken Sie **STOP**, um das Menü zu verlassen.

SELBSTHILFE

Es können Störungen auftreten, die nicht aus Funktionsstörungen des Faxgerätes resultieren. Zweck der folgenden Hinweise ist es, Ihnen bei der Lösung dieser eventuell auftretenden Probleme zu helfen und Zeitverluste sowie zusätzliche Kosten zu vermeiden. Wenn die vorgeschlagenen Lösungen sich als unwirksam erweisen oder andere als die in der nachstehenden Tabelle angesprochenen auftreten, rufen Sie den technischen Kundendienst.

| PROBLEM | KONTROLLIEREN SIE, OB: |
|--|--|
| Das Display leuchtet nicht | <ul style="list-style-type: none"> • Das Faxgerät eingeschaltet ist • Das Netzkabel richtig angeschlossen ist |
| Das Original läßt sich nicht einführen | <ul style="list-style-type: none"> • Das Bedienfeld richtig geschlossen ist • Die Papierstärke innerhalb der vorgeschriebenen Grenzwerte liegt • Das Original zerknittert oder geknickt ist • Das Original korrekt in den Einzug eingelegt ist • Ein Original im Innern des Gerätes eingeklemmt ist • Die Transportrollen verschmutzt sind |
| Kein Sendebetrieb möglich | <ul style="list-style-type: none"> • Das Faxgerät eingeschaltet ist • Das Original richtig eingelegt ist • Die Gegenstelle zum Empfang bereit ist • Bei einem an die Faxleitung angeschlossenen Telefon der Leitungston zu hören ist • Ein Leitungston vorhanden ist; drücken Sie dazu die Taste TELEF./SPRECHEN |
| Kein Empfangsbetrieb möglich | <ul style="list-style-type: none"> • Das Faxgerät eingeschaltet ist • Sich noch Blätter in der Papierkassette befinden und ob der Speicher voll ist • Ein Blatt im Innern des Gerätes eingeklemmt ist und ob der Speicher voll ist • Bei einem an die Faxleitung angeschlossenen Telefon der Leitungston zu hören ist • Ein Leitungston vorhanden ist; drücken Sie dazu die Taste TELEF./SPRECHEN |
| Das im Speicher empfangene Dokument kann nicht gedruckt werden | <ul style="list-style-type: none"> • Sich in der Papierkassette noch Blätter befinden • Ein Blatt im Innern des Gerätes eingeklemmt ist |
| Es kann keine Telefonverbindung hergestellt werden | <ul style="list-style-type: none"> • Das Telefon richtig mit dem Anschluß des Faxgerätes verbunden ist |
| Das empfangene Dokument wird nicht automatisch reduziert | <ul style="list-style-type: none"> • In der Betriebskonfiguration die Option "REDUZIERUNG" aktiviert wurde (siehe den Abschnitt "Voreinstellung der Parameter der Betriebskonfiguration") |
| Das empfangene Dokument ist voll-kommen weiß | <ul style="list-style-type: none"> • Der Partner das Original korrekt in sein Gerät eingelegt hat |
| Das gesendete Dokument ist voll-kommen weiß | <ul style="list-style-type: none"> • Das Original mit der bedruckten Seite nach unten eingelegt wurde |
| Das empfangene Dokument ist sehr hell | <ul style="list-style-type: none"> • Das gesendete Original tatsächlich zu hell ist |
| Das empfangene Dokument ist sehr dunkel | <ul style="list-style-type: none"> • Das gesendete Original tatsächlich zu dunkel ist |
| Das empfangene Dokument enthält vertikalen Streifen | <ul style="list-style-type: none"> • Das Glas des Lesekopfes der sendenden Einheit verschmutzt ist |
| Das kopierte Original enthält vertikale Streifen | <ul style="list-style-type: none"> • Das Glas des optischen Lesekopfes verschmutzt ist |
| Das empfangene oder kopierte Dokument weist nur teilweise gedruckte Zeichen auf und/oder weiße Linien auf Zeichen/Abbildungen auf der ganzen Seite | <ul style="list-style-type: none"> • Das Druckpapier das richtige ist • Die Drucknase sauber ist • Die elektrischen Kontakte des Druckkopfes sauber sind • Der Druckkopf beschädigt ist |

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

ZEICHENSATZTABELLE

Die folgende Tabelle zeigt alle alphanumerischen Zeichen, die druckbar sind und auf dem Display angezeigt werden können. Die nationalen Zeichen können nur nach Wahl der Sprache durch den Konfigurationsparameter WAHL DER SPRACHE angesprochen werden. Die schattierten Zeichen erscheinen nur im Druck.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|-----------|---|
| A | M | Y | k | w | 9 | [|
| B | N | Z | l | x | 0 |] |
| C | O | a | m | y | . | ' |
| D | P | b | n | z | + | > |
| E | Q | c | o | 1 | ? | # |
| F | R | d | p | 2 | - | & |
| G | S | e | q | 3 | / | , |
| H | T | f | r | 4 | : | (|
| I | U | g | s | 5 | * |) |
| J | V | h | t | 6 | Leerschr. | ` |
| K | W | i | u | 7 | % | |
| L | X | j | v | 8 | ! | |

TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten des Gerätes

| | |
|----------------------------|--|
| Modell | Tischfernkopierer |
| Display | LCD 24+24 Zeichen |
| Kompatibilität | G3 CCITT |
| Auflösung | Horizontale Abtastung: 8 Pixel/mm Vertikale Abtastung: Standard 3,85 Zeilen/mm Fein 7,7 Zeilen/mm Proprietary 11,81 Zeilen/mm Superfein 15,4 Zeilen/mm |
| Übertragungszeit | 7 sec. (14400 Bits pro Sekunde in MMR) |
| Modemgeschwindigkeit | 14400/9600/7200/4800/2400 bps |
| Datenkomprimierung | MH, MR, MMR, Proprietary |
| Abtastverfahren | CCD |
| Speicherkapazität | 70 Seiten ITU-TS Test sheet n.1 (Sierexe Letter) |
| ADF (Automat. Papiereinz.) | 25 Blatt A4, A5, A6, Letter, Legal/15 Blatt A3, B4 |
| Drucksystem | Auf normales Papier mit Tintenstrahldrucker |
| Maximale Druckbreite | 208 mm |
| Druckpapierformat | A4, Letter, Legal |
| Papierversorgung | Kassette für Normalpapier (200 Blatt A4, 80 g/m ²) |

Abmessungen

| | |
|---------|------------------------|
| Breite | 340 mm |
| Tiefe | 316 mm (421 mm max.) |
| Höhe | 140,5 mm (283 mm max.) |
| Gewicht | 8,5 Kg |

Elektrische Daten

| | |
|----------------------|---|
| Stromversorgung | 220 - 240 Vac, 50/60 Hz oder 110-130 Vac, 50/60 Hz je nach nationaler Version |
| Leistungsaufnahme | |
| Bereitschaftszustand | 14 W |
| Senden | 25 W |
| Empfangen | 20 W |
| Kopieren | 30 W |

Umgebungsbedingungen

| | |
|---|--|
| Temperatur | von 5 °C bis +35 °C (im Betrieb) von -15 °C bis +45 °C (beim Transport) von 0 °C bis +45 °C (Lagerung und Ruhezustand) |
| Relative Feuchtigkeit (ohne Kondensat) | 15% - 85% (im Betrieb, Lagerung und Ruhezustand) 5% - 95% (Transport) |

STICHWORTVERZEICHNIS

A

ADF 74
AKUSTISCHE ANZEIGEN 105
ANZEIGEN 105
AUTOMATISCHE NEUSENDUNG 31

B

BEDIENFELD 39
 Anzeigen 39
 Display 39
 Funktionstasten 43
 Tasten 40

BEREITSCHAFTSZUSTAND 47

D

DATUM/UHRZEIT 10
 Format 34
DIAGNOSE 35
DOKUMENTE 74
 Im Speicher 99
 Rundsendedokumente 101

DRUCK 33
 Papier nachfüllen 8
 Papierkassette 7
 Qualitätsdruck 33

DRUCKER 19
 Papierformat 33
 Reduzierung 33

DRUCKKOPF 8
 Einsetzen 8
 Neuaktivierung 119
 Reinigung der elektrischen Kontakte 118
 Säubern des Druckkopfwischers 119
 Tintenpatrone 112

E

EINSTELLUNGEN
 Lautstärke des Lautsprechers 36

EMPFANG 17, 23
 Auf PC und Fax 32
 Automatisch 23, 84
 Erkennung der Anrufart 23, 85
 Im Speicher 32
 Manuell 23, 84
 Modus 31

ERROR CORRECTION MODE 34

F

FUNKTIONSTASTEN 43

G

GRUNDFUNKTIONEN
 Bearbeitung der Sende-/
 Empfangsvorgänge 55
 Bearbeitung der Bedienungsprozeduren 55
 Bearbeitung der Daten 54
 Bearbeitung der Wahlparameter 54

I

INSTALLATION 4
 Anschluß an das Telefon 5
 Anschluß an Telefonleitung 5
 Umgebung 4

K

KOPIEREN 37

L

LEUCHTANZEIGEN 39
LEITUNGSTÖNE HÖREN 34

M

MELDUNGEN 105
MENÜ DER FUNKTIONEN 48
MODEM 19

N

NAME DES SENDERS 11
NEBENSTELLENANLAGE 14

P

PASSWORT 72
PERSONAL COMPUTER 35
 Anschluß 35
PERSONALISIERUNG DER MASCHINE 30, 56
 Ausdruck der Konfigurationsparameter 57
 Voreinstellung der
 Konfigurationsparameter 57
POLLING 23
 Ausdruck der Kennzeichen 88

Dokument löschen 34
Eingabe der Kennzeichen 87
Empfang 24, 84
Frei 23
Geschützt 24
Senden 89

PROTOKOLLE

Letzter Empfang 32
Letzte Sendung 26, 32, 93
Letzter Empfang 26, 95
Polling 27
Rundsendung 26, 32
Sendefehler 26, 32
Spannungsabfall 28
Übertragung 26, 32, 96

S

SCANNER 19

Reinigung des optischen Lesekopfes 116

SELBSTHILFE 120

SENDEN 22

An einen einzigen Empfänger 22, 78
Art der Auflösung 34
Aus dem Speicher 103, 104
Automatische Neusendung 31
Dokumentenart 74
Freihandsenden 36
Geschwindigkeit 31
Leitungstöne 34
Neustart 22, 31, 80
Rundsendung 22, 101
Senderkennzeichnung 31
Vom Telefon 36
Vorbereitung des Dokuments 75

SICHERHEIT 29

Paßwort 29, 32

SPEICHER 20

Automatische Speicherung 30

T

TASTEN 40

TELEFONGESPRÄCH 36

Unterbrechung/Vormerkung 36

W

WAHL 20

Alphabetische 20
Ausdruck der programmierten Daten 63
Kurzwahl 20

Löschung der programmierten Daten 64
Manuell 21
Programmierung der Kurzwahlcode 61
Programmierung der Zielwahltasten 58
Vom numerischen Tastenfeld 21
Zielwahl 20

Z

ZEICHENSATZTABELLE 121

ZUSAMMENFASSUNG DER GRUNDFUNKTIONEN 54

VERBRAUCHSMATERIAL BESTELLEN

Ein **Druckkopf** kann mehrmals mit einem Tintenbehälter bestückt werden. Die tatsächliche Lebensdauer hängt von verschiedenen Faktoren (Temperatur, Verschmutzung, Anwendernutzungs-Frequenz) ab und kann von mal zu mal schwanken. Der eigentliche Druckkopf kann hierbei solange benutzt werden, wie es die Kopienqualität zuläßt; danach ist er auszutauschen.

Der **Tintenbehälter** führt dem Druckkopf die Tinte zu. Ist die Tinte verbraucht, wird nur der Tintenbehälter ausgetauscht. Die Lebensdauer des Tintenbehälters hängt sehr stark vom Schwärzungsgrad der bedruckten Kopien ab. Sie schwankt von mehreren hundert Kopien bei nur geringem Schwärzungsgrad bis zu wenigen Kopien, wenn die Ausdrücke total mit schwarzer Farbe gesättigt sind.

Bestelldaten: Mehrfach-Druckkopf mit 2 Tintenbehältern **Bestell-Nr.: 6305**
2 Tintenbehälter **Bestell-Nr.: 6306**

Die Artikel erhalten Sie kurzfristig bei:

TELENORMA DIREKT

Zubehör-Bestell-Service

Otto-Röhm-Straße 69

64293 Darmstadt

Telefon: 01 30-72 79

Telefax: 01 30-84 21 84 (jeweils gebührenfrei)

KUNDENDIENSTADRESSEN

**Telenorma Info-Service
zum Nulltarif**

Telefon (01 30) 26 61

Telefax (01 38) 86 00 14

60326 Frankfurt

Kleyerstraße 94

Telefon (069) 75 96-0

Telefax (069) 75 96-11 15

55252 Mainz-Kastel

Peter-Sander-Straße 32

Telefon (061 34) 722-0

Telefax (061 34) 722-11 15

86167 Augsburg

Steinerne Furt 76

Telefon (08 21) 70 05-0

Telefax (08 21) 70 05-11 5

79115 Freiburg

Haslacher Straße 43

Telefon (07 61) 4 98-0

Telefax (07 61) 4 98-11 5

68161 Mannheim

Kaiserring 2-6

Telefon (06 21) 18 04-0

Telefax (06 21) 18 04-11 5

10963 Berlin

Anhalter Straße 1

Telefon (030) 260 01-0

Telefax (030) 260 01-11 5

30659 Hannover

Oldenburger Allee 4

Telefon (05 11) 90 15-0

Telefax (05 11) 90 15-11 5

81677 München

Truderinger Straße 4

Telefon (089) 4 13 03-0

Telefax (089) 4 13 03-11 5

33609 Bielefeld

Karolinenstraße 2

Telefon (05 21) 97 18-0

Telefax (05 21) 97 18-11 5

20097 Hamburg

Nagelsweg 24

Telefon (040) 23 92-100

Telefax (040) 23 92-12 15/14 16

90489 Nürnberg

Sulzbacher Straße 9

Telefon (09 11) 53 94-0

Telefax (09 11) 53 94-11 5

44263 Dortmund

Nordkirchenstraße 57

Telefon (02 31) 41 97-0

Telefax (02 31) 41 97-11 5

50933 Köln

Max-Wallraf-Straße 13

Telefon (02 21) 49 78-0

Telefax (02 21) 49 78-11 5

70469 Stuttgart

Wernerstraße 1

Telefon (07 11) 135-01

Telefax (07 11) 135-11 15

40547 Düsseldorf

Fritz-Vomfelde-Straße 20

Telefon (02 11) 53 54-0

Telefax (02 11) 53 54-11 5

04103 Leipzig

Gellertstraße 7-9

Telefon (03 41) 12 57-0

Telefax (03 41) 12 57-11 5

Part Number 054280 G

Gedruckt in Taiwan

HD63320CG06



0 05428007 8

BOSCH

TELENORMA

Kleyerstraße 94
D-60326 Frankfurt
Telefon (0 69) 75 05-0